





BEGLEITHEFT  
ZU DEN  
BISCHOWSWEIHEN



BEGLEITHEFT ZU DEN  
**BISCHOFSWEIHEN**

WEIHE MEHRERER BISCHÖFE  
MESSE VOM KOSTBAREN BLUT  
MESSE MARIÄ HEIMSUCHUNG

ENTSPRECHEND DEM RÖMISCHEN PONTIFIKALE  
UND DEM RÖMISCHEN MISSALE  
IN DEN AUSGABEN DES JAHRES 1962

© Copyright 2026 — Éditions IRIS  
Chemin du séminaire, 5, CH - 1908 Riddes  
[info@editionsiris.com](mailto:info@editionsiris.com)  
[www.editionsiris.com](http://www.editionsiris.com)

ISBN : 978-2-940465-61-3  
Dépôt légal : juin 2026  
1<sup>re</sup> édition



# INHALTSVERZEICHNIS

VORWORT.....	II
VORBEMERKUNGEN.....	IV
<b>DIE WEIHEZEREMONIE</b>	<b>2</b>
<i>ERSTER TEIL DER WEIHE:</i>	
VORBEREITUNGEN FÜR DIE BISCHOFSWEIHE.....	3
MESSE VOM KOSTBAREN BLUT.....	19
<i>ZWEITER TEIL DER WEIHE:</i>	
DIE WEIHE DER BISCHÖFE.....	32
FORTSETZUNG DER MESSE VOM KOSTBAREN BLUT .....	59
<i>DRITTER TEIL DER WEIHE:</i>	
INTHRONISIERUNG UND DANKSAGUNG .....	96
<b>MARIÄ HEIMSUCHUNG</b>	<b>110</b>
<b>ANHÄNGE</b>	<b>132</b>
WEIHE DER BISCHÖFLICHEN AMTSZEICHEN..	132
<i>AUSZUGSLIED:</i>	
CHRISTUS VINCIT.....	137
<i>AUSZUGSLIED:</i>	
MARCHE DE SAINT PIE X.....	144
INHALTSVERZEICHNIS .....	147

# VORWORT

**D**IESES Heft wurde zusammengestellt, um den Gläubigen die Teilnahme an der Feier der Bischofsweihen am 1. Juli 2026 zu erleichtern. Außer den für die Bischofsweihe vorgesehenen Texten enthält es einige Erläuterungen aus dem Pontifikale sowie die Texte der Tagesmesse.

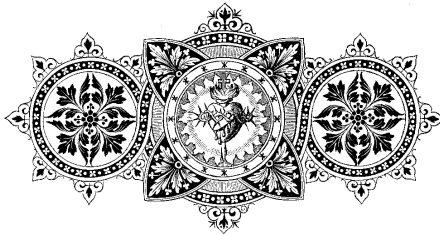
Aufgrund der besonderen Umstände dieser Weihen mussten bestimmte liturgische Vorschriften angepasst werden: beispielsweise die Verlesung eines Auftragsschreibens des Papstes oder die vorgeschriebene Anwesenheit von drei Weihenden.

Mit der Durchführung dieser Zeremonie schließen die weihenden Bischöfe jeden Versuch einer Usurpation der Jurisdiktion des Papstes kategorisch aus. Sie beabsichtigen, den Kandidaten (den Erwählten) ausschließlich die Weihegewalt zu übertragen, um sie zu einfachen Weihbischöfen ohne Jurisdiktionsbefugnis zu machen.

Durch diesen Akt strebt die Priesterbruderschaft St. Pius X. lediglich an, ihre Pflicht zu erfüllen: der Kirche wahrhaft katholische Bischöfe zur Verfügung zu stellen, die fähig sind, das Priestertum und die Sakramente unseres Herrn Jesus Christus in aller Vollständigkeit weiterzugeben und damit dem objektiven Bedürfnis zu entsprechen, in dem sich heute die Seelen befinden, die der Tradition der Kirche aufrichtig verbunden sind.

Die Priesterbruderschaft St. Pius X. möchte auf diese Weise wirksam zum Gemeinwohl der gesamten Kirche beitragen, im Bewusstsein, dass der Schatz, den sie geerbt hat, nicht ihr Eigentum ist und dass es ihre Pflicht ist, im Rahmen ihrer Möglichkeiten für die Voraussetzungen zu sorgen, die für die getreue Weitergabe dieses Schatzes erforderlich sind.

TRADIDI QUOD ET ACCEPI



# VORBEMERKUNGEN

1. Jesus Christus hat seine Kirche zu einer vollkommenen Gemeinschaft gemacht. Er hat ihr einen obersten Hirten, den Papst, an die Spitze gestellt, unter dessen Autorität und Jurisdiktion andere Hirten, die Bischöfe, den Auftrag erhalten, einen Teil seiner Kirche, eine sogenannte Diözese, zu weiden und zu leiten.
2. Der Papst und die Bischöfe sind jedoch, sobald sie rechtmäßig ernannt sind, verpflichtet, die Bischofsweihe zu empfangen - sofern sie diese noch nicht erhalten haben -, die sie benötigen, um ihr Amt auszuüben.
3. Das Bischofsamt verleiht nämlich die Fülle des Priestertums bzw. des Sakraments der Weihe und vermittelt kraft dieser Weihe die Vollmacht, die Sakramente der Firmung und der Weihe zu spenden sowie alle Weihen von Personen oder Gegenständen vorzunehmen, die mit der Religion in Zusammenhang stehen.
4. Für diesen feierlichen Akt sind in der Regel drei Bischöfe erforderlich: der Weihende oder Zelebrant selbst und zwei Mitweihende, die ihn beim Vollzug der heiligen Riten unterstützen und gleichzeitig den Kandidaten beistehen.
5. Diese Zeremonie – wie im Übrigen alle großen Feiern des römischen Pontifikale – kann nur im Rahmen der Darbringung des heiligen Opfers vollzogen werden, mit dem sie eng verbunden ist.

6. Der Weihende und die Geweihten *konzelebrieren*, das heißt sie zelebrieren zusammen ein und dieselbe Messe, wobei jeder einen Teil der Hostie genießt und aus demselben Kelch trinkt. Dieser ehrwürdige Brauch reicht zurück bis in die Antike.
7. Die Kirche ist wie zu den größten Festen geschmückt. Im Chor oder vor dem Chor erheben sich zwei Altäre, und links steht der Thron des Weihenden Prälaten. Der Hauptaltar, auf dem die Messe gefeiert und alle Zeremonien der Weihe vollzogen werden sollen, ist in der Mitte mit einem Kreuz und mit sechs großen Kerzen auf sechs Leuchtern geschmückt. Der andere, rechts platzierte Altar ist kleiner und weniger reich verziert: Er dient den neuen Bischöfen lediglich dazu, ihre Gewänder anzulegen und die Messe bis zur Gabenbereitung zu feiern. Auf diesem Altar und auf einem daneben stehenden Altartisch sind die Gewänder, mit denen die Kandidaten bekleidet werden sollen, bereitgelegt, sowie alles, was für die Weihe benötigt wird.

## DEN BISCHÖFEN VORBEHALTENE WÜRDENZEICHEN

Das *Brustkreuz* ist ein Zeichen der bischöflichen Würde; es enthält üblicherweise Reliquien des Wahren Kreuzes oder von heiligen Märtyrern.

Die beiden *Tunizellen* (sie erinnern an die Tunizella und die Dalmatik des Diakons und des Subdiakons), die der Bischof unter der Kasel trägt, symbolisieren die Fülle des Priestertums.

Die *Handschuhe*, die in der Farbe der jeweiligen Festtagsornamente gehalten sind, bringen den Respekt vor dem Heiligen zum Ausdruck.

Der *Ring* bedeutet das geistliche Bündnis, das der Bischof mit der Kirche, deren Hirte er ist, geschlossen hat.

Die *Mitra* mit ihrer Krone erinnert an die beiden Lichtstrahlen, die das Antlitz von Mose erhellten, als er von seiner Begegnung mit Gott auf dem Berg Sinai zurückkehrte. Die beiden Seiten und die Bänder der Mitra symbolisieren die Kenntnis des Alten und des Neuen Testaments, über die der Bischof sowohl im Geiste als auch im Wortlaut verfügen soll.

Der *Stab* erinnert an den Hirtenstab, der gebogen ist, um die Schafe zu fassen und zurückzuführen. Der Schaft und die scharfe Spitze Ende des Stabs symbolisieren Standhaftigkeit und Wachsamkeit.

## PRIESTERLICHE GEWÄNDER

*Bischöfen und Priestern gemeinsam*

Die Liturgie schreibt für die geweihten Amtsträger bestimmte Gewänder für die Feier der Messe und der Gottesdienste vor.

Der *Amikt* ist ein weißes Leinentuch, das ursprünglich den Kopf des Priesters bedeckte, wenn er zum Altar schritt, und das er heute um den Hals und über die Schultern legt. Seine ursprüngliche Bestimmung hat sich in einigen Orden erhalten. Es erinnert an den Helm der Ritter und symbolisiert *den göttlichen Schutz* vor den Angriffen des Widersachers.

Die *Albe*, eine lange weiße Tunika, war in der Antike sowohl bei Priestern als auch bei Laien üblich. Die Römer nannten sie *alba*, wegen der weißen Farbe, woraus sich der Name *Albe* ableitet. Sie besteht aus Leinen; ihre Farbe ist das Symbol für *Unschuld*, und auch für die *ewigen Freuden*, die ein reines Leben verdient.

Die *Kordel*, die der Albe als Gürtel dient, kann aus Leinen, Hanf oder sogar aus Seide bestehen. Sie symbolisiert die *Keuschheit*.

Der *Manipel* war früher ein Tuch, mit dem man sich die Stirn abwischte. Er wurde am linken Arm getragen. Ursprünglich trugen die geweihten Amtsträger ihn sowohl am Altar als auch im Privatleben; später machte die Kirche daraus ein liturgisches Kleidungsstück. Er erinnert an die *Mühen und Anstrengungen des apostolischen Dienstes*.

Die *Stola* war ursprünglich ein langes Gewand, das üblicherweise mit prächtigen Bordüren verziert war und von Personen von Rang getragen wurde. Aus diesen Bordüren ist die heutige Stola entstanden. Sie erinnert den Geistlichen an *seine Würde und seine Verantwortung*.

Die *Kasel* war in der Antike ein weitgeschnittenes Gewand, das den ganzen Körper bedeckte und über die Arme hochgeschlagen werden konnte. Sie dient ausschließlich den Priestern zur Feier des Heiligen Opfers und symbolisiert vor allem die *vollkommene Nächstenliebe* – weit ausgreifend und allumfassend –, die die Seele des Priesters erfüllen muss.

Die *Rauchmantel* (oder *capa*, von *capa* - Kapuze) ist ein weit geschnittener Mantel, der früher mit einer Kapuze versehen

war, die später zu einem Zierelement umgestaltet wurde. Sie wird außerdem als *Pluviale*, bezeichnet, da sie ursprünglich zum Schutz vor Regen gedacht war.

Die *Dalmatik* ist ein Kleidungsstück, das aus Dalmatien stammt und von den Römern übernommen wurde. Es handelte sich um eine weite, kurzärmelige Tunika. Sie wurde zum Gewand des Diakons.

Die *Tunizella* des Subdiakons verschmilzt heute als sakrales Gewand mit der Dalmatik des Diakons.

Die Priester tragen die Dalmatik oder die Tunizella, wenn sie die Aufgaben eines Diakons oder Subdiakons wahrnehmen. — Die Bischöfe tragen, wenn sie pontifikal zelebrieren, beide Gewänder aus sehr leichter Seide.

Das *Rochett* und das *Chorhemd* sind kürzere Varianten der Albe.



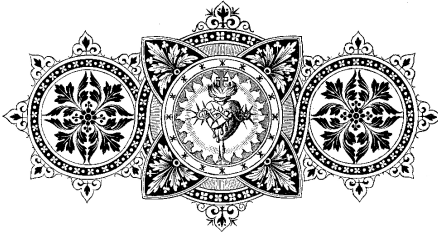
**DIE  
WEIHEZEREMONIE**

**D**IESE Zeremonie ist in drei klar unterscheidbare Teile gegliedert.

Der erste, rein vorbereitende Teil findet bereits beim Betreten der Kirche vor Beginn der Messe statt.

Der zweite Teil – das ist die Weihe selbst – findet nach dem Graduale und unmittelbar vor dem Evangelium statt.

Der dritte Teil am Ende der Messe umfasst die Bekleidung mit Mitra und Handschuhen, die Inthronisierung und die Danksagung.



# ERSTER TEIL DER WEIHE

## VORBEREITUNGEN FÜR DIE BISCHOWSWEIHE

Bevor die Kirche den feierlichen Akt der Weihe vollzieht, trifft sie kluge Vorkehrungen: daher diese vorbereitende Zeremonie, bestehend aus dem *Auftrag*, dem *Eid* und der *Prüfung*.

**AUFTRAG** — Da die Weihe eines Bischofs dem Papst vorbehalten ist, ist es üblich, dass zu Beginn der Zeremonie der *Auftrag* des Heiligen Stuhls verlesen wird.

**EID** — Der Bischof muss durch die heiligen Bande einer unerschütterlichen Treue, deren Einhaltung er schwört, unauflöslich mit dem Papst verbunden sein.

**PRÜFUNG** — Da der Bischof, wie alle Apostel, vor allem die Aufgabe hat, das Evangelium durch sein Wort und sein Beispiel zu verkünden, muss er die Tugenden kennen, die er leben, und die Wahrheiten, die er lehren soll. Die Prüfung, der er unterzogen wird, ist eine perfekte Zusammenfassung der Eigenschaften eines wahren Seelsorgers.

## APOSTOLISCHER AUFTRAG

*Zur festgesetzten Stunde zieht der Klerus in einer Prozession in die Kirche ein. Die Prälaten und Geistlichen knien gemeinsam am Fuß des Altars nieder und verharren einen Moment in Anbetung. Der Weihende Bischof steigt dann auf sein Podest, während die Weihelikandidaten sich vor ihre Sitze stellen, dem Weihenden gegenüber. Der Notar wendet sich an den Weihenden Bischof und sagt zu ihm auf Latein:*

Hochwürdigster Vater, die heilige katholische Kirche, unsere Mutter, bittet Dich, die hier anwesenden Priester zu Bischöfen zu ernennen.

Reverendissime Pater, postulat sancta mater Ecclesia catholica, ut hos praesentes presbyteros ad onus episcopatus sublevetis.

*Der Weihende fragt:*

Habt Ihr einen apostolischen Auftrag?

Habetis mandatum apostolicum?

*Daraufhin nimmt der Notar des Weihenden Bischofs dieses Schriftstück aus den Händen eines mitweihenden Bischofs entgegen und verliest es von Anfang bis Ende. Während dieser Lesung sitzen alle. Wenn sie beendet ist, sagt der Weihende:*

Dank sei Gott.

Deo gratias.

## EID

*Um den Eid zu leisten, verlassen die Weihelikandidaten (die Erwählten) ihre Sitze, knien vor dem weihenden Bischof nieder und sprechen folgende Formel:*

**E**GO *N.*, electus Ecclesie *N.*, ab hac hora in antea fidelis et obediens ero beato Petro apostolo, sanctæque Romanæ Ecclesie, et Domino nostro, Domino *N.* Papæ *N.*, suisque Successoribus canonicè intransibus.

Non ero in consilio aut consensu vel facto, ut vitam perdant aut membrum, seu capiantur mala captione, aut in eos violenter manus quomodolibet ingerantur, vel iniuriæ aliquæ inferantur, quovis quæsito colore. Consilium vero, quod mihi credituri sunt per se aut nuntios suos, seu litteras ad eorum damnum, me sciente, nemini pandam.

**I**CH *N.*, Erwählter der Kirche *N.*, werde von nun an und für immer dem seligen Apostel Petrus, der heiligen römischen Kirche, unserem Heiligen Vater, dem Papst *N.*, und seinen rechtmäßig bestellten Nachfolgern treu und gehorsam sein.

Ich werde weder durch Rat, noch durch Zustimmung, noch durch Taten dazu beitragen, ihnen das Leben, ein Glied oder die Freiheit zu nehmen, noch werde ich zu irgendeiner Misshandlung gegen sie beitragen, unter welchem Vorwand auch immer. Was das Geheimnis betrifft, das sie mir selbst, durch ihre Gesandten oder schriftlich anvertraut haben, so werde ich es wissentlich nieman-

dem zu ihrem Nachteil offenbaren.

Ich werde ihnen gemäß meinem Amt gegen alle helfen, den Sitz Roms und die Hoheitsrechte des heiligen Petrus zu bewahren und zu verteidigen.

Ich werde den Gesandten des Apostolischen Stuhls auf seinen Reisen mit Ehrerbietung behandeln und ihm in seinen Anliegen beistehen.

Ich werde darauf bedacht sein, die Rechte, Ehren, Privilegien und die Autorität der heiligen römischen Kirche, unseres Heiligen Vaters, des Papstes, und seiner Nachfolger zu bewahren, zu verteidigen, zu stärken und zu fördern; und ich werde mich weder an einem Plan noch an einer Handlung noch an einem Bündnis beteiligen, das gegen den Heiligen Vater oder die römische Kirche böswillige Machenschaften oder Schaden für ihre Personen, Rechte, Ehren, Stellung und Auto-

**Papatum Romanum et Regalia sancti Petri, adiutor eis ero ad retinendum et defendendum, salvo meo ordine, contra omnem hominem.**

**Legatum Apostolicæ Sedis in eundo et redeundo honorifice tractabo, et in suis necessitatibus adiuvabo.**

**Iura, honores, privilegia et auctoritatem sanctæ Romanæ Ecclesiæ, Domini nostri Papæ et Successorum prædictorum conservare, defendere, augere et promovere curabo. Neque ero in consilio vel facto seu tractatu, in quibus contra ipsum Dominum nostrum vel eandem Romanam Ecclesiam, aliqua sinistra vel præ iudicialia personarum, iuris, honoris, status et potestatis eorum machinentur. Et, si talia a quibuscumque tractari vel procurari novero, impe-**

diam hoc pro posse. Et quanto citius potero significabo eidem Domino nostro vel alteri per quem possit ad ipsius notitiam pervenire.

Regulas sanctorum Patrum, decreta, ordinationes, seu dispositiones, reservationes, provisiones et mandata apostolica totis viribus observabo et faciam ab aliis observari.

Hæreticos, schismaticos et rebelles eidem Domino nostro vel Successoribus prædictis pro posse perseguar et impugno.

Vocatus ad Synodum, veniam, nisi præpeditus fuero canonica præpeditio.

rität anrichten will; und sollte ich von solchen Unternehmungen Kenntniss erlangen, werde ich mich ihnen mit aller Kraft widersetzen und sie so bald wie möglich entweder unserem Heiligen Vater selbst oder einer Person melden, die in der Lage ist, ihn davon in Kenntniss zu setzen.

Ich werde die Regeln der heiligen Väter, die Dekrete, Verordnungen, Vorbehalte, Bestimmungen und apostolischen Mandate mit all meiner Kraft einhalten und dafür sorgen, dass sie eingehalten werden.

Ich werde nach Kräften gegen Häretiker, Schismaticos und Aufrührer, die sich gegen unseren Heiligen Vater, den Papst, und seine Nachfolger auflehnen, vorgehen und sie verfolgen.

Werde ich zu einem Konzil einberufen, werde ich daran teilnehmen, sofern mich kein triftiger Grund daran hindert.

Ich werde alle vier Jahre die Kirche der heiligen Apostel persönlich besuchen und unserem Heiligen Vater, dem Papst, sowie seinen Nachfolgern Rechenschaft ablegen über meinen gesamten pastoralen Dienst, über alles, was den Zustand meiner Kirche, die Ordnungsmäßigkeit des Klerus und des Volkes sowie das Heil der mir anvertrauten Seelen betrifft; demütig werde ich meinerseits die Anordnungen des Heiligen Stuhls entgegennehmen und sie mit größtmöglicher Sorgfalt ausführen.

Sollte ich diese Reise wirklich nicht antreten können, werde ich sie durch einen eigens zu diesem Zweck beauftragten Abgesandten ersetzen, der aus meinem Kapitel oder aus den Reihen der kirchlichen Würdenträger oder bedeutender Persönlichkeiten ausgewählt wird; oder, falls dies nicht möglich ist, durch einen Priester mei-

*Apostolorum limina singulis quadrienniis personaliter per me ipsum visitabo; et Domino nostro ac Successoribus præfatis rationem reddam de toto meo pastoralis officio ac de rebus omnibus ad meæ Ecclesiæ statum, ad cleri et populi disciplinam, animarum denique, quæ meæ fidei traditæ sunt, salutem quovis modo pertinentibus: et vicissim mandata apostolica humiliter recipiam, et quam diligentissime exsequar.*

*Quod si legitimo impedimento detentus fuero, præfata omnia adimplebo per certum nuntium ad hoc speciale mandatum habentem, de gremio mei capituli, aut alium in dignitate ecclesiastica constitutum seu alias personatum habentem aut, his mihi deficientibus, per diocesanum sacerdotem; et, clero deficiente omnino, per ali-*

quem alium presbyterum sæcularem vel regularem, spectatæ probitatis, et religiõnis, de supradictis omnibus plene instructum.

De huiusmodi autem impedimento docebo per legitimas probationes ad sanctæ Romanæ Ecclesiæ Cardinalem proponentem in Congregatione sacri Concilii, per supradictum nuntium transmittendas.

Possessiones vero ad mensam meam pertinentes non vendam, nec donabo, neque impignorabo, nec de novo infeudabo vel aliquo modo alienabo, etiam cum consensu capituli Ecclesiæ meæ, inconsulto Romano Pontifice. Et si ad aliquam alienationem devenero, pœnas in quadam super hoc edita constitutione contentas, eo ipso incurrere volo

ner Diözese; oder schließlich durch einen anderen Welt- oder Ordenspriester von anerkannter Tugend und Frömmigkeit, der über all diese Dinge umfassend unterrichtet sein wird.

Ich werde stichhaltige Beweise für dieses Hindernis vorlegen, die durch den oben genannten Abgesandten an den Kardinal der heiligen römischen Kirche übermittelt werden, der damit beauftragt ist, die Angelegenheiten in der Konzilskongregation vorzubringen.

Ich verspreche ferner, die Güter meines Bistums weder zu verkaufen, zu verschenken, zu verpfänden, erneut zu verpachten noch in irgendeiner Weise zu veräußern, selbst mit Zustimmung des Kapitels meiner Kirche, ohne dies zuvor dem Papst zu melden; sollte ich anders handeln, unterwerfe ich mich im Voraus den in den Konstitutionen vorgesehenen Strafen.

*Die Erwählten legen hier ihre Hände auf das Evangelium, das vor dem Weihenden Bischof aufgeschlagen ist, und vollenden damit die Eidesformel:*

So wahr mir Gott helfe,  
und diese heiligen Evangelien.

Sic me Deus adiuvet, et  
hæc sancta Dei Evangelia.

*Der Weihende schließt mit den Worten:*

Dank sei Gott.

Deo gratias.

## PRÜFUNG

*Nachdem die beiden mitweihenden Bischöfe und die Erwählten auf ihren Plätzen Platz genommen haben und die Kopfbedeckungen aufgesetzt haben, wird mit folgenden Worten die Prüfung vorgenommen:*

*Der Weihende:*

**D**IE alte Lehre der heiligen Väter lehrt und gebietet, dass derjenige, der zum Bischofsamt erwählt ist, zuvor in aller Liebe sehr sorgfältig auf seinen Glauben an die Heilige Dreifaltigkeit geprüft und zu verschiedenen Punkten befragt werden soll, welche die Disziplin und die Tugenden betreffen, die diesem Amt gebühren und an die man

**A**NTIQUA sanctorum Patrum institutio docet et præcipit, ut is, qui ad episcopatus ordinem eligitur, antea diligentissime examinetur cum omni caritate de fide sanctæ Trinitatis: et interrogetur de diversis causis et moribus quæ huic regimini congruunt ac necessaria sunt retineri secundum Apostoli dictum: Manus nemini ci-

to imposueris. Et ut etiam is, qui ordinandus est, erudiatur, qualiter sub hoc regimine constitutum oporteat conversari in Ecclesia Dei; et ut irreprehensibiles sint qui ei manus ordinationis imponunt. Eadem itaque auctoritate et præcepto, interrogamus te, dilectissime frater, caritate sincera, si omnem prudentiam tuam, quantum tua capax est natura, divinæ Scripturæ sensibus accommodare volueris.

sich gemäß dem Wort des Apostels erinnern soll: „Lege niemandem vorschnell die Hände auf!“ Denn diese Prüfung dient auch dazu, den Weihenden darüber zu unterweisen, wie er in der Kirche Gottes leben soll, und diejenigen, die ihm die Hände auflegen, untadelig zu machen. Kraft derselben Autorität und im Gehorsam gegenüber einem solchen Befehl bitten wir Sie daher, geliebtester Bruder, in aufrichtiger Nächstenliebe, dass Sie Ihr gesamtes Verhalten nach den Maximen der Heiligen Schrift ausrichten wollen, soweit es die Schwäche Ihrer Natur zulässt.

*Die Erwählten erheben sich und antworten:*

**Ita, ex toto corde volo in omnibus consentire et obedire.**

Ja, von ganzem Herzen möchte ich zustimmen und mich allem fügen.

*Der Weihende befragt sie weiter, und bei jeder Antwort halten die Erwählten das gleiche Zeremoniell ein.*

*Frage.*

**W**OLLT Ihr dem Volk, das Ihr führen werdet, durch Eure Worte und durch Euer Beispiel weitergeben, was Ihr als Inhalte der Heiligen Schrift erkennt?

*Antwort.* Ich will es.

*Frage.* Wollt Ihr die Traditionen der heiligen Väter, die kanonischen Dekrete und die Konstitutionen des Apostolischen Stuhls in Ehrfurcht annehmen, lehren und bewahren?

*Antwort.* Ich will es.

*Frage.* Seid Ihr bereit, dem heiligen Petrus, dem Gott die Macht gegeben hat, zu binden und zu lösen, sowie seinem Stellvertreter, unserem Heiligen Vater, dem Papst *N.*, und seinen Nachfolgern, den römischen Päpsten, in aller Treue, Unterwerfung und Gehorsam gemäß der Autorität der Kanones zu dienen?

*Antwort.* Ich will es.

*Frage.* Wollt Ihr Euren Wan-

*Interrogatio.*

**V**IS ea, quæ ex Divinis Scripturis intelligis, plebem, cui ordinandus es, et verbis docere et exemplis?

*Responsum.* Volo.

*Interrogatio.* Vis traditiones orthodoxorum Patrum ac decretales sanctæ et Apostolicæ Sedis constitutiones veneranter suscipere, docere ac servare?

*Responsum.* Volo.

*Interrogatio.* Vis beato Petro apostolo, cui a Deo data est potestas ligandi ac solvendi; eiusque Vicario Domino nostro, Domino *N.* Papæ *N.* suisque Successoribus Romanis Pontificibus, fidem, subiectionem et obedientiam, secundum canonicam auctoritatem, per omnia exhibere?

*Responsum.* Volo.

*Interrogatio.* Vis mores tuos,

ab omni malo temperare et, quantum poteris, Domino adiuvante, ad omne bonum commutare?

*Responsum.* Volo.

*Interrogatio.* Vis castitatem et sobrietatem cum Dei auxilio custodire et docere?

*Responsum.* Volo.

*Interrogatio.* Vis semper in divinis esse negotiis mancipatus, et a terrenis negotiis vel lucris turpibus alienus, quantum te humana fragilitas consenserit posse?

*Responsum.* Volo.

*Interrogatio.* Vis humilitatem et patientiam in teipso custodire et alios similiter docere?

*Responsum.* Volo.

*Interrogatio.* Vis pauperibus et peregrinis omnibusque indigentibus esse propter nomen Domini affabilis et misericors?

*Responsum.* Volo.

del von allem Bösen fernhalten und Euch, so gut Ihr es mit Gottes Hilfe könnt, zu allem Guten wenden?

*Antwort.* Ich will es.

*Frage.* Wollt Ihr mit Gottes Hilfe Keuschheit und Nüchternheit bewahren und lehren?

*Antwort.* Ich will es.

*Frage.* Wollt Ihr immer in Eurer göttlichen Berufe ganz aufgehen und Euch freihalten von irdischen Geschäften und von schändlichem Gewinn, soweit dies menschlicher Gebrechlichkeit möglich ist?

*Antwort.* Ich will es.

*Frage.* Wollt Ihr Demut und Geduld in Euch selbst bewahren und andere so lehren?

*Antwort.* Ich will es.

*Frage.* Wollt Ihr aus Liebe zu Gott freundlich und barmherzig sein gegenüber den Armen, den Fremden und allen Bedürftigen?

*Antwort.* Ich will es.

*Nun sagt der Konsekrator:*

Dies alles und alles übrige  
Gute schenke Euch der Herr.  
Er behüte Euch und stärke  
Euch in aller Tugend.

*Und alle antworten:*

Amen.

*Frage.*

**G**LAUBT IHR gemäß Eurer  
Einsicht und der Fähig-  
keit Eures Geistes an die hei-  
lige Dreifaltigkeit: an den Va-  
ter und den Sohn und den  
Heiligen Geist, an den einen,  
allmächtigen Gott, an die  
ganze Gottheit in der Drei-  
heit, gleichen Seins, gleichen  
Wesens, gleich ewig, gleich  
allmächtig, eines Willens, ei-  
ner Macht und Herrlichkeit;  
an den Schöpfer aller Ge-  
schöpfe, von dem alles, durch  
den alles, in dem alles im  
Himmel und auf Erden, Sicht-  
bares und Unsichtbares, Kör-  
perliches und Geistiges, ist?

*Antwort.* Das ist mein Glaube,  
und das glaube ich.

*Frage.* Glaubt Ihr, dass jede  
einzelne Person in der hei-

Hæc omnia et cetera bona  
tribuat vobis Dominus, et cu-  
stodiat vos atque corroboret  
in omni bonitate.

Amen.

*Interrogatio.*

**C**REDIS, secundum intelli-  
gentiam et capacitatem  
sensus tui, sanctam Trinita-  
tem, Patrem, et Filium, et  
Spiritum Sanctum, unum  
Deum omnipotentem, to-  
tamque in sancta Trinitate  
Deitatem, coessentialem,  
consubstantialem, coæter-  
nam et coomnipotentem,  
unius voluntatis, potestatis  
et maiestatis, creatorem  
omnium creaturarum, a quo  
omnia, per quem omnia,  
et in quo omnia, quæ sunt  
in cælo et in terra, visibilia  
et invisibilia, corporalia et  
spiritualia?

*Responsum.* Assentio, et ita  
credo.

*Interrogatio.* Credis singulam  
quamque in sancta Trinitate

personam unum Deum, verum, plenum et perfectum?

*Responsum.* Credo.

*Interrogatio.* Credis ipsum Filium Dei, Verbum Dei æternaliter natum ex Patre; consubstantialem, coomnipotentem et coæternum per omnia Patri in divinitate, temporaliter natum de Spiritu Sancto ex Maria semper Virgine, cum anima rationali, duas habentem natiuitates, unam ex Patre æternam, alteram ex Matre temporalem, Deum verum et hominem verum, proprium in utraque natura atque perfectum, non adoptivum neque phantasmaticum, sed unicum et unum Filium Dei in duabus et ex duabus naturis, sed in unius personæ singularitate, impassibilem et immortalem divinitate, sed in humanitate pro nobis, et pro salute nostra passum vera carnis passione, et sepultum,

ligen Dreifaltigkeit der eine, wahre, ungeteilte und vollkommene Gott ist?

*Antwort.* Ich glaube es.

*Frage.* Glaubt Ihr, dass der Sohn Gottes, als Wort Gottes von Ewigkeit her aus dem Vater geboren, gleichen Wesens, gleicher Allmacht und dem Vater in der Gottheit in allem gleich, in der Zeit vom Heiligen Geist aus Maria, der immerwährenden Jungfrau, geboren wurde? Dass er eine Geistseele hatte, dass er zweimal geboren wurde, einmal aus dem Vater von Ewigkeit her, das andere Mal aus der Mutter in der Zeit? Dass er wahrer Gott und wahrer Mensch ist, eigenständig und vollkommen in beiden Naturen, nicht an Kindes Statt angenommen, kein Scheinwesen, sondern der einzige und eine Sohn Gottes in und aus zwei Naturen, aber in der Einheit einer einzigen Person? Dass er als Gott nicht leiden und nicht sterben kann,

aber als Mensch für uns und um unseres Heiles willen im Fleisch ein wahres Leiden gelitten hat, begraben wurde und am dritten Tage in einer wahren Auferstehung des Fleisches von den Toten auferstanden ist? Dass er am vierzigsten Tage nach der Auferstehung mit dem Leibe, in welchem er auferstand, und mit der Seele in den Himmel aufgefahren ist und zur Rechten des Vaters sitzt? Dass er von dort kommen wird, zu richten die Lebenden und die Toten, und dass er jedem nach seinen Werken vergelten wird, je nachdem, ob sie gut waren oder böse?

*Antwort.* Das ist mein Glaube, und das glaube ich.

*Frage.* Glaubt Ihr auch, dass der Heilige Geist ganz und vollkommen wahrer Gott ist, der vom Vater und vom Sohn ausgeht, dem Vater und dem Sohn in allem gleich: gleichen Wesens, gleich allmächtig und gleich ewig?

ac tertia die resurgentem a mortuis vera carnis resurrectione; die quadragesimo post resurrectionem cum carne, qua resurrexit, et anima ascendisse ad cælum et sedere ad dexteram Patris; inde venturum iudicare vivos et mortuos et redditurum unicuique secundum opera sua, sive bona fuerint, sive mala?

*Responsum.* Assentio, et ita per omnia credo.

*Interrogatio.* Credis etiam Spiritum Sanctum, plenum et perfectum verumque Deum, a Patre et Filio procedentem, coæqualem et coessentialem, coomnipotentem et coæternum per omnia Patri et Filio?

*Responsum.* Credo.

*Interrogatio.* Credis hanc sanctam Trinitatem, non tres deos, sed unum Deum omnipotentem, æternum, invisibilem et incommutabilem?

*Responsum.* Credo.

*Interrogatio.* Credis sanctam, catholicam et apostolicam, unam esse veram Ecclesiam, in qua unum datur verum Baptisma et vera omnium remissio peccatorum?

*Responsum.* Credo.

*Interrogatio.* Anathematizas etiam omnem hæresim, extollentem se adversus hanc sanctam Ecclesiam catholicam?

*Responsum.* Anathematizo.

*Interrogatio.* Credis etiam veram resurrectionem eiusdem carnis, quam nunc gestas, et vitam æternam?

*Responsum.* Credo.

*Interrogatio.* Credis etiam Novi et Veteris Testamenti, Legis et Prophetarum et apostolorum, unum esse aucto-

*Antwort.* Ich glaube es.

*Frage.* Glaubt Ihr, dass diese heilige Dreifaltigkeit nicht drei Götter sind, sondern der eine, allmächtige, ewige, unsichtbare, unwandelbare Gott?

*Antwort.* Ich glaube es.

*Frage.* Glaubt Ihr, dass die heilige, katholische und apostolische Kirche die eine wahre Kirche ist, in der es die eine wahre Taufe gibt und die wahre Vergebung aller Sünden?

*Antwort.* Ich glaube es.

*Frage.* Lehnt Ihr auch feierlich jede Irrlehre ab, die sich gegen diese heilige katholische Kirche erhebt?

*Antwort.* Ich lehne sie ab.

*Frage.* Glaubt Ihr auch an die wahre Auferstehung des Fleisches, das Ihr jetzt tragt, und an das ewige Leben?

*Antwort.* Ich glaube es.

*Frage.* Glaubt Ihr auch, dass der allmächtige Gott und Herr der einzige Urheber des Alten und Neuen Testamen-

tes ist, des Gesetzes, der Propheten und der Apostel?

*Antwort.* Ich glaube es.

rem Deum ac Dominum omnipotentem?

*Responsum.* Credo.

*Der Weihende Bischof fügt hinzu:*

Der Herr mehre in Euch, vielgeliebte Brüder in Christus, diesen Glauben zur wahren und ewigen Seligkeit.

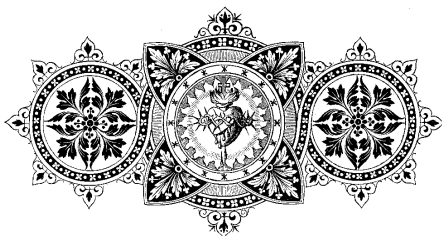
Hæc vobis fides augeatur a Domino, ad veram et æternam beatitudinem, dilectissimi fratres in Christo.

*Und alle antworten:*

Amen.

Amen.

*Nach Abschluss dieser Prüfung führen die mitweihenden Bischöfe die Erwählten zum Weihenden Bischof, dessen Ring sie küssen, nachdem sie vor ihm niedergekniet sind.*



# MESSE VOM KOSTBAREN BLUT

## VOM ANFANG BIS ZUM GRADUALE

*Die Erwählten erheben sich daraufhin ebenso wie der Weihende und begeben sich gemeinsam zur untersten Stufe, während sich die Mitweihenden hinter dem Weihenden aufstellen. Mit dem Gesicht zum Altar beginnen sie die Messe, indem sie das Kreuzzeichen machen und gemeinsam laut sprechen:*

### STUFENGE BET

**I**N nomine Patris ✠,  
et Filii, et Spiritus  
Sancti.

**R.** Amen.

**Ÿ.** Introibo ad altare Dei.

**R.** Ad Deum qui lætificat iu-  
ventutem meam.

**Ÿ.** Iudica me, Deus, et discer-  
ne causam meam de gente  
non sancta: ab homine ini-  
quo et doloso erue me;

**R.** Quia tu es, Deus, fortitu-  
do mea: quare me repulisti,  
et quare tristis incedo, dum  
affligit me inimicus?

**Ÿ.** Emitte lucem tuam et veri-

**I**M Namen des Va-  
ters und des Soh-  
nes und des Heili-  
gen Geistes.

**R.** Amen.

**Ÿ.** Zum Altare Gottes will ich  
treten:

**R.** Zu Gott, der mich erfreut  
von Jugend auf.

**Ÿ.** Schaff Recht mir, Gott,  
und führe meine Sache gegen  
ein unheiliges Volk; von fre-  
velhaften, falschen Menschen  
rette mich.

**R.** Gott, Du bist meine Stär-  
ke. Warum denn willst Du  
mich verstoßen? Was muss  
ich traurig gehen, weil mich  
der Feind bedrängt?

**Ÿ.** Send mir Dein Licht und

Deine Wahrheit, dass sie zu Deinem heiligen Berg mich leiten und mich führen in Dein Zelt.

**R7.** Dort darf ich zum Altare Gottes treten, zu Gott, der mich erfreut von Jugend auf.

**Ÿ.** Dann will ich Dich mit Harfenspiel lobpreisen, Gott, mein Gott! Wie kannst du da noch trauern, meine Seele, wie mich mit Kummer quälen?

**R7.** Vertrau auf Gott, ich darf Ihn wieder preisen; Er bleibt mein Heiland und mein Gott.

**Ÿ.** Ehre sei dem Vater und dem Sohne und dem Heiligen Geiste.

**R7.** Wie es war im Anfang, so auch jetzt und allezeit und in Ewigkeit. Amen.

**Ÿ.** Zum Altare Gottes will ich treten.

**R7.** Zu Gott, der mich erfreut von Jugend auf.

**Ÿ.** Unsere Hilfe ist im Namen des Herrn.

**R7.** Der Himmel und Erde erschaffen hat.

tatem tuam: ipsa me deduxerunt, et adduxerunt in montem sanctum tuum, et in tabernacula tua.

**R7.** Et introibo ad altare Dei: ad Deum qui lætificat iuventutem meam.

**Ÿ.** Confitebor tibi in cithara, Deus, Deus meus; quare tristis es, anima mea? et quare conturbas me?

**R7.** Spera in Deo, quoniam adhuc confitebor illi: salutare vultus mei, et Deus meus.

**Ÿ.** Gloria Patri, et Filio, et Spiritui Sancto.

**R7.** Sicut erat in principio, et nunc, et semper, et in sæcula sæculorum. Amen.

**Ÿ.** Introibo ad altare Dei.

**R7.** Ad Deum qui lætificat iuventutem meam.

**Ÿ.** Adiutorium nostrum † in nomine Domini.

**R7.** Qui fecit cælum et terram.

*Der Weihende und die Erwählten sprechen gemeinsam das Confiteor, und man antwortet:*

**✠.** Misereatur tui omnipotens Deus, et, dimissis peccatis tuis, perducatur te ad vitam æternam.

**R.** Amen.

Confiteor Deo omnipotenti, beatæ Mariæ semper Virgini, beato Michaeli Archangelo, beato Ioanni Baptistæ, sanctis apostolis Petro et Paulo, omnibus sanctis, et tibi, Pater, quia peccavi nimis, cogitatione, verbo et opere: mea culpa, mea culpa, mea maxima culpa. Ideo precor beatam Mariam semper Virginem, beatum Michaellem Archangelum, beatum Ioannem Baptistam, sanctos apostolos Petrum et Paulum, omnes sanctos, et te, Pater, orare pro me ad Dominum Deum nostrum.

**✠.** Misereatur vestri omnipotens Deus, et, dimissis pec-

**✠.** Der allmächtige Gott erbarme Sich Euer! Er lasse Euch die Sünden nach und führe Euch zum ewigen Leben. **R.** Amen.

Ich bekenne Gott dem Allmächtigen, der seligen, allzeit reinen Jungfrau Maria, dem heiligen Erzengel Michael, dem heiligen Johannes dem Täufer, den heiligen Aposteln Petrus und Paulus, allen Heiligen, und dir, Vater, dass ich viel gesündigt habe in Gedanken, Worten und Werken: durch meine Schuld, durch meine Schuld, durch meine übergroße Schuld. Darum bitte ich die selige, allzeit reine Jungfrau Maria, den heiligen Erzengel Michael, den heiligen Johannes den Täufer, die heiligen Apostel Petrus und Paulus, alle Heiligen und Dich, Vater, für mich zu beten bei Gott, unserem Herrn.

**✠.** Der allmächtige Gott erbarme Sich Euer! Er lasse

Euch die Sünden nach und führe Euch zum ewigen Leben.

**R.** Amen.

*Jetzt wird der Manipel am linken Arm des Weihenden Bischofs befestigt, der dann fortfährt:*

**Ÿ.** Nachlass, Vergebung und Verzeihung unserer Sünden schenke uns der allmächtige und barmherzige Herr.

**R.** Amen.

**Ÿ.** Gott, wende Dich zu uns und gib uns neues Leben.

**R.** Dann wird Dein Volk in Dir sich freuen.

**Ÿ.** Erzeuge, Herr, uns Deine Huld.

**R.** Und schenke uns Dein Heil.

**Ÿ.** Herr, erhöre mein Gebet.

**R.** Und lass mein Rufen zu Dir kommen.

**Ÿ.** Der Herr sei mit Euch.

**R.** Und mit Deinem Geiste.

**Ÿ.** Lasset uns beten.

catis vestris, perducatur vos ad vitam æternam.

**R.** Amen.

**Ÿ.** Indulgentiam, absolutio-  
nem **†** et remissionem pec-  
catorum nostrorum tribuat  
nobis omnipotens et miseri-  
cors Dominus.

**R.** Amen.

**Ÿ.** Deus, tu conversus vivifi-  
cabis nos.

**R.** Et plebs tua lætabitur in  
te.

**Ÿ.** Ostende nobis, Domine,  
misericordiam tuam.

**R.** Et salutare tuum da nobis.

**Ÿ.** Domine, exaudi oratio-  
nem meam.

**R.** Et clamor meus ad te ve-  
niat.

**Ÿ.** Dominus vobiscum.

**R.** Et cum spiritu tuo.

**Ÿ.** Oremus.

*Nach den Gebeten am Fuß des Altars inzensiert der Weihende Bischof den Altar mit Weihrauch und gibt sich dann zum Thron. In*

*der Zwischenzeit kehren die Erwählten, nachdem sie ihm die Reverenz erwiesen haben, zu ihrem kleinen Altar zwischen den beiden mitweihenden Bischöfen zurück. Am Fuß der Treppe wird ihnen der Rauchmantel abgenommen und werden ihnen die bischöflichen Gewänder gereicht: Sie erhalten das Brustkreuz, ihre Stola wird geöffnet, damit sie herabhängt, sie werden mit der Tunika, der Dalmatik und der weißen Kasel bekleidet, und am linken Arm wird ihnen der Manipel befestigt.*

*Dann steigen sie zu ihrem Altar hinauf, zwischen den beiden mitweihenden Bischöfen, und sagen:*

**Aufer a nobis, quæsumus Domine, iniquitates nostras: ut ad Sancta sanctorum puris mereamur mentibus introire. Per Christum Dominum nostrum. Amen.**

**Oramus te, Domine, per merita sanctorum tuorum, quorum reliquiæ hic sunt, et omnium sanctorum, ut indulgere digneris omnia peccata mea. Amen.**

Wir bitten Dich, Herr, reigne uns von unseren Sünden, damit wir uns mit reinem Herzen dem Allerheiligsten nähern können. Durch Jesus Christus, unseren Herrn. Amen.

Wir bitten Dich, Herr, durch die Verdienste Deiner Heiligen, deren Reliquien hier ruhen, und aller Heiligen, mir meine Sünden zu vergeben. Amen.

*Und zur gleichen Zeit, während der Weihende Bischof am Thron liest, lesen sie den Introitus der Tagesmesse.*

## INTROITUS

*Ap 5, 9-11*

**H**ERR, Du hast uns mit Deinem Blute erkaufte aus allen Stämmen, Sprachen, Völkern und Nationen, und hast uns zum Königreiche gemacht für unsern Gott. *Ps 88, 2* Des Herrn Barmherzigkeit will ich besingen ewiglich, will von Geschlecht zu Geschlecht mit meinem Munde Deine Treue künden. *V.* Ehre sei dem Vater.

**R**EDEMISTI nos, Domine, in sanguine tuo, ex omni tribu, et lingua, et populo, et natione: et fecisti nos Deo nostro regnum. *Ps 88, 2* Misericordias Domini in æternum cantabo: in generationem et generationem annuntiabo veritatem tuam in ore meo. *V.* Gloria Patri. Redemisti nos.

## KYRIE

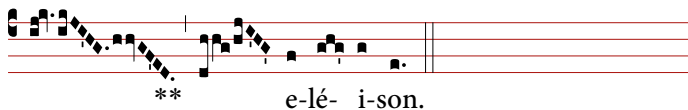
*(Kyriale II)*

3.

**K** ý-ri-e \* e-lé- i-son. *ijj.* Chri-

ste e-lé- i-son. *ijj.* Ký-

ri-e e-lé- i-son. *ij.* Ký-ri-e \*



*Zu Gott dem Vater, der uns erschaffen hat:*

☩. Kyrie, eleison.

R. Kyrie, eleison.

☩. Kyrie, eleison.

☩. Herr, erbarme Dich!

R. Herr, erbarme Dich!

☩. Herr, erbarme Dich!

*Zu Gott dem Sohn, dem wir den süßen Namen Christus geben, der uns an seine Menschlichkeit erinnert, durch die er uns erlöst hat:*

R. Christe, eleison.

☩. Christe, eleison.

R. Christe, eleison.

R. Christus, erbarme Dich!

☩. Christus, erbarme Dich!

R. Christus, erbarme Dich!

*Zum Heiligen Geist, der uns heiligt:*

☩. Kyrie, eleison.

R. Kyrie, eleison.

☩. Kyrie, eleison.

☩. Herr, erbarme Dich!

R. Herr, erbarme Dich!

☩. Herr, erbarme Dich!

## GLORIA

*(Kyriale II)*

1. **G** ló- ri- a in excélsis De- o. Et in terra

pax ho- mí- ni- bus bonæ vo- luntá- tis. Laudámus



te. Benedí-cimus te. Ado-rámus te. Glori-ficá-  
mus te. Grá-ti-as ágimus ti-bi propter magnam  
gló-ri-am tu-am. Dómine De-us, Rex cæ-lé-  
stis, De-us Pa-ter omnípot-ens. Dó-mine Fi-  
li uni-gé-ni-te Ie-su Christe. Dómine De-us,  
Agnus De-i, Fí-li-us Patris Qui tol-lis  
peccá-ta mundi, mi-se-ré-re  
nobis. Qui tol-lis peccá-ta mundi, súscipe de-  
preca-ti-ó-nem nostram. Qui sedes ad

déxte-ram Pa-tris, mi-se-ré-re nobis. Quóni-am tu so-  
 lus sanctus. Tu so-lus Dóminus. Tu so-lus Al-tíssimus,  
 Ie- su Chri-ste. Cum Sancto Spí-ri-tu, in gló- ri- a  
 De-i Pa-tris. A- men.

**G**LORIA in excelsis Deo.  
 Et in terra pax homini-  
 bus bonæ voluntatis.

Laudamus te.  
 Benedicimus te.  
 Adoramus te.  
 Glorificamus te.  
 Gratias agimus tibi propter  
 magnam gloriam tuam.  
 Domine Deus, Rex cælestis,  
 Deus Pater omnipotens.

Domine Fili unigenite, Iesu  
 Christe!

**E**HRE sei Gott in der Höhe.  
 Und auf Erden Friede den  
 Menschen, die guten Willens  
 sind.

Wir loben Dich.  
 Wir preisen Dich.  
 Wir beten Dich an.  
 Wir verherrlichen Dich.  
 Wir sagen Dir Dank ob Dei-  
 ner großen Herrlichkeit.  
 Herr und Gott, König des  
 Himmels, Gott allmächtiger  
 Vater!

Herr Jesus Christus, eingebo-  
 rener Sohn!

Herr und Gott, Lamm Gottes,  
Sohn des Vaters!

Du nimmst hinweg die Sünden  
der Welt, erbarme Dich  
unser.

Du nimmst hinweg die Sünden  
der Welt: nimm unser  
Flehen gnädig auf.

Du sitztest zur Rechten des Va-  
ters: erbarme Dich unser.

Denn Du allein bist der Hei-  
lige,

Du allein der Herr,

Du allen der Höchste, Jesus  
Christus,

Mit dem Heiligen Geiste, in  
der Herrlichkeit Gottes des  
Vaters.

Amen.

Domine Deus, Agnus Dei,  
Filius Patris!

Qui tollis peccata mundi, mi-  
serere nobis.

Qui tollis peccata mundi,  
suscipe deprecationem no-  
stram.

Qui sedes ad dexteram Pa-  
tris, miserere nobis.

Quoniam tu solus Sanctus.

Tu solus Dominus.

Tu solus Altissimus, Iesu  
Christe.

Cum Sancto Spiritu in Glo-  
ria Dei Patris

Amen.

## ORATIO

### TAGESGEBET

**A**LLMÄCHTIGER ewiger  
Gott, Du hast Deinen  
eingeborenen Sohn zum  
Erlöser der Welt eingesetzt  
und wolltest durch Sein Blut  
Dich versöhnen lassen; so  
lass uns denn, wir bitten  
Dich, den Lösepreis unseres

**O**MNIPOTENS sempiterno  
Deus, qui unigenitum  
Filius tuum mundi redemp-  
torem constituisti, ac eius  
sanguine placari voluisti:  
concede, quæsumus, salutis  
nostræ pretium solemnem  
cultu ita venerari, atque a

præsentis vitæ malis eius  
virtute defendi in terris; ut  
fructu perpetuo lætemur in  
cælis.

Heiles in festlicher Feier  
verehren und durch seine  
Kraft vor den Übeln dieses  
Lebens auf Erden beschirmt  
werden, so dass wir uns  
auch im Himmel ewig seiner  
Frucht erfreuen dürfen.

*Nach dem Tagesgebet fügt man unter ein und derselben Schlussformel an:*

#### GEBET FÜR DIE WEIHEKANDIDATEN

**A**DESTO supplicationibus  
nostris, omnipotens  
Deus, ut quod humilitatis  
nostræ gerendum est mini-  
sterio, tuæ virtutis impleatur  
effectu. Per Dominum  
nostrum.

**S**EI unseren Gebeten gnä-  
dig, allmächtiger Gott, da-  
mit das, was durch unse-  
ren bescheidenen Dienst voll-  
bracht wird, durch die Kraft  
Deiner Macht vollendet wer-  
de. Durch Jesus Christus, un-  
seren Herrn.

### EPISTOLA

LESUNG AUS DEM BRIEF DES HEILIGEN APOSTELS PAULUS  
AN DIE HEBRÄER

*Hebr 9, 11-15*

**F**RATRES: Christus assi-  
stens pontifex futurorum  
bonorum, per amplius et per-  
fectius tabernaculum non  
manufactum, id est, non  
huius creationis: neque per  
sanguinem hircorum aut vi-

**B**RÜDER! Christus erschien  
als Hoherpriester der  
künftigen Güter. Er ging  
durch das erhabene und voll-  
kommene Zelt, das nicht von  
Menschenhand gemacht, das  
heißt, nicht von dieser Welt

ist, auch nicht mit dem Blute von Böcken und Stieren, sondern mit Seinem eigenen Blut ein für allemal in das Allerheiligste, nachdem Er ewige Erlösung bewirkt hatte. Denn wenn schon das Blut von Böcken und Stieren und die Asche einer Kuh bei der Besprengung die Verunreinigten heiligt, so dass sie leiblich rein werden, um wie viel mehr wird dann das Blut Christi, der Sich selbst im Heiligen Geist als ein unbeflecktes Opfer Gott dargebracht hat, unser Gewissen von toten Werken reinigen, auf dass wir dem lebendigen Gotte dienen? Darum ist Er Mittler des Neuen Bundes, damit durch Seinen Tod, den Er zur Erlösung von den unter dem ersten Bunde begangenen Sünden erlitt, die Berufenen das verheißene, ewige Erbe erhielten in Christus Jesus, unserem Herrn.

**R**. Dank sei Gott.

tulorum, sed per proprium sanguinem introivit semel in sancta, æterna redemptione inventa. Si enim sanguis hircorum et taurorum, et cinis vitulæ aspersus, inquinatos sanctificat ad emundationem carnis; quanto magis sanguis Christi, qui per Spiritum Sanctum semetipsum obtulit immaculatum Deo, emundabit conscientiam nostram ab operibus mortuis, ad serviendum Deo viventi? Et ideo novi testamenti mediator est: ut, morte intercedente, in redemptionem earum prævaricationum, quæ erant sub priori testamento, repromissionem accipiant, qui vocati sunt æternæ hereditatis, in Christo Iesu Domino nostro.

**R**. Deo gratias.

## GRADUALE

*1 Jo 5, 6-8*

**H**IC est qui venit per  
 aquam et sanguinem,  
 Iesus Christus: non in  
 aqua solum, sed in aqua  
 et sanguine. *℣.* Tres sunt,  
 qui testimonium dant in  
 cælo: Pater, Verbum, et  
 Spiritus Sanctus: et hi tres  
 unum sunt. Et tres sunt, qui  
 testimonium dant in terra:  
 Spiritus, aqua, et sanguis: et  
 hi tres unum sunt.

**D**IESER ist es, Jesus Chri-  
 stus, der durch Wasser  
 und Blut gekommen ist, nicht  
 im Wasser allein, sondern im  
 Wasser und im Blut. *℣.* Drei  
 sind, die Zeugnis geben im  
 Himmel: der Vater, das Wort  
 und der Heilige Geist, und  
 diese Drei sind Eins. Und drei  
 sind, die Zeugen sind auf Er-  
 den: der Geist, das Wasser  
 und das Blut, und diese drei  
 sind eins.

*Nach dem Graduale folgt die Predigt.*



## ZWEITER TEIL DER WEIHE

# DIE WEIHE DER BISCHÖFE

Dieser zweite Teil gliedert sich seinerseits in vier Unterabschnitte:

- A) Die *Allerheiligenlitanei*. Bevor die Weihe vollzogen wird, fühlt sich die Kirche berufen, um Hilfe von oben zu flehen; und wie bei allen feierlichen Anlässen singt sie die *Allerheiligenlitanei*, an deren Ende die Weihenden Bischöfe Gott bitten, die Auserwählten zu segnen, zu heiligen und zu weihen.
- B) Der wichtige und feierliche Ritus der *Handauflegung* durch die Weihenden Bischöfe, die den Heiligen Geist anflehen, auf die Erwählten herabzukommen.
- C) Während des Gesangs des *Veni Creator*, erfolgt die *Weihe* des Hauptes und dann der Hände der neuen Bischöfe mit dem heiligen Chrisam. Diese werden von den Rubriken des Pontifikale fortan mit dem Namen *Geweihte* und nicht mehr mit *Erwählte* bezeichnet.
- D) Und schließlich der Segen und die Übergabe von *Stab* und *Ring*, und die Übergabe des Evangelienbuchs.

*Nach dem Graduale und der Predigt setzt sich der Weihende Bischof auf seinem Platz vor dem Altar, wohin die Erwählten von den mitweihenden Bischöfen geführt werden, und zwar nach dem gleichen Ritus wie beim ersten Mal. Wenn alle Platz genommen haben, richtet der Weihende folgende Worte an sie:*

Episcopum oportet iudicare, interpretari, consecrare, ordinare, offerre, baptizare et confirmare.

Der Bischof muss richten, auslegen, weihen, ordinieren, opfern, taufen und firmen.

*Und dann, aufrecht stehend, mit der Mitra auf dem Kopf, und während auch die mitweihenden Bischöfe aufstehen, wendet er sich an alle, die ihn umgeben, und sagt zu ihnen:*

Oremus, fratres carissimi, ut, his electis utilitati Ecclesiæ providens, benignitas omnipotentis Dei gratiæ suæ tribuat largitatem. Per Christum Dominum nostrum.

**R**. Amen.

Lasst uns beten, meine lieben Brüder, dass die Güte des allmächtigen Gottes, der für die Bedürfnisse der Kirche sorgt, diese Auserwählten mit der Fülle seiner Gnade beschenke. Durch Jesus Christus, unseren Herrn.

**R**. Amen.

*Dann kniet er nieder, ebenso wie die mitweihenden Bischöfe; die Weihekandidaten indes werfen sich am Fuß des Altars mit dem Gesicht zur Erde nieder und verharren in dieser Haltung, während die folgende Litanei gesungen wird.*

## A — ALLERHEILIGENLITANEI

**H**ERR, erbarme Dich  
 unser! Christus, er-  
 barme Dich unser!

Herr, erbarme Dich unser!

Christus, höre uns.

Christus, erhöre uns.

Gott Vater im Himmel, er-  
 barme Dich unser.

Gott Sohn, Erlöser der Welt,  
 erbarme Dich unser.

Gott Heiliger Geist, erbarme  
 Dich unser.

Heilige Dreifaltigkeit, ein ei-  
 niger Gott, erbarme Dich  
 unser.

Heilige Maria, bitte für uns.

Heilige Gottesgebälerin, bit-  
 te.

Heilige Jungfrau der Jung-  
 frauen, bitte.

Heiliger Michael, bitte.

Heiliger Gabriel, bitte.

Heiliger Raphael, bitte.

Alle heiligen Engel und Erz-  
 engel, bittet.

Alle heiligen Chöre der seli-  
 gen Geister, bittet.

**K**YRIE, eleison.  
 Christe, eleison.  
 Kyrie, eleison.

Christe, audi nos.

Christe, exaudi nos.

Pater de cælis, Deus,

miserere nobis.

Fili, Redemptor mundi,

Deus, miserere nobis.

Spiritus Sancte, Deus,

miserere nobis.

Sancta Trinitas, unus Deus,

miserere nobis.

Sancta Maria, ora pro nobis.

Sancta Dei Genitrix, ora.

Sancta Virgo virginum, ora.

Sancte Michael, ora.

Sancte Gabriel, ora.

Sancte Raphael, ora.

Omnes sancti angeli et ar-  
 changeli, orate.

Omnes sancti beatorum Spi-  
 rituum ordines, orate.

Sancte Ioannes Baptista, ora.	Heiliger Johannes der Täufer, bitte.
Sancte Ioseph, ora.	Heiliger Josef, bitte.
Omnes sancti patriarchæ et prophetæ, orate.	Alle heiligen Patriarchen und Propheten, bittet.
Sancte Petre, ora.	Heiliger Petrus, bitte.
Sancte Paule, ora.	Heiliger Paulus, bitte.
Sancte Andrea, ora.	Heiliger Andreas, bitte.
Sancte Iacobe, ora.	Heiliger Jakobus, bitte.
Sancte Ioannes, ora.	Heiliger Johannes, bitte.
Sancte Thoma, ora.	Heiliger Thomas, bitte.
Sancte Iacobe, ora.	Heiliger Jakobus, bitte.
Sancte Philippe, ora.	Heiliger Philippus, bitte.
Sancte Bartholomæe, ora.	Heiliger Bartholomäus, bitte.
Sancte Matthæe, ora.	Heiliger Matthäus, bitte.
Sancte Simon, ora.	Heiliger Simon, bitte.
Sancte Thaddæe, ora.	Heiliger Thaddäus, bitte.
Sancte Matthia, ora.	Heiliger Matthias, bitte.
Sancte Barnaba, ora.	Heiliger Barnabas, bitte.
Sancte Luca, ora.	Heiliger Lukas, bitte.
Sancte Marce, ora.	Heiliger Markus, bitte.
Omnes sancti apostoli et evangelistæ, orate.	Alle heiligen Apostel und Evangelisten, bittet.
Omnes sancti discipuli Do- mini, orate.	Alle heiligen Jünger des Herrn, bittet.
Omnes sancti Innocentes, orate.	Alle heiligen unschuldigen Kinder, bittet.
Sancte Stephane, ora.	Heiliger Stephanus, bitte.
Sancte Laurenti, ora.	Heiliger Laurentius, bitte.
Sancte Vincenti, ora.	Heiliger Vinzentius, bitte.

Heiliger Fabianus und Sebastianus, bittet.

Heiliger Johannes und Paulus, bittet.

Heiliger Cosmas und Damian, bittet.

Heiliger Gervasius und Protasius, bittet.

Alle heiligen Martyrer, bittet.

Heiliger Silvester, bitte.

Heiliger Gregorius, bitte.

Heiliger Ambrosius, bitte.

Heiliger Augustinus, bitte.

Heiliger Hieronymus, bitte.

Heiliger Martin, bitte.

Heiliger Nikolaus, bitte.

Alle heiligen Bischöfe und Bekenner, bittet.

Alle heiligen Kirchenlehrer, bittet.

Heiliger Antonius, bitte.

Heiliger Benediktus, bitte.

Heiliger Bernhard, bitte.

Heiliger Dominikus, bitte.

Heiliger Franziskus, bitte.

Alle heiligen Priester und Leviten, bittet.

Alle heiligen Mönche und Einsiedler, bittet.

Sancti Fabiane et Sebastiane, orate.

Sancti Ioannes et Paule, orate.

Sancti Cosma et Damiane, orate.

Sancti Gervasi et Protasi, orate.

Omnes sancti martyres, orate.

Sancte Silvester, ora.

Sancte Gregori, ora.

Sancte Ambrosi, ora.

Sancte Augustine, ora.

Sancte Hieronyme, ora.

Sancte Martine, ora.

Sancte Nicolae, ora.

Omnes sancti pontifices et confessores, orate.

Omnes sancti doctores, orate.

Sancte Antoni, ora.

Sancte Benedicte, ora.

Sancte Bernarde, ora.

Sancte Dominice, ora.

Sancte Francisce, ora.

Omnes sancti sacerdotes et levitæ, orate.

Omnes sancti monachi et eremitæ, orate.

Sancta Maria Magdalena,	ora.	Heilige Maria Magdalena, bitte.
Sancta Agatha,	ora.	Heilige Agatha, bitte.
Sancta Lucia,	ora.	Heilige Luzia, bitte.
Sancta Agnes,	ora.	Heilige Agnes, bitte.
Sancta Cæcilia,	ora.	Heilige Cäcilia, bitte.
Sancta Catharina,	ora.	Heilige Katharina, bitte.
Sancta Anastasia,	ora.	Heilige Anastasia, bitte.
Omnes sanctæ virgines et viduæ,	orate.	Alle heiligen Jungfrauen und Witwen, bittet.
Omnes sancti et sanctæ Dei,		Alle Heiligen Gottes,
intercedite pro nobis.		bittet für uns.
Propitius esto,		Sei uns gnädig,
parce nobis, Domine.		verschone uns, o Herr.
Propitius esto,		Sei uns gnädig,
exaudi nos, Domine.		erhöre uns, o Herr.
Ab omni malo,		Von allem Übel,
libera nos, Domine.		erlöse uns, o Herr.
Ab omni peccato,	libera.	Von aller Sünde,
		erlöse uns.
Ab ira tua,	libera.	Von Deinem Zorne,
		erlöse uns.
A subitanea et improvisa morte,	libera.	Von einem jähen und unversehenen Tode,
		erlöse uns.
Ab insidiis diaboli,	libera.	Von den Nachstellungen des Teufels,
		erlöse uns.
Ab ira, et odio, et omni mala voluntate,	libera.	Von Zorn, Hass und allem bösen Willen,
		erlöse uns.



nem tuam,	libera.	Himmelfahrt, erlöse uns.
Per adventum Spiritus Sancti		Durch die Ankunft des Heiligen
Paracliti,	libera.	Geistes, des Trösters,
		erlöse uns.
In die iudicii,	libera.	Am Tage des Gerichtes,
		erlöse uns.
Peccatores,		Wir armen Sünder, wir
te rogamus, audi nos.		bitten Dich, erhöre uns.
Ut nobis parcas,		Dass du uns verschonest, wir
te rogamus, audi nos.		bitten Dich, erhöre uns.
Ut nobis indulgeas,		Dass Du uns verzeihest, wir
te rogamus, audi nos.		bitten Dich, erhöre uns.
Ut ad veram poenitentiam		Dass Du uns zu wahrer Buße
nos perducere digneris,		führen wollest, wir bitten
te rogamus, audi nos.		Dich, erhöre uns.
Ut Ecclesiam tuam sanctam		Dass Du Deine heilige Kirche
regere et conservare di-		regieren und erhalten wol-
gneris,		lest, wir bitten Dich,
te rogamus, audi nos.		erhöre uns.
Ut Domnum Apostolicum et		Dass Du den apostolischen
omnes ecclesiasticos ordi-		Oberhirten und alle Stän-
nes in tua sancta religione		de der Kirche in der heili-
conservare digneris,		gen Religion erhalten wol-
te rogamus, audi nos.		lest, wir bitten Dich,
		erhöre uns.
Ut inimicos sanctæ Ecclesiæ		Dass Du die Feinde der hei-
humiliare digneris,		ligen Kirche demütigen
te rogamus, audi nos.		wollest, wir bitten Dich,
		erhöre uns.
Ut regibus et principibus		Dass Du den christlichen Kö-

nigen und Fürsten Frieden und Eintracht schenken wollest, wir bitten Dich, erhöre uns.

Dass Du dem ganzen christlichen Volke Frieden und Einigkeit verleihen wollest, wir bitten Dich, erhöre uns.

Dass Du alle Irrenden zur Einheit der Kirche zurückrufen und alle Ungläubigen zum Lichte des Evangeliums führen wollest, wir bitten Dich, erhöre uns.

Dass Du uns in Deinem heiligen Dienste stärken und erhalten wollest, wir bitten Dich, erhöre uns.

Dass Du unsere Herzen zu himmlischen Begierden erhebest, wir bitten Dich, erhöre uns.

Dass Du alle unsere Wohltäter mit den ewigen Gütern belohnest, wir bitten Dich, erhöre uns.

Dass Du unsere Seelen und die Seelen unserer Brüder,

christianis pacem et veram concordiam donare digneris,

te rogamus, audi nos.

Ut cuncto populo christiano pacem et unitatem largiri digneris,

te rogamus, audi nos.

Ut omnes errantes ad unitatem Ecclesiae revocare, et infideles universos ad Evangelii lumen perducere digneris,

te rogamus, audi nos.

Ut nosmetipsos in tuo sancto servitio confortare et conservare digneris,

te rogamus, audi nos.

Ut mentes nostras ad caelestia desideria erigas,

te rogamus, audi nos.

Ut omnibus benefactoribus nostris sempiterna bona retribuas,

te rogamus, audi nos.

Ut animas nostras, fratrum, propinquorum et bene-

factorum nostrorum ab  
 æterna damnatione eri-  
 pias,

te rogamus, audi nos.

Ut fructus terræ dare et con-  
 servare digneris,

te rogamus, audi nos.

Ut omnibus fidelibus defunc-  
 tis requiem æternam do-  
 nare digneris,

te rogamus, audi nos.

Verwandten und Wohltä-  
 ter vor der ewigen Ver-  
 dammnis bewahrest, wir  
 bitten Dich, erhöre uns.

Dass Du die Früchte der Erde  
 geben und erhalten wol-  
 lest, wir bitten Dich,  
 erhöre uns.

Dass Du allen abgestorbenen  
 Christgläubigen die ewi-  
 ge Ruhe verleihen wollest,  
 wir bitten Dich, erhöre  
 uns.

*Während die mitweihenden Bischöfe, die mit ihren Mitren auf den  
 Knien verharren, dieselben Worte sprechen und dieselben Segnungen  
 erteilen, erhebt sich der Weihende Bischof, nimmt den Hirtenstab, wen-  
 det sich den Erwählten zu – die weiterhin niedergeworfen sind – und  
 segnet sie dreimal, wobei er sagt:*

Ut hos præsentés electos be-  
 ne†dicere digneris.

R7. Te rogamus, audi nos.

Ut hos præsentés electos be-  
 ne†dicere et sancti†fica-  
 re digneris.

R7. Te rogamus, audi nos.

Ut hos præsentés electos be-  
 ne†dicere, et sancti†fica-

Dass Du die hier anwesenden  
 Erwählten segnen wollest  
 R7. Wir bitten Dich, erhöre  
 uns.

Dass Du die hier anwesenden  
 Erwählten segnen und heil-  
 igen wollest  
 R7. Wir bitten Dich, erhöre  
 uns.

Dass Du die hier anwesenden  
 Erwählten segnen, heili-

gen und weihen wollest

**R**7. Wir bitten Dich, erhöre uns.

*Dann kniet er nieder und schließt die Litanei ab:*

Dass Du uns erhören wollest,  
Wir bitten Dich, erhöre uns.

Sohn Gottes, Wir bitten  
Dich, erhöre uns.

Lamm Gottes, Du nimmst  
hinweg die Sünden der  
Welt, verschone uns, o  
Herr.

Lamm Gottes, Du nimmst  
hinweg die Sünden der  
Welt, erhöre uns, o Herr.

Lamm Gottes, Du nimmst  
hinweg die Sünden der  
Welt, erbarme Dich unser.

Christus, höre uns.

Christus, erhöre uns.

Herr, erbarme Dich unser.

Christus, erbarme Dich un-  
ser.

Herr, erbarme Dich unser.

re, et conse<sup>+</sup>crare digne-  
ris.

**R**7. Te rogamus, audi nos.

Ut nos exaudire digneris,  
te rogamus, audi nos.

Fili Dei,  
te rogamus, audi nos.

Agnus Dei, qui tollis peccata  
mundi,  
parce nobis, Domine.

Agnus Dei, qui tollis peccata  
mundi,  
exaudi nos, Domine.

Agnus Dei, qui tollis peccata  
mundi, miserere nobis.

Christe, audi nos.

Christe, exaudi nos.

Kyrie, eleison.

Christe, eleison.

Kyrie, eleison.

## B — DIE HANDAUFLEGUNG

*Nach der Litanei erheben sich alle. Der Weihende bleibt vor seinem Faldistorium stehen, und die Erwählten knien vor ihm nieder. Die Weihenden Bischöfe legen ihnen das geöffnete Evangelienbuch auf beide Schultern und lassen es dabei leicht auf den Kopf drücken; dieses Buch muss so verbleiben, unterstützt von einem der Kapläne, bis einschließlich der Übergabe des Rings (p. 57).*

*Anschließend legen der Weihende und die mitweihenden Bischöfe beide Hände auf den Kopf der Erwählten und sprechen zugleich:*

**Accipe Spiritum Sanctum.**

Empfange den Heiligen Geist.

*Dann legt der Weihende Bischof seine Mitra ab und spricht stehend das Gebet und folgende Präfation:*

**P**ROPITIARE, Domine, supplicationibus nostris, et inclinato super hos famulos tuos cornu gratiæ sacerdotalis, bene†dictionis tuæ in eos effunde virtutem: Per Dominum nostrum Iesum Christum Filium tuum: qui tecum vivit et regnat in unitate Spiritus Sancti Deus.

**O**HERR, sei gnädig unserem Bitten und Flehen. Neige über diesen Deinen Dienern das Füllhorn der priesterlichen Gnade und gieße die Kraft Deines Segens in sie aus. Durch unsern Herrn Jesus Christus, Deinen Sohn, der mit Dir lebt und herrscht in der Einheit des Heiligen Geistes, Gott:

## PRÄFATION

℣. Per omnia sæcula sæculorum.

℞. Amen.

℣. Von Ewigkeit zu Ewigkeit.

℞. Amen.

☩. Der Herr sei mit euch.

℞. Und mit Deinem Geiste.

☩. Erhebet die Herzen!

℞. Wir haben sie beim Herrn.

☩. Lasset uns danksagen dem Herrn, unserem Gott.

℞. Das ist würdig und recht.

**E**s ist in Wahrheit würdig und recht, billig und heilsam, Dir immer und überall dankzusagen, heiliger Herr, allmächtiger Vater, ewiger Gott, Du Ehre aller Würdenträger, die Deiner Herrlichkeit in der heiligen Ordnung der Weihen dienen. O Gott, Du hast Moses, Deinen Diener, in geheimer, in niger Zwiesprache über den himmlischen Kult und über die Gewandung und Tracht der Priester belehrt. Du hast angeordnet, dass Aaron, der Auserwählte, beim heiligen Dienste mit geheimnisvollem Gewande bekleidet werde, damit die Nachwelt aus dem Beispiel der Vorfahren Einsicht und Verständnis schöp-

☩. Dominus vobiscum.

℞. Et cum spiritu tuo.

☩. Sursum corda.

℞. Habemus ad Dominum.

☩. Gratias agamus Domino Deo nostro.

℞. Dignum et iustum est.

**V**ERE dignum et iustum est, æquum et salutare, nos tibi semper et ubique gratias agere, Domine, sancte Pater, omnipotens æterne Deus, honor omnium dignitatum, quæ gloriæ tuæ sacris famulantur ordinibus. Deus, qui Moysen famulum tuum secreti familiaris affatu, inter cetera cælestis documenta culturæ, de habitu quoque indumenti sacerdotalis instituens, electum Aaron mystico amictu vestiri inter sacra iussisti, ut intelligentiæ sensum de exemplis priorum caperet secutura posteritas, ne eruditio doctrinæ tuæ ulli deesset ætati. Cum et apud veteres reverentiam ipsa significationum species

obtineret, et apud nos certiora essent experimenta rerum, quam ænigmata figurarum. Illius namque sacerdotii anterioris habitus nostræ mentis ornatus est, et pontificalem gloriam non iam nobis honor commendat vestium, sed splendor animarum: quia et illa, quæ tunc carnalibus blandiebantur obtutibus, ea potius, quæ in ipsis erant, intellegenda poscebant. Et idcirco his famulis tuis, quos ad summi sacerdotii ministerium elegisti, hanc, quæsumus, Domine, gratiam largiaris, ut quidquid illa velamina in fulgore auri, in nitore gemmarum, et in multimodi operis varietate signabant, hoc in eorum moribus actibusque clarescat.

fe und keinem Zeitalter die Erkenntnis deiner Lehre fehle. Bei den Alten flöste schon die bloße Erscheinung der Zeichen Ehrfurcht ein; bei uns soll dagegen die wirkliche Erfahrung der Dinge größere Klarheit schaffen als die Bilder und Gleichnisse. Was beim alttestamentlichen Priestertum äußeres Gewand war, ist bei uns der Schmuck des Geistes – und hohepriesterliche Herrlichkeit besteht bei uns nicht mehr bloß im ehrenvollen Gewand, sondern im Glanz der Seelen. Was damals das äußere Auge erfreute, wies ja darauf hin, über die innere Bedeutung nachzusinnen. O Herr, wir bitten dich: Schenke diesen Deinen Dienern, die Du zum Amte des Hohenpriesters erwählt, diese Gnade! Möge in ihrem Leben und Tun das aufstrahlen, was jene Gewänder im Schimmer des Goldes, im Funkeln der Edelsteine und in der bunten Pracht

des Stoffes andeuten. Führe deine Priester zur höchsten Vollendung in Deinem Dienste; rüste sie aus mit dem Schmuck der vollen Herrlichkeit und heilige sie mit dem Tau der himmlischen Salbung.

ERFÜLLE IN DEINEN PRIESTERN DAS ZIEL DEINES DIENSTES; UND NACHDEM DU SIE MIT ALLEN INSIGNIEN DEINER HERRLICHKEIT BEKLEIDET HAST, HEILIGE SIE DURCH DEN TAU DEINER HIMMLISCHEN SALBUNG.

COMPLE IN SACERDOTIBUS TUIS MINISTERII TUI SUMMAM, ET, ORNAMENTIS TOTIUS GLORIFICATIONIS INSTRUCTOS, CÆLESTIS UNGUENTI RORE SANCTIFICA.

*Nun wird der Kopf derjenigen, die geweiht werden sollen, mit einem weißen Tuchband umwickelt, das um ihre Tonsur gelegt wird, damit während der Salbung das Chrisam nicht in ihre Haare läuft. Der weihe-nde Bischof wendet sich dann dem Altar zu, kniet nieder und stimmt den folgenden Hymnus an.*

Hymn. 8.

Veni, cre- á- tor Spí- ri- tus, \* Mentis tu-  
 órum ví- si- ta: Imple su- pérna grá- ti- a,  
 Quæ tu cre- ásti péc- to- ra.

**V**ENI, Creator Spiritus,  
mentes tuorum visita,  
imple superna gratia  
quæ tu creasti pectora.

Qui diceris Paraclitus,  
altissimi donum Dei,  
fons vivus, ignis, caritas,  
et spiritalis unctio.

Tu septiformis munere,  
digitus paternæ dexteræ,  
tu rite promissum Patris,  
sermone ditans guttura.

Accende lumen sensibus,  
infunde amorem cordibus,  
infirma nostri corporis  
virtute firmans peteti.

Hostem repellas longius,  
Pacemque dones protinus;  
Ductore sic te prævio,  
Vitemus omne noxium.

Per te sciamus da Patrem,  
Noscamus atque Filium:

**K**OMM, Schöpfer Geist,  
kehr bei uns ein, besuch  
das Herz der Kinder Dein,  
erfüll uns all mit Deiner  
Gnad, die Deine Macht  
erschaffen hat.

Der Du der Tröster wirst ge-  
nannt, vom höchsten Gott  
ein Gnadenpfand, Du Le-  
bensbrunn, Licht, Lieb und  
Glut, der Seele Salbung, höch-  
stes Gut.

O Schatz, der siebenfältig  
ziert, o Finger Gottes, der uns  
führt, Geschenk, vom Vater  
zugesagt, Du, der die Zungen  
reden macht.

Zünd an in uns Dein Gna-  
denlicht, gieß Lieb ins Herz,  
die ihm gebricht, stärk uns-  
res Leibs Gebrechlichkeit mit  
Deiner Kraft zu jeder Zeit.

Treib weit von uns des Feinds  
Gewalt, in Deinem Frieden  
uns erhalt, dass wir, geführt  
von Deinem Licht in Sünd  
und Leid verfallen nicht.

Gib, dass durch Dich den Va-  
ter wir und auch den Sohn

erkennen hier und dass als Geist von beiden Dich wir allzeit glauben festiglich.

Gott Vater Lob auf höchstem Thron und Seinem auferstandnen Sohn; dem Tröster auch sei Lob geweiht jetzt und in alle Ewigkeit.

Amen.

Teque utriusque Spiritum  
Credamus omni tempore.

Deo Patri sit gloria  
Et Filio, qui a mortuis  
Surrexit, ac Paraclito,  
In sæculorum sæcula.  
Amen.

## C.1 — SALBUNG DES HAUPTES

*Bei der zweiten Strophe dieses Hymnus erhebt sich der Weihende, nimmt auf seinem Faldistorium Platz, empfängt die Mitra und das Gremiale, taucht den rechten Daumen in das ihm gereichte heilige Chrisam und salbt, während die Erwählten knien, deren Kopf an der Stelle der Tonsur, wobei er zunächst ein Kreuz zeichnet, das Chrisam anschließend auf den gesamten übrigen Bereich verteilt, und dabei sagt:*

Es werde gesalbt und geweiht dein Haupt mit himmlischem Segen zum Amte des Bischofs.

Ungatur et consecretur  
caput tuum caelesti benedictione,  
in ordine Pontificali.

*Dann macht er dreimal das Kreuzzeichen über dem Kopf des Geweihten und fügt hinzu:*

Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes.

**R**. Amen.

**V**. Friede sei mit Dir.

**R**. Und mit deinem Geiste.

In nomine Pa<sup>+</sup>tris, et  
Fi<sup>+</sup>lii, et Spiritus <sup>+</sup> Sancti.

**R**. Amen.

**V**. Pax tibi.

**R**. Et cum spiritu tuo.

*So verfährt er mit jedem der Geweihten. Dann wischt er sich den Daumen mit einem Stück Brot ab.*

*Nachdem das Veni Creator beendet ist, legt der Weihende seine Mitra ab, erhebt sich von seinem Faldistorium und fährt so mit der vor dem Hymnus begonnenen Präfation fort:*

**H**OC, Domine, copiose  
 in caput eorum influat;  
 hoc in oris subiecta decurrat;  
 hoc in totius corporis extre-  
 ma descendat, ut tui Spiri-  
 tus virtus et interiora eorum  
 repleat, et exteriora circum-  
 tegat. Abundet in eis con-  
 stantia fidei, puritas dilectio-  
 nis, sinceritas pacis. Sint spe-  
 ciosi munere tuo pedes eo-  
 rum ad evangelizandum pa-  
 cem, ad evangelizandum bo-  
 na tua. Da eis, Domine, mi-  
 nisterium reconciliationis in  
 verbo et in factis, in virtu-  
 te signorum et prodigiorum.  
 Sit sermo eorum et prædica-  
 tio non in persuasibilibus hu-  
 manæ sapientiæ verbis, sed  
 in ostensione Spiritus et vir-  
 tutis. Da eis, Domine, cla-  
 ves regni cælorum, ut utan-  
 tur, non glorientur, potesta-  
 te, quam tribuis in ædifica-

**D**IESES Salböl dringe in  
 Fülle ein in ihr Haupt,  
 o Herr; es fließe herab auf  
 Mund und Kinn und ströme  
 in alle Glieder ihres Leibes,  
 damit die Kraft Deines Gei-  
 stes ihr Inneres erfülle und  
 ihr Äußeres umhülle. In Fülle  
 sei in ihnen standhafter Glau-  
 be, lautere Liebe, aufrichtiger  
 Friede. Durch Dein Gnaden-  
 geschenk seien ihre Schrit-  
 te hochwillkommen, um die  
 frohe Botschaft vom Frieden  
 zu künden, die frohe Bot-  
 schaft von Deinen guten Ga-  
 ben. Gib ihnen, o Herr, das  
 Amt der Versöhnung in Wort  
 und Tat, in der Kraft von  
 Zeichen und Wundern. Ihre  
 Rede und Predigt geschehe  
 nicht in Überredungskunst  
 menschlicher Weisheit, son-  
 dern im Erweis von Geist  
 und Kraft. Gib ihnen, o Herr,

die Schlüssel des Himmelsreichs, damit sie die Macht, die Du zum Aufbau, nicht zur Zerstörung verleihst, recht gebrauchen und nicht sich damit brüsten. Was sie auf Erden binden, soll auch im Himmel gebunden sein, und was sie auf Erden lösen, soll auch im Himmel gelöst sein. Denen sie die Sünden behalten werden, sollen sie behalten sein, und denen sie sie nachlassen, mögest auch Du sie nachlassen. Wer ihnen flucht, der sei verflucht; wer sie segnet, sei mit Segen erfüllt. Sie seien treue und kluge Knechte, die Du, o Herr, über Deine Familie setzest, damit sie ihnen Speise geben zur rechten Zeit und jeden Menschen zur Vollkommenheit führen. Sie seien unermüdetlich in der Sorge, feurigen Geistes, sie sollen den Hochmut hassen, die Demut und Wahrheit lieben und nie von ihr abweichen, weder von Lob noch von Furcht be-

tionem, non in destructionem. Quodcumque ligaverint super terram, sit ligatum et in cælis, et quodcumque solverint super terram, sit solutum et in cælis. Quorum retinuerint peccata, retenta sint, et quorum remiserint, tu remittas. Qui maledixerit eis, sit ille maledictus, et qui benedixerit eis, benedictionibus repleatur. Sint fideles servi et prudentes, quos constituas tu, Domine, super familiam tuam, ut dent illis cibum in tempore opportuno, et exhibeant omnem hominem perfectum. Sint sollicitudine impigri, sint spiritu ferventes, oderint superbiam, humilitatem ac veritatem diligant, neque eam umquam deserant, aut laudibus aut timore superati. Non ponant lucem tenebras, nec tenebras lucem: non dicant malum bonum, nec bonum malum. Sint sapientibus et insipientibus debitores; ut fructum de pro-

fectu omnium consequantur. Tribuas eis, Domine, cathedram episcopalem, ad regendam Ecclesiam tuam et plebem sibi commissam. Sis eis auctoritas, sis eis potestas, sis eis firmitas. Multiplica super eos benedictionem et gratiam tuam; ut ad exorandam semper misericordiam tuam tuo munere idonei, et tua gratia possint esse devoti.

siegt. Nie sollen sie Licht für Finsternis, noch Finsternis für Licht halten; nicht das Böse gut und das Gute nicht böse nennen. Sie seien verpflichtet den Weisen wie den Unweisen, damit sie vom Fortschritt aller Frucht ernten. Verleihe ihnen, o Herr, den bischöflichen Stuhl, damit sie Deine Kirche und das ihnen anvertraute Volk leiten. Sei Du ihnen Autorität, sei Du ihnen Macht, sei Du ihnen Stärke. Mehre über ihnen Deinen Segen und Deine Gnade, damit sie durch Deine Gabe befähigt werden, immer Deine Barmherzigkeit zu erlehen, und durch Deine Gnade Dir ergeben sein können.

*Er schließt mit etwas leiserer Stimme:*

Per Dominum nostrum Iesum Christum Filium tuum: Qui tecum vivit et regnat in unitate Spiritus Sancti Deus, per omnia sæcula sæculorum.  
R/. Amen.

Durch unseren Herrn Jesus Christus, Deinen Sohn, der mit Dir lebt und herrscht in der Einheit des Heiligen Geistes, Gott von Ewigkeit zu Ewigkeit.  
R/. Amen.

*Dann stimmt der Weihende Bischof die folgende Antiphon an.*

ANTIPHON

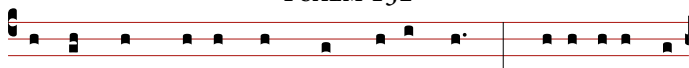
Ant. 8.

**U**nguémentum in cá- pi-te, \* quod descén- dit  
 in bar- bam, barbam A- a- ron, quod descén-dit  
 in oram vestimén-ti e- ius: mandávit Dó- minus  
 bene-dicti-ó- nem in sáecu- lum.

**W**IE feines Öl auf dem Haupte, das herabrinnt auf den Bart, auf Aarons Bart, der herabwallt ihm zum Saum des Gewandes: So entbietet der Herr den Segen in Ewigkeit.

**U**NGUENTUM in capite, \* quod descendit in barbam, barbam Aaron, quod descendit in oram vestimenti eius: mandavit Dominus benedictionem in sæculum.

## PSALM 132



Ecce quam bonum et quam iucundum, \* habi-táre fra-



tres in u-num.

**E**CCE quam bonum et quam  
iucundum, \* habitare fra-  
trem in unum.

Sicut unguentum in capite, \*  
quod descendit in bar-  
bam, barbam Aaron.

Quod descendit in oram ve-  
stimenti eius: \* sicut ros  
Hermon, qui descendit in  
montem Sion.

Quoniam illic mandavit Do-  
minus benedictionem, \*  
et vitam usque in sæcu-  
lum.

Gloria Patri.

**W**IE gut doch ist's, wie lieb-  
lich, wenn Brüder recht  
beisammen wohnen!

Wie feines Öl auf dem Haup-  
te, das herabrinnt auf den  
Bart, auf Aarons Bart,

der herabwallt ihm zum  
Saum des Gewandes, wie  
des Hermons Tau, der  
träufelt auf dürre Höhen,  
so entbietet dort der Herr den  
Segen: Leben für immer.

Ehre sei dem Vater.

*Nach dem Abschluss des Psalms wird die Antiphon wiederholt.*

## C.2 — DIE SALBUNG DER HÄNDE

*Während diese Antiphon vom Chor gesungen und der Psalm hinzugefügt wird, wird den neugeweihten Bischöfen ein Stoffband um den Hals gelegt, das ihnen als Tuch dienen soll, um ihre Hände zu stützen, wenn diese gesalbt worden sind. Dann, nachdem sich der Weihende Bischof gesetzt und seine Mitra erhalten hat, knien die Auserwählten nacheinander, beginnend mit dem Würdigsten, vor ihm nieder und halten beide Hände offen; der Weihende Bischof salbt beide Handinnenflächen gemeinsam, wobei er zunächst mit seinem in das heilige Chrisam getauchten Daumen zwei kreuzförmige Linien zieht: die eine vom Daumen der rechten Hand bis zum Zeigefinger der linken Hand; die andere vom Daumen der linken Hand bis zum Zeigefinger der rechten Hand; anschließend verteilt er das Salböl auf den Rest der Handflächen beider Hände und spricht dabei:*

**G**ESALBT seien diese Hände mit dem geheiligten Öl und dem Chrisam der Heiligung. So wie Samuel den David zum König und Propheten gesalbt hat, so mögen auch sie gesalbt und geweiht sein.

Im Namen Gottes, des Vaters, des Sohnes und des Heiligen Geistes, mögen sie das Zeichen des heiligen Kreuzes unseres Erlösers Jesus Christus bilden, der uns vom Tod erlöst und in das Himmelreich geführt hat. Erhöre uns,

**U**NGANTUR manus istæ de oleo sanctificato et chrismate sanctificationis; sicut unxit Samuel David regem et prophetam, ita ungantur et consecrentur.

In nomine Dei Pa<sup>†</sup>tris, et Fi<sup>†</sup>lii, et Spiritus <sup>†</sup> Sancti, facientes imaginem sanctæ crucis Salvatoris nostri Iesu Christi, qui nos a morte redemit, et ad regna cælorum perduxit. Exaudi nos, pie Pater, omnipotens, æterne

Deus, et præsta ut quod te rogamus, exoremus. Per eumdem Christum Dominum nostrum.

**R.** Amen.

Deus et Pater Domini nostri Iesu Christi, qui te ad pontificatus sublimari voluit dignitatem, ipse te chrismate et mysticæ delibutionis liquore perfundat, et spiritualis bene†dictionis ubertate fecundet: quidquid bene†dixeris, benedicatur, et quidquid sanctificaveris, sanctificetur : et consecratæ manus istius, vel pollicis impositio, cunctis proficiat ad salutem.

**R.** Amen.

barmherziger Vater, allmächtiger und ewiger Gott, und gewähre uns, worum wir Dich bitten. Durch denselben Jesus Christus, unseren Herrn.

**R.** Amen.

Der Gott und Vater unseres Herrn Jesus Christus, der Dich zur Würde eines Bischofs erheben wollte, durchströme Dich mit dem Chrisam und der Flüssigkeit der geheimnisvollen Salbung. Er befruchte Dich mit der Fülle geistlicher Segnung. Was immer Du segnen wirst, soll gesegnet sein; was immer Du heiligen wirst, soll geheiligt sein. Die Auflegung dieser geweihten Hände gereiche allen zum Heil. **R.** Amen.

## D — ÜBERGABE DES HIRTENSTABES, DES BISCHOFSRINGS UND DES EVANGELIENBUCHS

*Nach Beendigung dieses Gebets falten die Geweihten die Hände zusammen, wobei die linke Hand mit der Innenfläche nach oben gedreht ist und die rechte darauf liegt, um zu verhindern, dass das Weihöl auf den Boden tropft, und legen sie so auf das Stoffband, das wie ein Schal um ihren Hals hängt.*

*Am Ende des Psalms und der Antiphon hat der Weihende Bischof seinen Daumen mit einem Stück Brot gereinigt. Anschließend übergibt er den Bischofsstab, den Ring und das Evangeliar und erteilt jedem Geweihten den Friedensgruß, beginnend mit dem Würdigsten.*

*Da der Geweihte seine Hände nicht auseinandernehmen darf, legt der Weihende Bischof den Bischofsstab<sup>1</sup> zwischen seine Finger und sagt zu ihm:*

**E**MPFANGE diesen Stab, das Symbol des Hirtenamtes: damit Du bei der Zurechtweisung von Lastern barmherzig streng seist, ohne Zorn richtest und die Seelen, die Du zu leiten hast, sanft in der Ausübung der Tugenden bestärkst, ohne dass diese friedliche Strenge Dich dazu verleitet, Missstände nicht mehr zu tadeln.

**R**7. Amen.

**A**CCIPE baculum pastoralis officii, ut sis in corrigendis vitiis pie sæviens, iudicium sine ira tenens, in fovendis virtutibus auditorum animos demulcens, in tranquillitate severitatis censuram non deserens.

**R**7. Amen.

1. Die Bischofsstäbe wurden vor der Zeremonie gesegnet. Siehe den Segnungsritus im Anhang auf S. 132.

*Dann steckt er dem Geweihten den Ring<sup>2</sup> an den vierten Finger seiner rechten Hand und sagt zu ihm:*

**A**CCIPE annulum, fidei scilicet signaculum, quatenus sponsam Dei, sanctam videlicet Ecclesiam, intemerata fide ornatus illibate custodias.

**R/.** Amen.

**E**MPFANGE diesen Ring als Siegel der Treue. Im Schmuck unverletzlicher Treue sollst Du die Braut Gottes, die heilige Kirche, unangetastet hüten.

**R/.** Amen.

*Anschließend nimmt er das Evangelienbuch, das bis dahin offen über den Kopf und die Schultern des Geweihten gehalten wurde (S. 43); und mit Hilfe der mitweihenden Bischöfe reicht er es dem Geweihten geschlossen, damit dieser es berührt, ohne die Hände zu öffnen; dabei spricht er:*

**Accipe Evangelium, et vade, prædica populo tibi commisso; potens est enim Deus ut augeat tibi gratiam suam, qui vivit et regnat in sæcula sæculorum.**

**R/.** Amen.

Empfange das Evangelium und verkünde es den Menschen, die Dir anvertraut sind; denn Gott, der in alle Ewigkeit lebt und herrscht, hat die Macht, Seine Gnade in Dir zu vermehren.

**R/.** Amen.

*Nun gibt der Weihende Bischof dem Geweihten den Friedenskuss und sagt zu ihm:*

**Pax tibi.**

Der Friede sei mit Dir.

---

2. Die Ringe wurden vor der Zeremonie gesegnet. Siehe den Segnungsritus im Anhang auf S. 133.

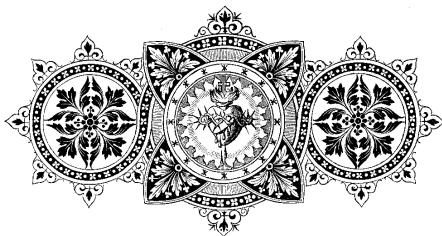
*Auch die mitweihenden Bischöfe geben ihm den Friedenskuss, indem sie denselben Wunsch aussprechen, und er antwortet jedem:*

**Und mit Deinem Geiste.**

**Et cum spiritu tuo.**

*Danach kehren die Geweihten, die ihre beiden Hände in derselben Haltung halten, in die sie sie nach dem Empfang der heiligen Salbung gebracht haben – gestützt von dem um ihren Hals gelegten Leinentuch –, zwischen den beiden mitweihenden Bischöfen zu ihrem Altar zurück. Dort setzen sie sich; man wischt ihnen den Kopf mit einem Stück Brot und einem weißen Tuch ab, kämmt ihnen die Haare mit einem Kamm, und sie reinigen ihre Hände, während der Weihende Bischof die seinen wäscht.*

*Dann begeben sie sich hinauf – der Weihende Bischof zu seinem Thron, die Geweihten zu ihrem Altar – und setzen die Messe fort.*



# FORTSETZUNG DER MESSE VOM KOSTBAREN BLUT

VOM ALLELUJA BIS ZUM SCHLUSS-SEGEN

## ALLELUIA

*1 Joh 5, 9*

**A**LLELUIA, alleluia. *Ÿ*. Si testimonium hominum accipimus, testimonium Dei maius est. Alleluia.

**A**LLELUIA, Alleluia. *Ÿ*. Wenn wir das Zeugnis der Menschen annehmen, so ist das Zeugnis Gottes größer. Alleluia.

## EVANGELIUM

Munda cor meum ac labia mea, omnipotens Deus, cum labia Isaiaë prophetæ calculo mundasti ignito; ita me tua grata miseratione dignare mundare, ut sanctum Evangelium tuum digne valeam nuntiare. Per Christum Dominum nostrum. Amen.

Dominus sit in corde tuo et in labiis tuis, ut digne et competenter annunties Evangelium suum. Amen.

Reinige mein Herz und meine Lippen, allmächtiger Gott. Wie Du einst die Lippen des Propheten Isaias mit glühendem Steine gereinigt hast, reinige auch mich in Deinem gnädigen Erbarmen und lass mich so Dein heiliges Evangelium würdig verkünden. Durch Christus unseren Herrn. Amen.

Der Herr sei in meinem Herzen und auf meinen Lippen, damit ich Sein Evangelium würdig und geziemend verkünde. Amen.

☩. Der Herr sei mit euch.  
 R7. Und mit deinem Geiste.

☩. Dominus vobiscum.  
 R7. Et cum spiritu tuo.

FORTSETZUNG DES HEILIGEN EVANGELIUMS NACH

JOHANNES.

*Joh. 19, 30-35*

☩. Fortsetzung des heiligen Evangeliums nach Johannes.  
 R7. Ehre sei Dir, Herr.

☩. Sequentia sancti ✠ Evangelii secundum Ioannem.  
 R7. Gloria tibi, Domine.

**I**N JENER ZEIT sprach Jesus, als er den Essig genommen hatte: „Es ist vollbracht.“ Dann neigte Er Sein Haupt und gab Seinen Geist auf. Damit nun die Leichname nicht über den Sabbat am Kreuze verblieben, baten die Juden den Pilatus, dass er ihnen die Gebeine zerbrechen und sie abnehmen lasse. (Es war nämlich Rüsttag, und jener Sabbat war großer Festtag.) So kamen denn die Soldaten und zerschlugen dem ersten die Gebeine und auch dem andern, der mit Ihm gekreuzigt war. Als sie aber zu Jesus kamen, sahen sie, dass Er schon tot war; sie zerschlu-

**I**N illo tempore: Cum accepisset Iesus acetum, dixit: Consummatum est. Et inclinato capite tradidit spiritum. Iudæi ergo (quoniam Parasceve erat), ut non remanerent in cruce corpora sabbato (erat enim magnus dies ille sabbati), rogaverunt Pilatum, ut frangerentur eorum crura, et tollerentur. Venerunt ergo milites: et primi quidem fregerunt crura, et alterius, qui crucifixus est cum eo. Ad Iesum autem cum venissent, ut viderent eum iam mortuum, non fregerunt eius crura, sed unus militum lancea latus eius aperuit, et continuo exi-

vit sanguis et aqua. Et qui vidit, testimonium perhibuit: et verum est testimonium eius.

**R.** Laus tibi, Christe.

gen Ihm daher die Gebeine nicht, sondern einer von den Soldaten öffnete mit einer Lanze Seine Seite, und so gleich floss Blut und Wasser heraus. Der dies gesehen hat, bezeugt es, und sein Zeugnis ist wahr.

**R.** Lob sei Dir, Christus.

*Dann sprechen der Weihende Bischof an seinem Thron und die Geweihten an ihrem Altar gemeinsam das Credo.*

## CREDO

*(Credo III)*

5. **C**redo in unum De- um, Patrem omni-po-téntem, factó-rem cæ-li et terræ, vi-sibí-li-um ómni-um, et invi-sibí-li-um. Et in unum Dóminum Ie-sum Christum, Fí-li-um De-i unigéni-tum. Et ex Patre na- tum ante ómni-a sáe-cu-la. De-um de De-o, lumen de lú-

mine, De-um verum de De-o vero. Géni-tum, non fa-  
 ctum, consubstanti-á-lem Patri : per quem ómni- a  
 facta sunt. Qui propter nos hómines, et propter nostram  
 sa-lútem descéndit de cæ-lis. Et incarnátus est de Spí-  
 ri-tu Sancto ex Ma-rí-a Vírgine : Et homo factus est.  
 Cru-ci-ff- xus é-ti-am pro nobis : sub Pónti-o Pi-láto  
 passus, et sepúl- tus est. Et resurréxit térti- a di- e, secún-  
 dum Scriptúras. Et ascéndit in cæ- lum : sedet ad dék-  
 te-ram Pa- tris. Et í-terum ventúrus est cum glóri-a,  
 iudicáre vivos et mórtu-os : cuius regní non e-rit fi-

nis Et in Spí-ri-tum Sanctum, Dóminum, et vi-vi-ficán-  
 tem : qui ex Patre Fi-li-óque pro-cédit. Qui cum Patre  
 et Fí-li-o simul adorátur, et conglori-ficátur : qui locú-  
 tus est per Prophé-tas. Et unam sanctam cathó-licam  
 et apostó-licam Ecclé-si-am. Confí-te-or unum baptí-  
 sma in remissi-ónem peccatórum. Et expécto resur-  
 recti-ónem mortu-órum. Et vi-tam ventúri sáecu-li.  
 A- men.

**C**REDO in unum Deum,  
 Patrem omnipotentem,  
 factorem cæli et terræ, visi-  
 bilium omnium et invisibi-  
 lium.

**I**CH glaube an den einen  
 Gott, den allmächtigen Va-  
 ter, Schöpfer des Himmels  
 und der Erde, aller sichtbaren  
 und unsichtbaren Dinge,

Und an den einen Herrn Jesus Christus, Gottes eingeborenen Sohn. Er ist aus dem Vater geboren vor aller Zeit. Gott von Gott, Licht vom Lichte, wahrer Gott vom wahren Gott; gezeugt, nicht geschaffen, eines Wesens mit dem Vater; durch Ihn ist alles geschaffen. Für uns Menschen und um unseres Heiles willen ist Er vom Himmel herabgestiegen. Er hat Fleisch angenommen durch den Heiligen Geist aus Maria, der Jungfrau, **UND IST MENSCH GEWORDEN.** Ge Kreuzigt wurde Er für uns; unter Pontius Pilatus hat Er den Tod erlitten und ist begraben worden. Er ist auferstanden am dritten Tage, gemäß der Schrift; Er ist aufgefahren in den Himmel und sitzt zur Rechten des Vaters. Er wird wiederkommen in Herrlichkeit, Gericht zu halten über Lebende und Tote: und Seines Reiches wird kein Ende sein.

Et in unum Dominum Iesum Christum, Filium Dei unigenitum; et ex Patre natum ante omnia sæcula; Deum de Deo, lumen de lumine, Deum verum de Deo vero; genitum, non factum, consubstantialem Patri; per quem omnia facta sunt; qui propter nos homines, et propter nostram salutem descendit de cælis; et incarnatus est de Spiritu Sancto ex Maria Virgine, **ET HOMO FACTUS EST;** crucifixus etiam pro nobis; sub Pontio Pilato passus, et sepultus est; et resurrexit tertia die secundum Scripturas; et ascendit in cælum, sedet ad dexteram Patris; et iterum venturus est cum gloria iudicare vivos et mortuos; cuius regni non erit finis.

Et in Spiritum Sanctum  
 Dominum et vivificantem,  
 qui ex Patre Filioque procedit;  
 qui cum Patre et Filio  
 simul adoratur et conglorificatur,  
 qui locutus est per Prophetas.  
 Et unam, sanctam,  
 catholicam et apostolicam  
 Ecclesiam. Confiteor  
 unum baptisma in remissionem  
 peccatorum; et exspecto  
 resurrectionem mortuorum,  
 et vitam venturi sæculi.  
 Amen.

Ich glaube an den Heiligen Geist, den Herrn und Lebensspender, der vom Vater und vom Sohne ausgeht. Er wird mit dem Vater und dem Sohne zugleich angebetet und verherrlicht; Er hat gesprochen durch die Propheten. Ich glaube an die eine, heilige, katholische und apostolische Kirche. Ich bekenne die eine Taufe zur Vergebung der Sünden. Ich erwarte die Auferstehung der Toten. Und das ewige Leben. Amen.

## OPFERMESSE

☩. Dominus vobiscum.

R/. Et cum spiritu tuo.

☩. Oremus.

☩. Der Herr sei mit euch.

R/. Und mit deinem Geiste.

☩. Lasset uns beten.

## OFFERTORIUM-ANTIPHON

*1 Kor 10, 16*

**C**ALIX benedictionis, cui benedicimus, nonne communicatio sanguinis Christi est? et panis, quem frangimus, nonne participatio corporis Domini est?

**D**ER Kelch der Segnung, den wir segnen, ist er nicht die Teilnahme am Blute Christi? Und das Brot, das wir brechen, ist es nicht die Teilnahme am Leibe des Herrn?

## OPFERGANG DER NEUGEWEIHTEN ZUM KONSEKRATOR

*Nach dem Offertorium, während der Weihende Bischof mit der Mitra auf dem Faldistorium sitzt, treten die Geweihten wie zuvor zwischen den mitweihenden Bischöfen zu ihm hin, knien nieder und reichen ihm jeweils zwei brennende Kerzen als Opfergabe, zwei Brote, von denen das eine vergoldet und das andere versilbert ist, sowie zwei Fässchen, ebenfalls eines vergoldet und das andere versilbert. An ihnen so wie an den beiden Kerzen sind die Wappen des Konsekrators und des Neugeweihten angebracht.*

*Nachdem der Opfergang beendet ist, wäscht der Weihende Bischof seine Hände und kehrt zum Altar zurück, um die Messe fortzusetzen. Dann treten die Geweihten an denselben Altar und nehmen ihren Platz neben dem Epistelpult ein, zwischen den beiden mitweihenden Bischöfen. Ihre Messbücher werden vor ihnen niedergelegt, und sie sprechen den Rest der Messe gemeinsam mit dem Weihenden, der alles laut ausspricht, was in gewöhnlichen Messen üblicherweise leise gesprochen wird, damit die Geweihten ihn hören, ihm folgen, die gleichen Verbeugungen und Kniebeugen machen und die gleichen Segnungen erteilen können wie er. — Sie beginnen alle gemeinsam mit der Darbringung der Hostie<sup>3</sup>.*

---

3. Obwohl alle die Kommunion empfangen sollen, behält der Weihende nur eine Hostie auf der Patene, von der er einen Teil nimmt und den Rest mit den Geweihten teilt. Was den Kelch betrifft, so wird etwas mehr Wein hineingegeben als gewöhnlich, da die Geweihten jeweils einen Teil davon nehmen sollen.

## DARBRINGUNG VON BROT UND WEIN

*Darbringung der Hostie:*

**S**USCIPE, sancte Pater, Omnipotens æterne Deus, hanc immaculatam hostiam, quam ego indignus famulus tuus offero tibi Deo meo, vivo et vero, pro innumerabilibus peccatis, et offensionibus, et negligentis meis, et pro omnibus circumstantibus, sed et pro omnibus fidelibus christianis vivis atque defunctis: ut mihi et illis proficiat ad salutem in vitam æternam. Amen.

**H**EILIGER Vater, allmächtiger, ewiger Gott, nimm diese makellose Opfergabe gnädig an. Dir, meinem lebendigen, wahren Gott, bringe ich, Dein unwürdiger Diener, sie dar für meine unzähligen Sünden, Fehler und Nachlässigkeiten. Ich opfere sie auf für alle Umstehenden und alle Christgläubigen, für die Lebenden und die Verstorbenen. Gib, dass sie mir und ihnen zum Heile gereiche und für das ewige Leben. Amen.

*Segnung des Wassers, das dem Wein im Kelch hinzugefügt wird:*

**D**EUS, qui humanæ substantiæ dignitatem mirabiliter condidisti, et mirabilius reformasti: da nobis, per huius aquæ † et vini mysterium, eius divinitatis esse consortes, qui humanitatis nostræ fieri dignatus est particeps, Iesus Christus, Fi-

**G**OTT, Du hast den Menschen in seiner Würde wunderbar erschaffen und noch wunderbarer erneuert; lass uns durch das Geheimnis dieses Wassers und Weines teilnehmen an der Gottheit Dessen, der Sich herabgelassen hat, unsere Menschenna-

tur anzunehmen, Jesus Christus, Dein Sohn, unser Herr : der mit dir lebt und herrscht in der Einheit des Heiligen Geistes, Gott von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen.

*Darbringung des Kelchs:*

Wir opfern Dir, Herr, den Kelch des Heiles und flehen Dich, den Allgütigen, an: Lass ihn, uns zum Segen und der ganzen Welt zum Heile, wie lieblichen Wohlgeruch vor das Angesicht Deiner göttlichen Majestät emporsteigen. Amen.

*Verbeugt, in der Mitte des Altars, sagt er:*

Lass uns, Herr, im Geiste der Demut und mit zerknirschem Herzen bei Dir Aufnahme finden. So werde unser Opfer heute vor Deinem Angesichte, auf dass es Dir wohlgefalle, Herr und Gott.

Komm, Heiligmacher, allmächtiger ewiger Gott, und segne dieses Opfer, das Deinem heiligen Namen bereitet ist.

**lius tuus, Dominus noster: Qui tecum vivit et regnat in unitate Spiritus Sancti Deus: per omnia sæcula sæculorum. Amen.**

**Offerimus tibi, Domine, calicem salutaris, tuam deprecantes clementiam: ut in conspectu divinæ maiestatis tuæ, pro nostra et totius mundi salute, cum odore suavitatis ascendat. Amen.**

**In spiritu humilitatis, et in animo contrito suscipiamur a te, Domine : et sic fiat sacrificium nostrum in conspectu tuo hodie, ut placeat tibi, Domine Deus.**

**Veni, Sanctificator omnipotens, æterne Deus, et benedic hoc sacrificium, tuo sancto nomini præparatum.**

## INZENSIERUNG

*Segnung des Weihrauchs:*

Per intercessionem beati Michaelis archangelis, stantis a dextris altaris incensi, et omnium electorum suorum, incensum istud dignetur Dominus bene†dicere, et in odorem suavitatis accipere. Per Christum Dominum nostrum. Amen.

Auf die Fürsprache des heiligen Erzengels Michael, der zur Rechten des Rauchopferaltars steht, und all Seiner Auserwählten möge der Herr diesen Weihrauch segnen und als lieblichen Wohlgeruch annehmen. Durch Christus, unseren Herrn. Amen.

*Inzensierung der Opfertgaben:*

Incensum istud, a te benedictum, ascendat ad te, Domine: et descendat super nos misericordia tua.

Dieser Weihrauch, den Du gesegnet hast, steige, Herr, zu Dir empor; und lass Deine Barmherzigkeit auf uns herabkommen.

*Inzensierung von Kreuz und Altar:*

Dirigatur, Domine, oratio mea, sicut incensum, in conspectu tuo: elevatio manuum mearum sacrificium vesperinum. Pone, Domine, custodiam ori meo, et ostium circumstantiæ labiis meis: ut non declinet cor

Herr, lass mein Gebet wie Weihrauch vor dein Antlitz dringen. Wie ein Opfer sei vor dir das Erheben meiner Hände. Gib eine Wache, Herr, meinem Munde, eine schützende Tür meinen Lippen. So wird mein Herz sich nie zum

Bösen neigen und niemals einen Vorwand suchen, sündigen zu können.

meum in verba malitiæ, ad excusandas excusationes in peccatis.

*Bei der Zurückgabe des Rauchfasses:*

Der Herr entzünde in uns die Glut Seiner Liebe und die Flamme ewiger Hingabe. Amen.

Accendat in nobis Dominus ignem suis amoris, et flammam æternæ caritatis. Amen.

## HÄNDEWASCHUNG

**I**N UNSCHULD will ich meine Hände waschen und den Altar umschreiten, Herr.

Da will ich Deinen Lobgesängen lauschen, will preisen alle Deine Wundertaten.

Ich liebe, Herr, die Zierde Deines Hauses, die hehre Wohnung Deiner Herrlichkeit.

Gott, lass mich nicht zugrunde gehen mit den Sündern, mein Leben nicht verlieren mit den Menschen voll von Blutschuld.

An ihrer Hand klebt Frevel; und voll ist ihre Rechte von Geschenken.

In Unschuld komme ich zu

**L**AVABO inter innocentes manus meas: et circumdabo altare tuum, Domine: Ut audiam vocem laudis, et enarrem universa mirabilia tua.

Domine, dilexi decorem domus tuæ, et locum habitationis gloriæ tuæ.

Ne perdas cum impiis, Deus, animam meam, et cum viris sanguinum vitam meam:

In quorum manibus iniquitates sunt: dextera eorum repleta est muneribus.

Ego autem in innocentia

mea ingressus sum: redi-  
me me, et miserere mei.

Pes meus stetit in directo:  
in ecclesiis benedicam te,  
Domine.

Gloria Patri.

Dir; erlöse mich und sei  
mir gnädig.

Mein Fuß steht auf dem rech-  
ten Pfad; so darf ich mit  
dem ganzen Volke Dich  
preisen, Herr.

Ehre sei dem Vater.

*Zur Mitte des Altares zurückgekehrt spricht er:*

**S**USCIPE, sancta Trinitas,  
hanc oblationem, quam  
tibi offerimus ob memoriam  
passionis, resurrectionis, et  
ascensionis Iesu Christi, Do-  
mini nostri: et in honorem  
beatæ Mariæ semper Virgi-  
nis, et beati Ioannis Bapti-  
stæ, et sanctorum apostolo-  
rum Petri et Pauli, et isto-  
rum, et omnium sanctorum:  
ut illis proficiat ad honorem,  
nobis autem ad salutem: et  
illi pro nobis intercedere di-  
gnentur in cælis, quorum  
memoriam agimus in terris.  
Per eundem Christum Domi-  
num nostrum. Amen.

**H**EILIGE Dreifaltigkeit,  
nimm diese Opfergabe  
an, die wir Dir darbringen  
zum Andenken an das Lei-  
den, die Auferstehung und  
die Himmelfahrt unseres  
Herrn Jesus Christus, zu Eh-  
ren der seligen, allzeit reinen  
Jungfrau Maria, des heiligen  
Johannes des Täuflers, der  
heiligen Apostel Petrus und  
Paulus, dieser und aller  
Heiligen. Lass sie ihnen zur  
Ehre, uns aber zum Heile  
reichen, und lass die im  
Himmel unsere Fürbitter  
sein, deren Gedächtnis wir  
auf Erden feiern. Durch  
Christus, unseren Herrn.  
Amen.

*Dann, zu den Gläubigen gewendet:*

☩. Betet, Brüder, dass mein und euer Opfer wohlgefällig werde bei Gott dem allmächtigen Vater.

R. Der Herr nehme das Opfer an aus deiner Hand, zum Lob und Ruhme Seines Namens, zum Segen für uns und Seine ganze heilige Kirche.

☩. Amen.

☩. Orate, fratres: ut meum ac vestrum sacrificium acceptabile fiat apud Deum Patrem omnipotentem.

R. Suscipiat Dominus sacrificium de manibus tuis ad laudem et gloriam nominis sui, ad utilitatem quoque nostram, totiusque Ecclesiae suæ sanctæ.

☩. Amen.

## STILLGEBET

### STILLGEBET DES TAGES

**W**IR BITTEN DICH, lass uns durch diese göttlichen Geheimnisse zu Jesus, dem Mittler des neuen Bundes, hintreten und auf Deinem Altar, o Herr der Heerscharen, die Besprennung mit dem Blute erneuern, das besser redet als das Blut Abels.

**P**ER hæc divina mysteria, ad novi, quæsumus, testamenti mediatorem Iesum accedamus: et super altaria tua, Domine virtutum, aspersionem sanguinis melius loquentem, quam Abel, innovemus.

*Nach dem Stillgebet des Tages schließen sie unter einer Schlussformel an:*

## STILLGEBET FÜR DIE GEWEIHTEN

**S**USCIPE, Domine, munera quæ tibi offerimus pro his famulis tuis (*me famulo tuo*): ut propitius in eis (*me*) tua dona custodias. Per Dominum nostrum Iesum Christum.

**H**ERR, nimm die Gaben an, die wir Dir für diese Deine Diener (*mich*), darbringen, und bewahre in ihnen (*mir*) huldvoll Deine Gaben. Durch Jesus Christus, unseren Herrn.

## KANON

## PRÄFATION

☩. Per omnia sæcula sæculorum.

R/. Amen.

☩. Dominus vobiscum.

R/. Et cum spiritu tuo.

☩. Sursum corda.

R/. Habemus ad Dominum.

☩. Gratias agamus Domino Deo nostro.

R/. Dignum et iustum est.

☩. Von Ewigkeit zu Ewigkeit.

R/. Amen.

☩. Der Herr sei mit euch.

R/. Und mit deinem Geiste.

☩. Erhebet die Herzen.

R/. Wir haben sie beim Herrn.

☩. Lasset uns danksagen dem Herrn, unsrem Gott.

R/. Das ist würdig und recht.

## PRÄFATION VOM HEILIGEN KREUZ

**V**ERE dignum et iustum est, æquum et salutare, nos tibi semper et ubique gratias agere: Domine, sancte Pater, omnipotens æter-

**E**s ist in Wahrheit würdig und recht, billig und heilsam, Dir immer und überall Dank zu sagen, heiliger Herr, allmächtiger Vater, ewi-

ger Gott. Dein Wille war es, dass vom Kreuzesholz das Heil des Menschengeschlechtes ausgehe: von einem Baum kam der Tod, von einem Baum sollte das Leben entstehen; der am Holze siegte, sollte auch am Holze besiegt werden: durch Christus, unseren Herrn. Durch Ihn loben die Engel Deine Majestät, die Herrschaften beten sie an, die Mächte verehren sie zitternd. Die Himmel und die himmlischen Kräfte und die seligen Seraphim feiern sie jubelnd im Chore. Mit ihnen lass, so flehen wir, auch uns einstimmen und voll Ehrfurcht bekennen:

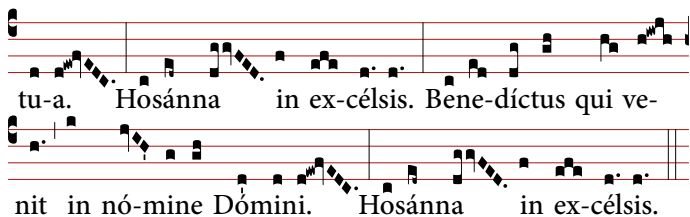
ne Deus. Qui salutem humani generis in ligno Crucis constituisti: ut, unde mors oriebatur, inde vita resurgeret: et, qui in ligno vincebat, in ligno quoque vinceret, Per Christum Dominum nostrum. Per quem maiestatem tuam laudant Angeli, adorant Dominationes, tremunt Potestates. Cæli, cælorumque Virtutes, ac beata Seraphim, socia exultatione concelebrant. Cum quibus et nostras voces ut admitti iubeas, deprecamur, supplicii confessione dicentes:

## SANCTUS

(Kyriale II)

1. **S** an- ctus, \* San- ctus, San- ctus Dóminus  
 De- us Sába-oth. Ple-ni sunt cæ-li et ter-ra gló- ri-a

The image shows two staves of musical notation. The first staff begins with a treble clef and a common time signature. The melody starts on a G4 note. The lyrics 'an- ctus, \* San- ctus, San- ctus Dóminus' are written below the staff. The second staff continues the melody, with lyrics 'De- us Sába-oth. Ple-ni sunt cæ-li et ter-ra gló- ri-a' written below it. The notation includes various note values, rests, and bar lines.



**S**ANCTUS, Sanctus, Sanctus Dominus Deus Sabaoth. Pleni sunt caeli et terra gloria tua. Hosanna in excelsis. ✠ Benedictus qui venit in nomine Domini. Hosanna in excelsis.

**H**EILIG, Heilig, Heilig, Herr, Gott der Heerscharen. Himmel und Erde sind erfüllt von Deiner Herrlichkeit. Hosanna in der Höhe! Hochgelobt sei, der da kommt im Namen des Herrn! Hosanna in der Höhe!

## KANON

**T**E igitur, clementissime Pater, per Iesum Christum, Filium tuum, Dominum nostrum, supplices rogamus ac petimus, uti accepta habeas et benedicas hæc ✠ dona, hæc ✠ munera, hæc ✠ sancta sacrificia illibata, in primis, quæ tibi offerimus pro Ecclesia tua sancta catholica: quam pacificare, custodire, adunare et regere digneris to-

**D**ICH, gütiger Vater, bitten wir demütig und flehen zu Dir durch Jesus Christus, Deinen Sohn, unseren Herrn: Nimm wohlgefällig an und segne diese Gaben, diese Geschenke, diese heiligen, makellosen Opfergaben. Wir bringen sie Dir dar vor allem für Deine heilige katholische Kirche: Schenke ihr den Frieden auf dem ganzen Erdkreis; behü-

te, einige und leite sie huldvoll: Deinen Diener, unseren Papst *N.*, unseren Bischof *N.*, alle Rechtgläubigen und alle, die den katholischen und apostolischen Glauben fördern.

to orbe terrarum: una cum famulo tuo Papa nostro *N.* et Antistite nostro *N.* et omnibus orthodoxis, atque catholice et apostolice fidei cultoribus.

#### GEDÄCHTNIS DER LEBENDEN

**G**EDENKE, Herr, Deiner Diener und Dienerinnen *N.* und *N.*, und aller Umstehenden, deren Glauben und Opfergesinnung du kennst. Für sie bringen wir dieses Lobopfer dar, und sie selbst opfern es Dir für sich und alle die Ihrigen, damit ihre Seele gerettet und ihre Hoffnung auf Heil und Wohlfahrt gesichert werde; sie weihen Dir, dem ewigen, lebendigen, wahren Gott, ihre Gaben.

**M**EMENTO, Domine, famulorum famularumque tuarum *N.* et *N.* et omnium circumstantium, quorum tibi fides cognita est et nota devotio, pro quibus tibi offerimus: vel qui tibi offerunt hoc sacrificium laudis, pro se suisque omnibus: pro redemptione animarum suarum, pro spe salutis et incolumitatis suæ: tibi que reddunt vota sua æterno Deo, vivo et vero.

#### COMMUNICANTES

**I**N heiliger Gemeinschaft ehren wir dabei vor allem das Andenken der glorreichen, allzeit reinen Jungfrau Maria, der Mutter Jesu Christi, unseres Herrn und Gottes, wie auch Deiner heiligen

**C**OMMUNICANTES, et memoriam venerantes, in primis gloriosæ semper Virginis Mariæ, Genetricis Dei et Domini nostri Iesu Christi: sed et beati Ioseph, eiusdem Virginis Sponsi, et bea-

torum apostolorum ac Martyrum tuorum, Petri et Pauli, Andreae, Iacobi, Ioannis, Thomae, Iacobi, Philippi, Bartholomaei, Matthaei, Simonis et Thaddaei: Lini, Cleti, Clementis, Xysti, Cornelii, Cypriani, Laurentii, Chrysoni, Ioannis et Pauli, Cosmae et Damiani: et omnium sanctorum tuorum; quorum meritis precibusque concedas, ut in omnibus protectionis tuae muniamur auxilio. Per eundem Christum Dominum nostrum. Amen.

Apostel und Blutzeugen Petrus und Paulus, Andreas, Jakobus, Johannes, Thomas, Jakobus, Philippus, Bartholomäus, Matthäus, Simon und Thaddäus; Linus, Kletus, Clemens, Xystus, Kornelius, Cyprianus, Laurentius, Chrysonus, Johannes und Paulus, Kosmas und Damianus, und aller Deiner Heiligen. Ob ihrer Verdienste und Fürbitten gewähre uns in allem hilfreich Deinen Schutz und Beistand. Durch Christus, unseren Herrn. Amen.

#### HANC IGITUR

*Der Weihende spricht:*

**H**ANC igitur oblationem servitutis nostrae, sed et cunctae familiae tuae, quam tibi offerimus etiam pro his famulis tuis, quos ad Episcopatus Ordinem promovere dignatus es, quaesumus, Domine, ut placatus accipias, et propitius in eis tua dona custodias; ut, quod divino munere consecuti sunt, di-

**S**o nimm denn, Herr, wir bitten Dich, diese Opfergabe huldvoll an, die wir, Deine Diener, und Deine ganze Gemeinde dir darbringen, besonders für Deine Diener, die Du in den Bischofsstand erhoben hast, damit Du durch Deine Güte Deine Gaben in ihnen bewahrst und sie durch übernatürliche Kraft

das Amt erfüllen, das Du ihnen durch Deine Gnade übertragen hast. Leite unsere Tage in Deinem Frieden, bewahre uns gütig vor der ewigen Verdammnis und reihe uns ein in die Schar Deiner Auserwählten. Durch Christus, unseren Herrn. Amen.

*Gleichzeitig sagen die Neugeweihten:*

**W**IR bitten dich daher, Herr, diese Opfergabe unseres Amtes und auch Deiner ganzen Familie wohlwollend anzunehmen, besonders für mich, Deinen Diener, den Du gnädig in den Bischofsstand erhoben hast, auf dass Du durch Deine Güte Deine Gaben in mir bewahrst und ich durch übernatürliche Kraft das Amt erfülle, das Du mir durch Deine Gnade übertragen hast. Leite unsere Tage in Deinem Frieden, bewahre uns gütig vor der ewigen Verdammnis und reihe uns ein in die Schar Deiner Auserwählten. Durch Christus, unseren Herrn. Amen.

vinis effectibus exsequantur: diesque nostros in tua pace disponas, atque ab æterna damnatione nos eripi, et in electorum tuorum iubeas grege numerari. Per Christum Dominum nostrum. Amen.

**H**ANC igitur oblationem servitutis nostræ, sed et cunctæ familiæ tuæ, quam tibi offerimus etiam pro me famulo tuo, quem ad Episcopatus ordinem promovere dignatus es, quæsumus, Domine, ut placatus accipias, et propitius in me tua dona custodias; ut, quod divino munere consecutus sum, divinis effectibus exsequar: diesque nostros in tua pace disponas, atque ab æterna damnatione nos eripi, et in electorum tuorum iubeas grege numerari. Per Christum Dominum nostrum. Amen.

*Dann fahren alle fort:*

Quam oblationem tu, Deus, in omnibus, quæsumus, bene†dictam, adscri†ptam, ra†tam, rationabilem, acceptabilem que facere digneris: ut nobis Cor†pus, et San†guis fiat dilectissimi Filii tui, Domini nostri Iesu Christi.

Diese Opfergabe mache du, oh Gott, wir bitten dich, huldvoll in jeder Hinsicht zu einer gesegneten, eingetragenen, gültigen, geistigen und genehmen, damit sie uns werde Leib und Blut Deines geliebten Sohnes, unseres Herrn Jesus Christus.

## WANDLUNG

### VERWANDLUNG DES BROTES

**Q**UI pridie quam pateretur, accepit panem in sanctas ac venerabiles manus suas, et elevatis oculis in cælum ad te Deum Patrem suum omnipotentem, tibi gratias agens, bene†dixit, fregit, deditque discipulis suis, dicens: Accipite, et manducate ex hoc omnes.

HOC EST ENIM CORPUS MEUM.

**E**R nahm am Abend vor Seinem Leiden Brot in Seine heiligen und ehrwürdigen Hände, erhob die Augen gen Himmel zu Dir, Gott, Seinem allmächtigen Vater, sagte Dir Dank, segnete es, brach es und gab es Seinen Jüngern mit den Worten: Nehmet hin und esset alle davon:

DAS IST MEIN LEIB.

### VERWANDLUNG DES WEINES

**S**IMILI modo postquam cenatum est, accipiens et hunc præclarum calicem in sanctas ac venerabiles manus

**I**N gleicher Weise nahm Er nach dem Mahle auch diesen wunderbaren Kelch in Seine heiligen und ehrwürdi-

gen Hände, dankte Dir abermals, segnete ihn und gab ihn Seinen Jüngern mit den. Worten: Nehmet hin und trinket alle daraus:

DAS IST DER KELCH MEINER BLUTES, DES NEUEN UND EWIGEN BUNDES - GEHEIMNIS DES GLAUBENS -, DAS FÜR EUCH UND FÜR VIELE VERGOSSEN WIRD ZUR VERGEBUNG DER SÜNDEN.

Tut dies, sooft ihr es tut, zu Meinem Gedächtnis.

**D**AHER sind wir denn eingedenk, Herr, wir, Deine Diener, aber auch Dein heiliges Volk, des heiligen Leidens, der Auferstehung von den Toten und der glorreichen Himmelfahrt Deines Sohnes, unseres Herrn Jesus Christus, und bringen so Deiner erhabenen Majestät von Deinen Geschenken und Gaben ein reines Opfer dar, ein heiliges Opfer, ein makello- ses Opfer: das heilige Brot des ewigen Lebens und den

suas: item tibi gratias agens, bene✠dixit, deditque discipulis suis, dicens: Accipite, et bibite ex eo omnes.

HIC EST ENIM CALIX SANGUINIS MEI, NOVI ET ÆTERNI TESTAMENTI: MYSTERIUM FIDEI: QUI PRO VOBIS ET PRO MULTIS EFFUNDETUR IN REMISSIONEM PECCATORUM.

Hæc quotiescumque feceritis, in mei memoriam facietis.

**U**NDE et memores, Domine, nos servi tui, sed et plebs tua sancta, eiusdem Christi Filii tui, Domini nostri, tam beatæ passionis, nec non et ab inferis resurrectionis, sed et in cælos gloriosæ ascensionis: offerimus præclaræ maiestati tuæ de tuis donis ac datis hostiam ✠ puram, hostiam ✠ sanctam, hostiam ✠ immaculatam, Panem ✠ sanctum vitæ æternæ, et Calicem ✠ salutis perpetuæ.

Supra quæ propitio ac sereno vultu respicere digneris: et accepta habere, sicuti accepta habere dignatus es munera pueri tui iusti Abel, et sacrificium Patriarchæ nostri Abrahæ: et quod tibi obtulit summus sacerdos tuus Melchisedech, sanctum sacrificium, immaculatam hostiam.

Supplices te rogamus, omnipotens Deus: iube hæc perferri per manus sancti Angeli tui in sublime altare tuum, in conspectu divinæ maiestatis tuæ: ut, quotquot ex hac altaris participatione sacrosanctum Filii tui Cor<sup>+</sup>pus et San<sup>+</sup>guinem sumpserimus, omni benedictione cælesti et gratia repleamur. Per eundem Christum Dominum nostrum. Amen.

Kelch des immerwährenden Heiles.

Schaue huldvoll darauf nieder, mit gnädigem und mildem Angesicht, und nimm es wohlgefällig an, wie Du einst mit Wohlgefallen aufgenommen hast die Gaben Abels, Deines gerechten Dieners, das Opfer unseres Patriarchen Abraham, das heilige Opfer und die makellose Gabe, die Dein Hoherpriester Melchisedech dir dargebracht hat.

Demütig bitten wir Dich, allmächtiger Gott: Dein heiliger Engel möge dieses Opfer zu Deinem himmlischen Altar emportragen vor das Angesicht Deiner göttlichen Majestät. Lass uns alle, die wir gemeinsam von diesem Altar das hochheilige Fleisch und Blut Deines Sohnes empfangen, mit allem Gnadensegen des Himmels erfüllt werden. Durch Christus, unseren Herrn. Amen.

## GEDÄCHTNIS DER TOTEN

**G**EDENKE, Herr, auch Deiner Diener *N.* und Deiner Dienerinnen *N.*, die uns mit dem Zeichen des Glaubens vorangegangen und im Frieden entschlafen sind. Wir flehen dich an, Herr : gewähre ihnen und allen, die in Christus ruhen, in deiner Milde den Ort der Erquickung des Lichtes und des Friedens durch Christus, unseren Herrn. Amen.

**A**UCH uns Sündern, Deinen Dienern, die auf Deine überreiche Barmherzigkeit vertrauen, schenke in Gnaden Anteil und Gemeinschaft mit Deinen heiligen Aposteln und Blutzeugen: mit Johannes, Stephanus, Matthias, Barnabas, Ignatius, Alexander, Martinus, Petrus, Felicitas, Perpetua, Agatha, Lucia, Agnes, Cäcilia, Anastasia, und allen Deinen Heiligen. Wäge nicht, wir flehen zu Dir, unser Verdienst, sondern schenk uns gnädig Ver-

**M**EMENTO etiam, Domine, famulorum famularumque tuarum *N.* et *N.*, qui nos præcesserunt cum signo fidei, et dormiunt in somno pacis. Ipsi, Domine, et omnibus in Christo quiescentibus, locum refrigerii, lucis et pacis, ut indulgeas, deprecamur. Per eundem Christum Dominum nostrum. Amen.

**N**OBIS quoque peccatoribus famulis tuis, de multitudine miserationum tuarum sperantibus, partem aliquam et societatem donare digneris, cum tuis sanctis Apostolis et Martyribus: cum Ioanne, Stephano, Matthia, Barnaba, Ignatio, Alexandro, Marcellino, Petro, Felicitate, Perpetua, Agatha, Lucia, Agnete, Cäcilia, Anastasia, et omnibus Sanctis tuis: intra quorum consortium, non æstimator meriti, sed veniæ, quæsumus,

largitor admitte. Per Christum Dominum nostrum.

Per quem hæc omnia, Domine, semper bona creas, sancti†ficas, vivi†ficas, bene†dicas et præstas nobis. Per ip†sum, et cum ip†so, et in ip†so, est tibi Deo Patri † omnipotenti, in unitate Spiritus † Sancti, omnis honor et gloria.

zeihung und nimm uns auf in ihre Gemeinschaft. Durch Christus, unseren Herrn.

Durch ihn erschaffst du, Herr, immerfort all diese Gaben, heiligst, belebst, segnest und gewährst sie uns. Durch Ihn und mit Ihm und in Ihm wird Dir, Gott, allmächtiger Vater, in der Einheit des Heiligen Geistes, alle Ehre und Verherrlichung.

## KOMMUNIONTEIL

### VATERUNSER UND BROTBRECHUNG

✠. Per omnia sæcula sæculorum.

R/. Amen.

✠. Oremus:

Præceptis salutaribus moniti, et divina institutione formati, audemus dicere:

**P**ATER noster, qui es in cælis: Sanctificetur nomen tuum: Adveniat regnum tuum: Fiat voluntas tua, sicut in cælo, et in terra. Panem nostrum cotidia-

✠. Von Ewigkeit zu Ewigkeit.

R/. Amen.

✠. Lasset uns beten.

Durch heilbringende Anordnung gemahnt und durch göttliche Belehrung angeleitet, wagen wir zu sprechen:

**V**ATER unser, der Du bist im Himmel, geheiligt werde Dein Name; zu uns komme Dein Reich; Dein Wille geschehe, wie im Himmel, also auch auf

Erden! Unser tägliches Brot gib uns heute; und vergib uns unsere Schuld, wie auch wir vergeben unseren Schuldigern; und führe uns nicht in Versuchung.

**R**7. Sondern erlöse uns von dem Übel.

**Ÿ**. Amen.

**E**RLÖSE uns, Herr, wir bitten Dich, von allem Übel, sei es vergangen, gegenwärtig oder zukünftig; und auf die Fürsprache der seligen, glorreichen, allzeit reinen Jungfrau und Gottesmutter Maria, wie auch Deiner heiligen Apostel Petrus, Paulus, Andreas und aller Heiligen, gib barmherzig Frieden in unseren Tagen. Komm uns zu Hilfe mit Deinem Erbarmen, dass wir von Sünden allzeit frei und vor jeder Beunruhigung gesichert seien. Durch unseren Herrn Jesus Christus, Deinen Sohn : der mit dir lebt und herrscht in der Einheit des Heiligen Geistes, Gott:

num da nobis hodie: et dimitte nobis debita nostra, sicut et nos dimittimus debitoribus nostris. Et ne nos inducas in tentationem.

**R**7. Sed libera nos a malo.

**Ÿ**. Amen.

**L**IBERA nos, quæsumus Domine, ab omnibus malis, præteritis, præsentibus, et futuris: et intercedente beata et gloriosa semper Virgine Dei Genetrice Maria, cum beatis Apostolis tuis Petro et Paulo, atque Andrea, et omnibus Sanctis, da propitius pacem in diebus nostris: ut, ope misericordiæ tuæ adiuti, et a peccato simus semper liberi et ab omni perturbatione securi. Per eundem Dominum nostrum Iesum Christum Filium tuum. Qui tecum vivit et regnat in unitate Spiritus Sancti Deus.

✠. Per omnia sæcula sæculo-  
rum.

℞. Amen.

✠. Pax Domini sit semper vo-  
biscum.

℞. Et cum spiritu tuo.

Hæc commixtio et conse-  
cratio Corporis et Sanguinis  
Domini nostri Iesu Christi,  
fiat accipientibus nobis in vi-  
tam æternam. Amen.

✠. Von Ewigkeit zu Ewigkeit.

℞. Amen.

✠. Der Friede des Herrn sei  
allezeit mit euch.

℞. Und mit deinem Geiste.

Diese geheiligte Mischung  
von Leib und Blut unseres  
Herrn Jesus Christus gerei-  
che uns bei ihrem Empfang  
zum ewigen Leben. Amen.

## AGNUS DEI

(Kyriale II)

1.

**A**-gnus De- i, \* qui tol- lis peccá-ta mun-  
di: mi-seré- re no- bis. Agnus De- i, \* qui tol-  
lis peccá-ta mun- di: mi-seré- re no- bis. A-  
gnus De- i, \* qui tol- lis peccá-ta mun-di: dona  
no- bis pa- cem.

**L**AMM Gottes, Du nimmst hinweg die Sünden der Welt: erbarme Dich unser.

Lamm Gottes, Du nimmst hinweg die Sünden der Welt: erbarme Dich unser.

Lamm Gottes, Du nimmst hinweg die Sünden der Welt: gib uns den Frieden.

**H**ERR Jesus Christus, Du hast zu Deinen Aposteln gesagt: „Den Frieden hinterlasse Ich euch. Meinen Frieden gebe Ich euch.“ Schau nicht auf meine Sünden, sondern auf den Glauben Deiner Kirche, und gib ihr huldvoll Frieden und Eintracht, wie es Deinem Willen entspricht: der Du lebst und herrschest, Gott von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen.

**A**GNUS Dei, qui tollis peccata mundi, miserere nobis.

Agnus Dei, qui tollis peccata mundi, miserere nobis.

Agnus Dei, qui tollis peccata mundi, dona nobis pacem.

**D**OMINE Iesu Christe, qui dixisti apostolis tuis: Pacem relinquo vobis, pacem meam do vobis, ne respicias peccata mea, sed fidem Ecclesiæ tuæ, eamque secundum voluntatem tuam pacificare et coadunare digneris; Qui vivis et regnas, Deus, in sæcula sæculorum. Amen.

*Der Weihende küsst den Altar. Die Geweihten treten zu seiner Rechten vor und tun es ihm nach, einer nach dem anderen. Schließlich gibt er ihnen nacheinander den Friedensgruß und sagt dabei:*

Der Friede sei mit Dir.

Pax tecum.

*Worauf jeder Geweihte antwortet:*

Et cum spiritu tuo.

Und mit Deinem Geiste.

*Anschließend überbringt der würdigste Neugeweihte den beiden mitweihenden Bischöfen den Friedensgruß, beginnend mit dem Ältesten, und sagt zu jedem von ihnen, während er ihn umarmt:*

Pax tibi.

Der Friede sei mit Dir.

*Worauf der eine, dann der andere antwortet:*

Et cum spiritu tuo.

Und mit Deinem Geiste.

## KOMMUNION DER BISCHÖFE

**D**OMINE Iesu Christe, Fili Dei vivi, qui ex voluntate Patris, cooperante Spiritu Sancto, per mortem tuam mundum vivificasti: libera me per hoc sacrosantum Corpus et Sanguinem tuum ab omnibus iniquitatibus meis et universis malis: et fac me tuis semper inhærere mandatis, et a te numquam separari permittas: Qui cum eodem Deo Patre et Spiritu Sancto vivis et regnas Deus in sæcula sæculorum. Amen.

Perceptio Corporis tui,

**H**ERR Jesus Christus, Sohn des lebendigen Gottes: dem Willen des Vaters gehorsam, hast Du unter Mitwirkung des Heiligen Geistes durch Deinen Tod der Welt das Leben geschenkt: erlöse mich durch dieses Dein hochheiliges Fleisch und Blut von allen meinen Sünden und von jeglichem Übel. Gib, dass ich Deinen Geboten allzeit treu bleibe, und lass nicht zu, dass ich mich jemals von Dir trenne: der Du mit Gott dem Vater und dem Heiligen Geist lebst und herrschest, Gott von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen.

Herr Jesus Christus, der

Genuss Deines Leibes, den ich Unwürdiger zu empfangen wage, gereiche mir nicht zum Gerichte und zur Verdammnis, sondern durch Deine Güte zum Schutz für Leib und Seele und zu meiner Heilung: der Du lebst und herrschest mit Gott dem Vater in der Einheit des Heiligen Geistes, Gott von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen.

Ich will das Himmelsbrot nehmen und anrufen den Namen des Herrn.

Domine Iesu Christe, quod ego indignus sumere præsumo, non mihi proveniat in iudicium et condemnationem: sed pro tua pietate pro-sit mihi ad tutamentum mentis et corporis, et ad medellam percipiendam: Qui vivis et regnas cum Deo Patre in unitate Spiritus Sancti Deus, per omnia sæcula sæculorum. Amen.

Panem cælestem accipiam, et nomen Domini invocabo.

*Er schlägt sich auf die Brust und sagt dreimal:*

Herr, ich bin nicht würdig, dass Du eingehst unter mein Dach, aber sprich nur ein Wort, so wird meine Seele gesund.

Domine, non sum dignus, ut intres sub tectum meum: sed tantum dic verbo, et sanabitur anima mea.

*Kommunion des Konsekrators:*

Der Leib unseres Herrn Jesus Christus bewahre meine Seele zum ewigen Leben. Amen.

Corpus Domini nostri Iesu Christi custodiat animam meam in vitam æternam. Amen.

**Q**UID retribuam Domino pro omnibus quæ retribuit mihi? Calicem salutaris accipiam, et nomen Domini invocabo. Laudans invocabo Dominum, et ab inimicis meis salvus ero.

Sanguis Domini nostri Iesu Christi custodiat animam meam in vitam æternam. Amen.

**W**IE könnte ich dem Herrn all das vergelten, was er mir getan hat? Den Kelch des Heiles will ich nehmen und anrufen den Namen des Herrn. In frohem Jubel rufe ich zum Herrn und werde sicher sein vor meinen Feinden.

Das Blut unseres Herrn Jesus Christus bewahre meine Seele zum ewigen Leben. Amen.

## KOMMUNION DER GLÄUBIGEN

*Nachdem die Bischöfe das heilige Blut empfangen haben, sprechen die Ministranten und die Gläubigen das Confiteor.*

**C**ONFITEOR Deo omnipotenti, beatæ Mariæ semper Virgini, beato Michaeli Archangelo, beato Iohanni Baptistæ, sanctis apostolis Petro et Paulo, omnibus sanctis, et tibi, Pater, quia peccavi nimis, cogitatione, verbo et opere: mea culpa, mea culpa, mea maxima culpa. Ideo precor beatam Mariam semper Virginem, bea-

**I**CH bekenne Gott dem Allmächtigen, der seligen, allzeit reinen Jungfrau Maria, dem heiligen Erzengel Michael, dem heiligen Johannes dem Täufer, den heiligen Aposteln Petrus und Paulus, allen Heiligen, und dir, Vater, dass ich viel gesündigt habe in Gedanken, Worten und Werken: durch meine Schuld, durch meine

Schuld, durch meine über-  
große Schuld. Darum bitte  
ich die selige, allzeit reine  
Jungfrau Maria, den heiligen  
Erzengel Michael, den heiligen  
Johannes den Täufer,  
die heiligen Apostel Petrus  
und Paulus, alle Heiligen und  
dich, Vater, für mich zu beten  
bei Gott, unserem Herrn.

☩. Der allmächtige Gott er-  
barme Sich euer! Er lasse  
euch die Sünden nach und  
führe euch zum ewigen Le-  
ben.

R. Amen.

☩. Nachlass, Vergebung und  
Verzeihung unserer Sünden  
schenke uns der allmächtige  
und barmherzige Herr.

R. Amen.

tum Michaellem Archange-  
lum, beatum Ioannem Bap-  
tistam, sanctos apostolos Pe-  
trum et Paulum, omnes sanc-  
tos, et te, Pater, orare pro  
me ad Dominum Deum no-  
strum.

☩. Misereatur vestri omnipo-  
tens Deus, et, dimissis pec-  
catis vestris, perducatur vos ad  
vitam æternam.

R. Amen.

☩. Indulgentiam, absolutio-  
nem ✠ et remissionem pec-  
catorum nostrorum tribuat  
vobis omnipotens et miseri-  
cors Dominus.

R. Amen.

*Der Konsekrator zeigt den Gläubigen den Leib des Herrn:*

**E**CCE Agnus Dei: ecce qui  
tollit peccata mundi.

**S**EHt das Lamm Gottes, das  
hinwegnimmt die Sünden  
der Welt.

*Die Gläubigen schlagen sich dreimal auf die Brust und wiederholen dabei die Worte:*

Domine, non sum dignus,  
ut intres sub tectum meum :  
sed tantum dic verbo, et sa-  
nabitur anima mea.

Herr, ich bin nicht wür-  
dig, dass du eingehst unter  
mein Dach, aber sprich nur  
ein Wort, so wird meine See-  
le gesund.

*Während der Danksagung der Bischöfe teilen Priester allen Gläubi-  
gen die Kommunion aus. Sie reichen die Eucharistie mit den Worten:*

Corpus Domini nostri Ie-  
su Christi custodiat animam  
tuam in vitam æternam.

Der Leib unseres Herrn  
Jesus Christus bewahre dei-  
ne Seele zum ewigen Leben.  
Amen.

## KOMMUNION-ANTIPHON

*He 9, 28*

**C**HRISTUS semel oblatu-  
s est ad multorum exhau-  
rienda peccata: secundo sine  
peccato apparebit expectan-  
tibus se, in salutem.

**C**HRISTUS ist einmal darge-  
bracht worden, um die  
Sünden vieler wegzunehmen;  
zum zweiten Male wird er oh-  
ne Sünde den auf Ihn Harren-  
den zum Heile erscheinen.

## DANKSAGUNG

*Der Weihende Bischof, der die Hälfte der Hostie konsumiert hat, konsumiert auch einen Teil des kostbaren Blutes, dann spendet er die Kommunion den Geweihten, die vor ihm stehen, und sich etwas vorbeugen, um zuerst den Leib unseres Herrn, und dann das kostbare Blut zu empfangen. Danach nimmt der Weihende die erste Ablution vor, wobei er sagt:*

**W**AS wir mit dem Munde empfangen haben, Herr, das lass uns auch mit reinem Herzen aufnehmen, und aus dieser zeitlichen Gabe werde uns ewige Erquickung.

**Q**UOD ore sumpsimus, Domine, pura mente capiamus: et de munere temporali fiat nobis remedium sempiternum.

*Der Weihende Bischof reinigt die Finger im Kelch und sagt:*

Dein Leib, Herr, den ich empfangen, und das Blut, das ich getrunken habe, bleibe stets in meinem Herzen; lass keine Sündenmakel in mir zurückbleiben, da mich dieses reine, heilige Sakrament gelobt hat: der Du lebst und herrschest in alle Ewigkeit. Amen.

Corpus tuum, Domine, quod sumpsi, et Sanguis, quem potavi, adhæreat visceribus meis: et præsta; ut in me non remaneat scelerum macula, quem pura et sancta refecerunt sacramenta: Qui vivis et regnas in sæcula sæculorum. Amen.

*Während dieser Ablution begeben sich die Geweihten zusammen mit den beiden mitweihenden Bischöfen auf die andere Seite des Altars (die Evangelienseite); dort sprechen sie die letzten Gebete, die als Post-*

*communio bezeichnet werden, und die der Weihende Bischof auf der Epistelseite betet.*

## POSTCOMMUNIO

### POSTCOMMUNIO VOM TAG

**A**D sacram, Domine, mensam admissi, hausimus aquas in gaudio de fontibus Salvatoris: Sanguis eius fiat nobis, quæsumus, fons aquæ in vitam æternam salientis.

**Z**UGELASSEN zum heiligen Tisch haben wir, Herr, voller Freude das lebendige Wasser aus den Quellen des Erlösers geschöpft: Möge Sein Blut uns zu einer Quelle werden, die fortströmt zum ewigen Leben.

*An das Tagesgebet schließen sie unter derselben Schlussformel an:*

### POSTCOMMUNIO FÜR DIE GEWEIHTEN

**P**LENUM, quæsumus, Domine, in nobis remedium tuæ miserationis operare: ac tales nos esse perfice propitius, et sic foveri; ut tibi in omnibus placere valeamus. Per Dominum nostrum Iesum Christum.

**R**7. Amen.

**W**IR bitten Dich, o Herr: lass die heilende Kraft Deines Erbarmens ihre volle Wirksamkeit an uns ausüben; vollende uns und behüte uns huldreich, so dass wir Dir in allem zu gefallen vermögen. Durch Jesus Christus, unseren Herrn.

**R**7. Amen.

## GEBET UND PONTIFIKALER SEGEN

☩. Der Herr sei mit euch.

℟. Und mit deinem Geiste.

☩. Dominus vobiscum.

℟. Et cum spiritu tuo.

5.

I - te, mis- sa est.

℟. De- o grá- ti- as.

☩. Gehet hin, ihr seid entlassen.

℟. Dank sei Gott dem Herrn.

☩. Ite, missa est.

℟. Deo gratias.

Heiliger, dreieiniger Gott, nimm die Huldigung Deines Dieners wohlgefällig an. Lass das Opfer, das ich Unwürdiger vor den Augen Deiner Majestät dargebracht habe, Dir wohlgefällig sein, und gib, dass es mir und allen, für die ich es darbrachte, durch Dein Erbarmen zur Versöhnung gereiche. Durch Christus, unseren Herrn. Amen.

☩. Der Name des Herrn sei gepriesen.

℟. Von nun an bis in Ewigkeit.

Placeat tibi, sancta Trinitas, obsequium servitutis meæ: et præsta; ut sacrificium, quod oculis tuæ maiestatis indignus obtuli, tibi sit acceptabile, mihi que et omnibus, pro quibus illud obtuli, sit, te miserante, propitiabile. Per Christum Dominum nostrum. Amen.

☩. Sit nomen Domini benedictum.

℟. Ex hoc nunc, et usque in sæculum.

*Dann macht er ein Kreuzzeichen und fährt fort:*

☩. **Adiutorium nostrum in nomine Domini.**

**R.** Qui fecit cælum et terram.

☩. Unsere Hilfe ist im Namen des Herrn.

**R.** Der Himmel und Erde erschaffen hat.

*Er erhebt die Hände, faltet sie und neigt den Kopf zum Altar hin, während er fortfährt:*

**Benedicat vos omnipotens Deus,**

Es segne Euch der allmächtige Gott,

*Dann wendet er sich dem Volk zu, nimmt die Mitra entgegen, ergreift den Bischofsstab und fährt fort, während er die Gemeinde segnet:*

**Pa-ter, et Fi-lius et Spi-ritus Sanctus.**

**R.** Amen.

der Vater, der Sohn und der Heilige Geist.

**R.** Amen.



# DRITTER TEIL DER WEIHE INTHRONISIERUNG UND DANKSAGUNG

Die Zeremonie findet ihren natürlichen krönenden Abschluss. Die neuen Bischöfe erhalten ihre letzten Insignien:

1. die bischöfliche *Mitra*, Zeichen für Licht und Kraft;
2. die *Handschuhe*, Symbol für Reinheit und Segen.
3. Die Neugeweihten werden nun feierlich auf ihrem Bischofsstuhl inthronisiert.
4. Dann ist der Augenblick gekommen, Gott dem Herrn mit dem *Te Deum* zu danken.
5. Die Feier endet mit dem *feierlichen Segen* der neuen Bischöfe und ihren Dankesworten an den Weihenden Bischof.

*Der Weihende Bischof nimmt auf seinem Faldistorium Platz, und die Neugeweihten treten nacheinander – beginnend mit dem Würdigsten – vor ihn, um vor ihm niederzuknieen und die für sie bereitgelegte Mitra, die Handschuhe und den Ring zu empfangen.*

## AUFSETZEN DER MITRA

*Der Weihende Bischof, unterstützt durch die mitweihenden Bischöfe, setzt dem Neugeweihten die Mitra <sup>4</sup> auf und spricht dazu folgendes Gebet:*

**I**MPONIMUS, Domine, capiti huius antistitis et agonistæ tui galeam munitionis et salutis: quatenus, decorata facie, et armato capite, cornibus utriusque Testamenti terribilis appareat adversariis veritatis; et te ei largiente gratiam, impugnator eorum robustus existat: qui Moyse famuli tui faciem ex tui sermonis consortio decoratam, lucidissimis tuæ claritatis ac veritatis cornibus insignisti, et capiti Aaron Pontificis tui tiaram imponi iussisti, per Christum Dominum nostrum.

**R.** Amen.

**O**HERR, wir setzen auf das Haupt dieses Deines Bischofs und Vorkämpfers den Helm der Wehr und des Heiles. Schön von Ansehen und mit bewaffnetem Haupt soll er den Gegnern der Wahrheit durch die zwei Hörner des Alten und des Neuen Testaments furchtbar erscheinen. Mit Deiner Gnade möge er im Kampf als ihr starker Gegner auftreten. Du hast ja auch das Antlitz Deines Dieners Moses im vertrauten Zwiegespräch aufleuchten lassen und mit den hell strahlenden Hörnern Deiner Klarheit und Wahrheit ausgezeichnet; Du hast auch befohlen, dass Deinem Diener Aaron eine Tiara aufs Haupt gesetzt werde. Durch Christus, unseren Herrn.

**R.** Amen.

4. Die Mitren wurden vor der Zeremonie gesegnet. Siehe den Segnungsritus im Anhang, S. 133.

## ANLEGEN DER HANDSCHUHE

*Der Weihende Bischof legt, unterstützt von den mitweihenden Bischöfen, dem neuen Bischof die Handschuhe an,<sup>5</sup> nachdem er ihm den Ring abgenommen hat, und sagt :*

**U**MHÜLLE, o Herr, die Hände dieses Deines Dieners mit der Lauterkeit des neuen Menschen, der vom Himmel herabstieg. Und wie Dein Liebling Jakob, die Hände mit Ziegenfell verhüllt, dem Vater hochwillkommene Speise und Trank darbot und so den väterlichen Segen erlangte, so möge auch dieser hier, wenn er mit seinen Händen das heilbringende Opfer darbringt, den Segen Deiner Gnade erlangen. Durch unseren Herrn Jesus Christus, Deinen Sohn, der in der Gestalt des sündigen Fleisches sich selbst für uns Dir zum Opfer darbrachte.

**R.** Amen.

**C**IRCUMDA, Domine, manus huius ministri tui munditia novi hominis qui de cælo descendit; ut quemadmodum Iacob dilectus tuus, pelliculis hædorum opertis manibus, paternam benedictionem, oblato patri cibo potuque gratissimo, impetravit; sic et iste, oblata per manus suas hostia salutari, gratiæ tuæ benedictionem impetrare mereatur. Per Dominum nostrum Iesum Christum Filium tuum, qui in similitudinem carnis peccati tibi pro nobis obtulit semetipsum.

**R.** Amen.

*Gleich danach legt er dem Geweihten den Bischofsring an.*

5. Die Handschuhe wurden vor der Zeremonie gesegnet. Siehe den Segnungsritus im Anhang auf S. 134.

## INTHRONISIERUNG

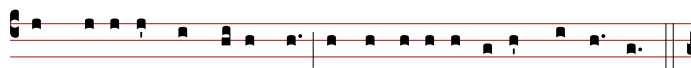
Nachdem jedem neuen Bischof die Insignien überreicht wurden, erhebt sich der Weihende Bischof und nimmt sie nacheinander an der rechten Hand, während der erste mitweihende Bischof sie an der linken Hand fasst. Dann führen sie sie jeweils zu ihrem Faldistorium, woraufhin der Weihende Bischof ihnen den Bischofsstab in die linke Hand legt. Danach zieht er sich ein wenig an die Ecke des Altars auf der Evangelien- und Epistolen-Seite zurück, stellt sich ohne Mitra auf und stimmt das Dankeslied *Te Deum* an; während des Gesangs verbleibt er in derselben Haltung. Sobald der Gesang begonnen hat, durchschreiten die Geweihten, angeführt von den mitweihenden Bischöfen (die jeweils ihre Mitra tragen), die gesamte Kirche und segnen das Volk. Zurück am Altar nehmen sie wieder auf ihrem Faldistorien Platz, wo sie mit der Mitra auf dem Kopf und dem Bischofsstab in der Hand verbleiben, bis das Lied beendet ist. Währenddessen begeben sich die mitweihenden Bischöfe zum Weihenden Bischof, wo sie wie dieser aufrecht und ohne Kopfbedeckung stehen.

## TE DEUM

Hymn. 3.



**T**e De-um laudámus : \* te Dóminum confi-té-  
 mur. Te ætérnum Patrem omnis terra venerá-tur. Tibi  
 omnes Ange-li, tibi Cæli et univérsæ Po-testá-tes : Ti-



bi Chérubim et Séraphim incessábi-li voce proclámant :



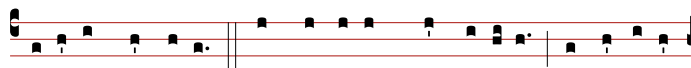
Sanctus : Sanctus : Sanctus Dóminus De-us Sába-oth.



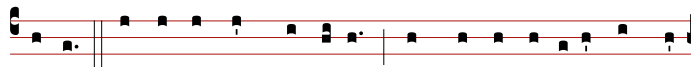
Pleni sunt cæli et terra ma-iestá-tis glóri-æ tu-æ. Te



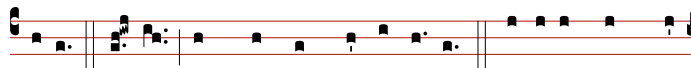
glori-ósus Aposto-lórum chorus : Te Prophe-tárum lau-



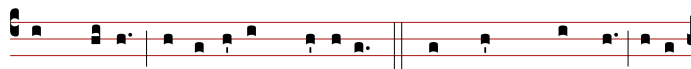
dábi-lis númerus : Te Mártyrum candidátus laudat exér-



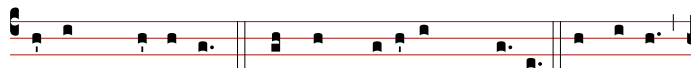
ci-tus. Te per orbem terrárum sancta confi-tétur Ecclé-



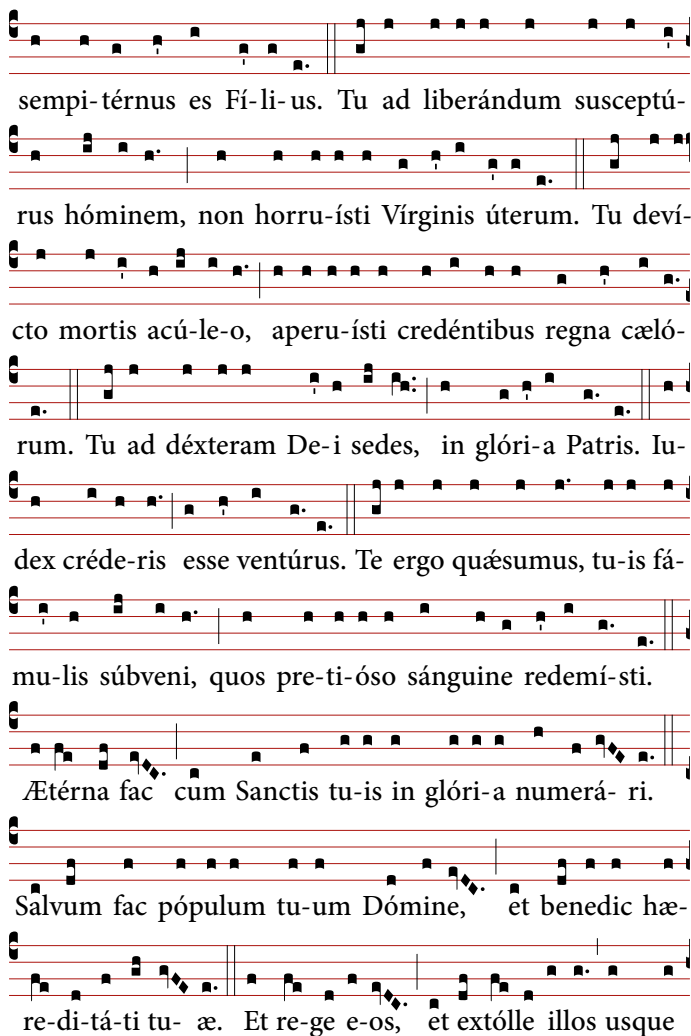
si-a : Patrem imménsæ ma-iestá-tis : Venerándum tu-



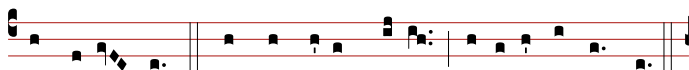
um verum et únicum Fí-li-um : Sanctum quoque Pará-



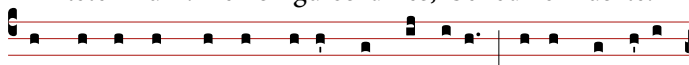
cli-tum Spí-ri-tum. Tu Rex glóri-æ, Christe. Tu Patris



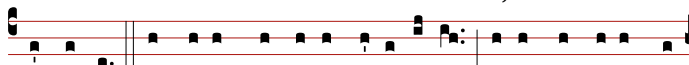
sempiternus es Filius. Tu ad liberandum suscepturus hominem, non horruisti Virginis uterum. Tu devicto mortis aculeo, aperuisti credentibus regna caelorum. Tu ad dexteram Dei sedes, in gloria Patris. Iudex crederis esse venturus. Te ergo quaesumus, tuis famulis subveni, quos pretioso sanguine redemisti. Aeterna fac cum Sanctis tuis in gloria numerari. Salvum fac populum tuum Domine, et benedic haereditati tuae. Et regem eos, et extolle illos usque



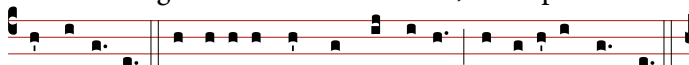
in ætér-num. Per síngulos di-es, benedí-cimus te.



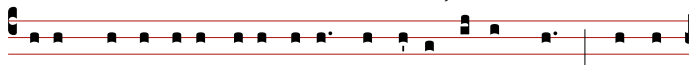
Et laudámus nomen tu-um in sáeculum, et in sáeculum



sáecu-li. Dignáre Dómine di-e isto, sine peccáto nos



custodí-re. Mi-serére nostri Dómine, mi-serére nostri.



Fi-at mi-se-ricórdi-a tu-a Dómine super nos, quemád-



modum sperávimus in te. In te Dómine spe-rá- vi :



nón confúndar in ætér- num.

**D**IR, O GOTT, unser  
Lob! Dir, o Herr, un-  
ser Preis!.

Dir, dem ewigen Vater,  
huldigt in Ehrfurcht die gan-  
ze Erde.

Dir jauchzen die Engel  
all, Dir die Himmel, Dir alle

**T**E Deum lauda-  
mus, \* te Domi-  
num confitemur.

Te æternum Patrem \* om-  
nis terra veneratur.

Tibi omnes Angeli, \* tibi  
cæli et universæ Potestates,

Tibi Cherubim et Seraphim \* incessabili voce proclamant:

Sanctus, Sanctus, Sanctus,  
Dominus Deus Sabaoth.

Pleni sunt cæli et terra \*  
maiestatis gloriæ tuæ.

Te gloriosus \* Apostolorum  
chorus,

Te Prophetarum \* laudabilis  
numerus,

Te Martyrum candidatus \*  
laudat exercitus.

Te per orbem terrarum \*  
sancta confitetur Ecclesia,

Patrem \* immensæ maiestatis:

Venerandum tuum  
verum, \* et unicum Filium;

Sanctum quoque \* Paraclitum  
Spiritum.

Tu Rex gloriæ, \* Christe.

Tu Patris \* sempiternus  
es Filius.

Tu, ad liberandum suscepturus  
hominem, \* non

Mächte,

Dir Cherubim und Seraphim:  
ohne Ende jauchzen sie alle Dir zu:

Heilig, heilig, heilig! Herr,  
Gott der himmlischen Heere!

Himmel und Erde erfüllt  
Deiner Herrlichkeit Größe.

Dich lobpreist der Apostel  
glorreicher Chor,

Dich der Propheten ruhmwürdige  
Schar,

Dich der Martyrer strahlendes  
Heer.

Dich bekennet über den  
Erdkreis hin die heilige Kirche:

Dich, den Vater voll unermesslicher  
Hoheit;

Deinen wahren und einzigen  
Sohn, aller Anbetung würdig;

Den Heiligen Geist auch,  
den Tröster.

Du bist der König der Glorie,  
Christus!

Du des Vaters ewiger  
Sohn!

Du scheutest nicht zurück  
vor dem Schoße der Jungfrau,

um die Menschheit zu retten.

Du hast besiegt den Stachel des Todes und allen, die glauben, die himmlischen Reiche geöffnet.

Du thronest zur Rechten Gottes in der Glorie des Vaters.

Du wirst kommen als Richter, so bekennt unser Glaube.

*Zu diesem Vers knien wir nieder.*

Dich nun flehen wir an: Komm Deinen Dienern zu Hilfe, die Du erkaufst um Dein kostbares Blut.

Unter die Schar Deiner Heiligen lasse uns zählen im Reiche der ewigen Herrlichkeit.

Rette, o Herr, Dein Volk; Dein Eigentum segne.

Lenke uns und trage uns in Ewigkeit.

Tag für Tag preisen wir Dich;

Und wir loben Deinen Namen bis in alle Ewigkeit.

horruisti Virginis uterum.

Tu, devicto mortis aculeo, \* aperuisti credentibus regna cælorum.

Tu ad dexteram Dei sedes, \* in gloria Patris.

Iudex crederis \* esse venturus.

Te ergo, quæsumus, tuis famulis subveni, \* quos pretioso sanguine redemisti.

Æterna fac \* cum Sanctis tuis in gloria numerari.

Salvum fac populum tuum, Domine, \* et benedic hereditati tuæ.

Et rege eos, et extolle illos \* usque in æternum.

Per singulos dies \* benedicimus te,

Et laudamus nomen tuum in sæculum, \* et in sæculum sæculi.

Dignare, Domine, die isto, \* sine peccato nos custodire.

Miserere nostri, Domine, \* miserere nostri.

Fiat misericordia tua, Domine, super nos, \* quemadmodum speravimus in te.

In te, Domine, speravi: \* non confundar in æternum.

Herr, bewahre uns heute huldvoll vor jeglicher Sünde.

Erbarm Dich unser, o Herr, erbarme Dich unser.

Lass Dein Erbarmen, o Herr, über uns walten, wie wir auf dich unsere Hoffnung setzen.

Ja, Herr, Du bist meine Hoffnung! Nie werd ich zuschanden in Ewigkeit.

*Wenn das Te Deum beendet ist, stimmt der Weihende folgende Antiphon an:*

Ant. 6.

**F**irmé-tur \* manus tu- a, et exaltétur déxte-ra  
tu- a : iustí- ti-a et iudí-ci- um præpará- ti-o sedis  
tu æ. Gló-ri- a Patri, et Fílio, et Spi-rí-tu-i Sancto :  
Sicut erat in princípi-o, et nunc, et semper, et in sæcu-  
la sæcu-lórum. Amen.

**M**ÖGE deine Hand erstar-  
ken, möge deine Rech-  
te sich erheben und herrlich  
sein, mögen Gerechtigkeit  
und Weisheit deinen Thron  
schmücken. Ehre sei dem Va-  
ter.

*Die Antiphon wird wiederholt, danach sagt der Weihende Bischof:*

☩. Herr, erhöre mein Gebet.

R. Und lass mein Rufen zu  
Dir kommen.

☩. Der Herr sei mit euch.

R. Und mit deinem Geiste.  
Lasset uns beten.

O Gott, Du Hirt und Len-  
ker aller Gläubigen, schaue  
gnädig herab auf Deine Die-  
ner, die Du zu Hirten Deiner  
Kirche bestellt hast; lass sie,  
wir bitten Dich, durch Wort  
und Beispiel ihre Untergebe-  
nen fördern, auf dass sie mit  
der ihnen anvertrauten Her-  
de zum ewigen Leben gelan-  
gen.

R. Amen.

**F**IRMETUR manus tua, \* et  
exaltetur dextera tua: iu-  
stitia et iudicium præparatio  
sedis tuæ. Gloria Patri.

☩. Domine, exaudi oratio-  
nem meam.

R. Et clamor meus ad te ve-  
niat.

☩. Dominus vobiscum.

R. Et cum spiritu tuo.  
Oremus.

Deus, omnium fidelium  
pastor et rector, hos famulos  
tuos, quos Ecclesiæ tuæ præ-  
esse voluisti, propitius respi-  
ce: da eis, quæsumus, ver-  
bo et exemplo, quibus præ-  
sunt, proficere; ut ad vitam,  
una cum grege sibi credi-  
to, perveniant sempiternam.  
Per Christum Dominum no-  
strum.

R. Amen.

## ERSTER SEGEN

*Die Geweihten erheben sich nun, wenden sich dem Altar zu und erteilen, beginnend mit dem Würdigsten, singend den feierlichen Segen:*

☩. **Sit nomen Domini benedictum.**

R/. **Ex hoc nunc, et usque in sæculum.**

☩. Der Name des Herrn sei gepriesen.

R/. Von nun an bis in Ewigkeit.

*Nun macht er das Kreuzzeichen und sagt:*

☩. **Adiutorium nostrum in nomine Domini.**

R/. **Qui fecit cælum et terram.**

☩. Unsere Hilfe ist im Namen des Herrn.

R/. Der Himmel und Erde erschaffen hat.

*Dann erhebt er die Hände, faltet sie und neigt den Kopf zum Altar hin, woraufhin er fortfährt:*

**Benedicat vos omnipotens Deus,**

Es segne Euch der allmächtige Gott,

*Er wendet sich dem Volk zu, ergreift den Bischofsstab und segnet singend:*

**Pa†ter, et Fi†lius, et Spiritus † Sanctus.**

R/. **Amen.**

der Vater, der Sohn und der Heilige Geist.

R/. Amen.

*Die anderen Neugeweihten verfahren nacheinander ebenso.*

## DANKSAGUNGEN

*Danach erhalten der Weihende und die mitweihenden Bischöfe ihre Mitra und begeben sich alle auf die Evangelienseite; die Geweihten gehen daraufhin mit Mitra und Bischofsstab auf die Epistelseite, knien nieder, wenden sich dem Weihenden zu und sagen singend, um ihm zu danken:*

Mögen Ihnen noch viele glückliche Jahre beschieden sein.

**Ad multos annos.**

*In der Mitte des Altars knien sie erneut nieder und wiederholen diese Worte; sie nähern sich dem Weihenden, knien zum dritten Mal zu seinen Füßen nieder und sprechen erneut diese Worte. Jedes Mal singen sie etwas höher, als wollten sie zeigen, dass sie ihm gar nicht genug Gutes wünschen und ihm ihre Dankbarkeit gar nicht genug bekunden könnten. Beim letzten Mal beugt sich der Weihende ein wenig vor, gerade als die Geweihten sich wieder erheben, und gibt ihnen den Friedensgruß. Auch von den mitweihenden Bischöfen erhalten sie den Friedensgruß.*

## FEIERLICHER AUSZUG

*Anschließend begeben sich alle Bischöfe wie bei ihrem Einzug an den Fuß des Altars, verneigen sich vor dem Altar und verlassen die Kirche in einer Prozession in derselben Reihenfolge, in der sie sie betreten haben. Die neugeweihten Bischöfe, die den Bischofsstab und die Mitra tragen, segnen die knienden Gläubigen auf ihrem Weg, während die Orgel die Gewölbe der Kirche mit ihren majestätischsten Klängen erfüllt, auf die der Gesang aller Gläubigen folgt<sup>6</sup>.*

---

6. Gesang zum Auszug im Anhang, S. 137

**MARIÄ**  
**HEIMSUCHUNG**

ERSTE PONTIFIKALMESSE

Die Zeremonie der ersten Pontifikalmesse beginnt mit dem *Veni Creator*: siehe S. 46.

Stufengebet: siehe S. 19.

## INTROITUS

**G**RUSS DIR, heilige Mutter, die du geboren den König, der über Himmel und Erde in alle Ewigkeit herrscht. *Ps. 44, 2* Aus meinem Herzen strömt ein hohes Lied, ich weihe mein Werk dem König. *♣*. Ehre sei.

**S**ALVE, sancta parens, enixa puerpera Regem: qui cælum terramque regit in sæcula sæculorum. *Ps 44, 2* Eructavit cor meum verbum bonum: dico ego opera mea Regi. *♣*. Gloria Patri. Salve.

## KYRIE

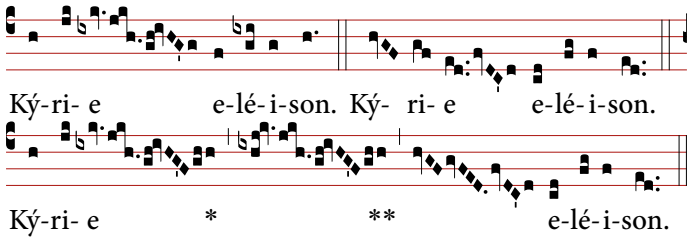
(Kyriale IX)

1.

**K**ý-ri-e \* e-lé-i-son. Ký-ri-e e-lé-i-son.

Ký-ri-e e-lé-i-son. Chri-ste e-lé-i-son.

Chri-ste e-lé-i-son. Chri-ste e-lé-i-son.




Ký-ri- e e-lé-i-son. Ký- ri- e e-lé-i-son.  
 Ký-ri- e \* \*\* e-lé-i-son.

*Übersetzung des Kyrie: siehe S. 25.*

## GLORIA

*(Kyriale IX)*

7. **G**lória in excélsis De-o. Et in terra pax homí-  
 ni-bus bonæ vo-luntá-tis. Laudá-mus te. Bene- dí-ci-  
 mus te. Ado- rá-mus te. Glori-ficá-mus te. Grá-ti-as  
 ágimus ti-bi propter magnam gló-ri- am tu- am. Dó-  
 mine De-us, Rex cæ- léstis, De-us Pa-ter omnípot-ens.  
 Dómine Fi-li uni-gé-ni-te, Iesu Chri-ste. Dó-mine De-



us, Agnus De-i, Fí-li-us Patris. Qui tollis peccá-ta mun-  
 di, mi-se-ré-re nobis. Qui tol-lis peccá-ta mundi, sú-  
 cipe depre-ca-ti-ó-nem nostram. Qui sédes ad délixteram  
 Patris, mi-se-ré-re nobis. Quóni-am tu so-lus sanctus.  
 Tu so-lus Dóminus. Tu so-lus Altíssimus, Iesu Chri-  
 ste. Cum Sancto Spí-ri-tu, in glóri-a De-i Pa- tris.  
 A- men.

*Übersetzung des Gloria: siehe S. 27.*

## ORATIO

**F**AMULIS tuis, quæsumus,  
 Domine, cælestis gratiæ  
 munus impertire: ut, quibus

**W**IR BITTEN Dich, o Herr:  
 lass Deinen Dienern  
 das Geschenk Deiner himm-

beatæ Virginis partus existit salutis exordium; Visitationis eius votiva sollemnitatis, pacis tribuat incrementum. Per Dominum nostrum Iesum Christum.

lichen Gnade zukommen, damit allen, denen die Mutterschaft der seligsten Jungfrau zum Anfang des Heiles geworden, die Gedächtnisfeier ihrer Heimsuchung den Frieden vermehre. Durch unseren Herrn.

## LESUNG AUS DEM HOHENLIED

*Cant. 2, 8-14*

**E**CCE, iste venit saliens in montibus, transiliens colles; similis est dilectus meus capreae hinnuloque cervorum. En, ipse stat post parietem nostrum, respiciens per fenestras, prospiciens per cancellos. En, dilectus meus loquitur mihi: Surge, propera, amica mea, columna mea, formosa mea, et veni. Iam enim hiems transiit, imber abiit et recessit. Flores apparuerunt in terra nostra, tempus putationis advenserer Flur, die Zeit des Rebenschnittes ist gekommen. Der Turteltaube Stimme lässt sich hören in unserem Lan-

**S**IEHE, Er kommt, springt über die Berge, hüpf über die Hügel daher. Mein Geliebter gleicht der Gazelle, dem jungen Hirsch. Siehe, schon steht Er vor unserer Mauer, schaut durch die Fenster, späht durch die Gitter. Siehe, mein Geliebter spricht zu mir: „Mache dich auf; eile, Meine Freundin, Meine Taube, Meine Schöne, und komm! Schon ist der Winter vorüber, die Regenzeit vorbei. Die Blumen erscheinen auf nit: vox turturis audita est in terra nostra: ficus protulit grossos suos: vineae florentes dederunt odorem suum.

de; der Feigenbaum setzt seine Knospen an, die Weinberge hauchen Blütenduft. Steh auf, Meine Freundin, Meine Schöne, und komm! Meine Taube in den Felsenritzen, in der Mauerhöhlung, zeige Mir dein Angesicht; lass deine Stimme Mich hören; denn deine Stimme ist lieb und dein Antlitz so schön.“

**R**7. Dank sei Gott.

Surge, amica mea, speciosa mea, et veni: columba mea in foraminibus petrae, in caverna maceriae, ostende mihi faciem tuam, sonet vox tua in auribus meis: vox enim tua dulcis et facies tua decora.

**R**7. Deo gratias.

### GRADUALE

**G**EBENEDEIT und hochverehrt bist du, Jungfrau Maria; in unversehrter Jungfräulichkeit bist du des Heilandes Mutter geworden. **V**. Jungfrau, Gottesgebärerin! Er, den die ganze Welt nicht fasst, Er schloss bei Seiner Menschwerdung Sich ein in deinen Schoß.

**B**ENEDICTA et venerabilis es, Virgo Maria: quae sine tactu pudoris inventa es Mater Salvatoris. **V**. Virgo, Dei Genetrix, quem totus non capit orbis, in tua se clausit viscera factus homo.

### ALLELUIA

**A**LLELUIA, alleluia. **V**. Felix es, sacra Virgo Maria, et omni laude dignissima: quia ex te ortus est sol iustitiae Christus Deus

**A**LLELUIA, alleluia. **V**. Glückselig bist du, heilige Jungfrau Maria, und allen Lobes vollkommen würdig: denn aus dir ist

noster. Alleluia.

aufgegangen die Sonne der  
Gerechtigkeit, Christus,  
unser Gott. Alleluia.

## EVANGELIUM

Munda cor meum ac labia mea, omnipotens Deus, cum labia Isaiæ prophetæ calculo mundasti ignito; ita me tua grata miseratione dignare mundare, ut sanctum Evangelium tuum digne valeam nuntiare. Per Christum Dominum nostrum. Amen.

Reinige mein Herz und meine Lippen, allmächtiger Gott. Wie Du einst die Lippen des Propheten Isaias mit glühendem Steine gereinigt hast, reinige auch mich in Deinem gnädigen Erbarmen und lass mich so Dein heiliges Evangelium würdig verkünden. Durch Christus unseren Herrn. Amen.

Dominus sit in corde tuo et in labiis tuis, ut digne et competenter annunties Evangelium suum. Amen.

Der Herr sei in meinem Herzen und auf meinen Lippen, damit ich Sein Evangelium würdig und geziemend verkünde. Amen.

☩. Dominus vobiscum.

℞. Et cum spiritu tuo.

☩. Der Herr sei mit euch.

℞. Und mit deinem Geiste.

## EVANGELIUM NACH LUKAS

*Lk 1, 39-47*

☩. Aus dem heiligen Evangelium nach Lukas

℞. Ehre sei Dir, o Herr.

☩. Sequentia sancti ✠ Evangelii secundum Lucam.

℞. Gloria tibi, Domine.

**I**N jener Zeit machte sich Maria auf und ging eilends ins Gebirge in eine Stadt des Stammes Juda. Sie trat in das Haus des Zacharias und grüßte Elisabeth. Und es geschah, sobald Elisabeth den Gruß Marias hörte, hüpfte das Kind freudig in ihrem Schoß auf. Da ward Elisabeth vom Heiligen Geist erfüllt und rief mit lauter Stimme: „Du bist gebenedeit unter den Weibern, und gebenedeit ist die Frucht deines Leibes! Wie habe ich das verdient, dass die Mutter meines Herrn zu mir kommt? Denn siehe, sobald der Klang deines Grußes an mein Ohr drang, hüpfte das Kind voll Freude in meinem Schoß auf. Selig bist du, weil du geglaubt hast, dass in Erfüllung gehen wird, was spiritus meus in Deo salutari meo.

**R**7. Laus tibi, Christe.

**I**N illo tempore: Exsurgens Maria abiit in montana cum festinatione in civitatem Iuda: et intravit in domum Zachariæ et salutavit Elisabeth. Et factum est, ut audivit salutationem Mariæ Elisabeth, exsultavit infans in utero eius: et repleta est Spiritu Sancto Elisabeth, et exclamavit voce magna et dixit: Benedicta tu inter mulieres, et benedictus fructus ventris tui. Et unde hoc mihi, ut veniat Mater Domini mei ad me? Ecce enim, ut facta est vox salutationis tuæ in auribus meis, exsultavit in gaudio infans in utero meo. Et beata, quæ credidisti, quoniam perficientur ea, quæ dicta sunt tibi a Domino. Et ait Maria: Magnificat anima mea Dominum: et exsultavit dir vom Herrn gesagt wurde.“ Da sprach Maria: „Hoch preiset meine Seele den Herrn, und mein Geist frohlockt in Gott, meinem Heiland!“

| R7. Lob sei Dir, Christus!

CREDO  
(Credo I)

4.

**C**re-do in unum De-um. Patrem omni-po-téntem,  
 factórem cæ-li et terræ, vi-sibí-li-um ómni-um, et in-  
 vi-sibí-li-um. Et in unum Dóminum Iesum Christum,  
 Fí-li-um De-i unigé-ni-tum. Et ex Patre natum ante  
 ómni-a sæcu-la. De-um de De-o, lumen de lúmine,  
 De-um verum de De-o vero. Géní-tum, non factum, con-  
 substánti-á-lem Patri : per quem ómni-a facta sunt.  
 Qui propter nos hómines, et propter nostram sa-lútem,

descéndit de cæ-lis. Et incarnátus est de Spí-ri-tu San-  
 cto ex Ma-rí-a Vír-gi-ne : Et homo factus est. Cruci-fí-  
 xus é-ti-am pro nobis : sub Pónti-o Pi-lá-to passus, et se-  
 púltus est. Et resurréxit térti-a di-e, secúndum Scriptú-  
 ras. Et ascéndit in cælum : sedet ad déxteram Patris.  
 Et í-terum ventúrus est cum glóri-a, iudicáre vivos et  
 mórtu-os : cuius regni non e-rit fi-nis. Et in Spí-ri-tum  
 Sanctum, Dóminum, et vi-vi-ficántem : qui ex Patre Fi-  
 li-ó-que procedit. Qui cum Patre et Fí-li-o simul adorá-

tur, et conglorificatur: qui locutus est per Prophetas.

Et unam sanctam catholicam et apostolicam Ecclesiam. Confiteor unum baptisma in remissionem peccatorum. Et exspecto resurrectionem mortuorum.

Et vitam venturi saeculi. Amen.

*Übersetzung des Credo: siehe S. 63.*

## OFFERTORIUM

**Ps.** Dominus vobiscum.

**R.** Et cum spiritu tuo.

**Ps.** Oremus.

**Ps.** Der Herr sei mit euch.

**R.** Und mit deinem Geiste.

**Ps.** Lasset uns beten.

## OFFERTORIUM-ANTIPHON

**B**EATA es, Virgo Maria, quae omnium portasti Creatorem: genuisti qui te fecit, Du gebarest Ihn, der dich schuf, und bleibst Jungfrau auf ewig.

**S**ELIG bist du, Jungfrau Maria, die du den Schöpfer des Weltalls getragen. cit, et in aeternum permanes Virgo.

*Vom Gebet Suscipe sancte Pater bis zur Stillgebet: siehe S. 67.*

## STILLGEBET

**H**ERR, die heilige Menschheit Deines Einziggeborenen komme uns zu Hilfe, und Er, der durch Seine Geburt aus der Jungfrau die Unversehrtheit der Mutter nicht verletzte, sondern heiligte, Er befreie uns durch die Feier ihrer Heimsuchung von unserer Schuld und mache so unsere Opfergabe Dir angenehm: Jesus Christus, unser Herr: der mit Dir lebt und herrscht.

**U**NIGENITI tui, Domine, nobis succurrat humanitas: ut, qui natus de Virgine, matris integritatem non minuit, sed sacravit; in Visitationis eius solemniis, nostris nos piaculis exuens, oblationem nostram tibi faciat acceptam Iesus Christus, Dominus noster: Qui tecum vivit et regnat.

## KANON

### PRÄFATION

☩. Von Ewigkeit zu Ewigkeit.

R/. Amen.

☩. Der Herr sei mit euch.

R/. Und mit deinem Geiste.

☩. Erhebet die Herzen.

R/. Habemus ad Dominum.

☩. Gratias agamus Domino Deo nostro.

☩. Per omnia sæcula sæculorum.

R/. Amen.

☩. Dominus vobiscum.

R/. Et cum spiritu tuo.

☩. Sursum corda.

R/. Wir haben sie beim Herrn.

☩. Lasset uns danksagen dem Herrn, unserem Gott.

℞. Dignum et iustum est.

℞. Das ist würdig und recht.

PRÄFATION VON DER ALLERSELIGSTEN JUNGFRAU MARIA

**V**ERE dignum et iustum est, æquum et salutare, nos tibi semper et ubique gratias agere: Domine, sancte Pater, omnipotens æterne Deus. Et te in Visitatione beatæ Mariæ semper Virginis collaudare, benedicere et prædicare. Quæ et Unigenitum tuum Sancti Spiritus obumbratione concepit: et, virginitatis gloria permanente, lumen æternum mundo effudit, Iesum Christum Dominum nostrum. Per quem maiestatem tuam laudant Angeli, adorant Dominationes, tremunt Potestates. Cæli, cælorumque Virtutes, ac beata Seraphim, socia exultatione concelebrant. Cum quibus et nostras voces ut admitti iubeas, deprecamur, supplici confessione dicimus in Chore. Mit ihnen lass, so flehen wir, auch uns einstimmen und voll Ehrfurcht bekennen:

**E**s ist in Wahrheit würdig und recht, billig und heilsam, Dir immer und überall dankzusagen, heiliger Herr, allmächtiger Vater, ewiger Gott, und an der Feier der Heimsuchung der seligen, allzeit reinen Jungfrau Maria Dich zu loben, zu benedieen und zu preisen. Vom Heiligen Geist überschattet, hat sie Deinen eingeborenen Sohn empfangen und in ungeschwächtem Glanze der Jungfräulichkeit das ewige Licht der Welt geboren, Jesus Christus, unseren Herrn. Durch Ihn loben die Engel Deine Majestät, die Herrschaften beten sie an, die Mächte verehren sie zitternd. Die Himmel und die himmlischen Kräfte und die seligen Seraphim feiern sie jubelnd tes:

## SANCTUS

*(Kyriale IX)*

5. **S**an- ctus, \* Sanctus, San- ctus Dóminus De-  
 us Sá- ba- oth. Ple- ni sunt cæ- li et ter- ra gló- ri-  
 a tu- a. Hosánna in excél- sis. Be- nedíctus qui  
 ve- nit in nó- mi- ne Dó- mi- ni. Ho- sánna  
 in ex- cél- sis.

*Übersetzung des Sanctus: siehe S. 75.*

*Vom Kanon bis zum Agnus Dei, mit Ausnahme des Hanc igitur: siehe S. 75.*

## HANC IGITUR

**S**o nimm denn, Herr, wir bitten Dich, diese Opfergabe huldvoll an, die wir, Deismus, Domine, ut placatus accipias: diesque nostros in tua pace disponas, atque ab æterna damnatione nos

**H**ANC igitur, oblationem servitutis nostræ, sed et cunctæ familiæ tuæ, quæne Diener, und Deine ganze Gemeinde, darbringen. Leite unsere Tage nach Deinem Frieden, bewahre uns gütig

eripi, et in electorum tuorum iubeas grege numerari. Per Christum Dominum nostrum. Amen.

vor der ewigen Verdammnis und reihe uns ein in die Schar Deiner Auserwählten, Durch Christus, unseren Herrn. Amen.

## AGNUS DEI

(Kyriale IX)

5.

**A**-gnus De- i, \* qui tol- lis peccá-ta mun-di :  
 mi-se- ré-re no-bis. Agnus De- i, \* qui tol- lis pec-  
 cá-ta mundi : mi-se- ré-re no-bis. Agnus De- i, \*  
 qui tol- lis peccá-ta mun-di : do-na no-bis pa-cem.

*Übersetzung des Agnus Dei: siehe S. 86.*

**D**OMINE Iesu Christe, qui dixisti apostolis tuis: Pacem relinquo vobis, pacem lasse Ich euch. Meinen Frieden gebe Ich euch. „Schau nicht auf meine Sünden, sondern auf den Glauben Deiner Kirche, und gib ihr huldvoll

**H**ERR Jesus Christus, Du hast zu Deinen Aposteln gesagt: „Den Frieden hintermeam do vobis, ne respicias peccata mea, sed fidem Ecclesiæ tuæ, eamque secundum voluntatem tuam pacificare et coadunare digneris;

Frieden und Eintracht, wie es Deinem Willen entspricht: der Du lebst und herrschest, Gott von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen.

Qui vivis et regnas, Deus, in sæcula sæculorum. Amen.

*Der Zelebrant und der Presbyterassistent küssen den Altar und geben dann den Friedenskuss an die anderen Geistlichen weiter, wobei sie sagen:*

Der Friede sei mit euch.

Pax tecum.

*Worauf jeder erwidert:*

Und mit deinem Geiste

Et cum spiritu tuo.

## KOMMUNION DES ZELEBRANTEN

**H**ERR Jesus Christus, Sohn des lebendigen Gottes: dem Willen des Vaters gehorsam, hast Du unter Mitwirkung des Heiligen Geistes durch Deinen Tod der Welt das Leben geschenkt: erlöse mich durch dieses Dein hochheiliges Fleisch und Blut von allen meinen Sünden und von jeglichem Übel. Gib, dass **numquam separari permittas: Qui cum eodem Deo Patre et Spiritu Sancto vivis et regnas Deus in sæcula sæculorum. Amen.**

**D**OMINE Iesu Christe, Fili Dei vivi, qui ex voluntate Patris, cooperante Spiritu Sancto, per mortem tuam mundum vivificasti: libera me per hoc sacrosantum Corpus et Sanguinem tuum ab omnibus iniquitatibus meis et universis malis: et fac me tuis semper inhærere mandatis, et a te ich Deinen Geboten allzeit treu bleibe, und lass nicht zu, dass ich mich jemals von dir trenne: der Du mit Gott dem Vater und dem Heiligen

**P**ERCEPTIO Corporis tui, Domine Iesu Christe, quod ego indignus sumere præsumo, non mihi proveniat in iudicium et condemnationem: sed pro tua pietate prosit mihi ad tutamentum mentis et corporis, et ad medelam percipiendam: Qui vivis et regnas cum Deo Patre in unitate Spiritus Sancti Deus, per omnia sæcula sæculorum. Amen.

Panem cælestem accipiam, et nomen Domini invocabo.

Domine, non sum dignus, ut intres sub tectum meum: sed tantum dic verbo, et saein Wort, so wird meine Seele gesund.

*Kommunion des Zelebranten*

Der Leib unseres Herrn

Geist lebst und herrschest, Gott von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen.

**H**ERR Jesus Christus, der Genuss Deines Leibes, den ich Unwürdiger zu empfangen wage, gereiche mir nicht zum Gerichte und zur Verdammnis, sondern durch Deine Güte zum Schutz für Leib und Seele und zu meiner Heilung: der Du lebst und herrschest mit Gott dem Vater in der Einheit des Heiligen Geistes, Gott von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen.

Ich will das Himmelsbrot nehmen und anrufen den Namen des Herrn.

Herr, ich bin nicht würdig, dass Du eingehst unter mein Dach, aber sprich nur nabitur anima mea.

Corpus Domini nostri Ie-

Jesus Christus bewahre meine Seele zum ewigen Leben. Amen.

**W**IE könnte ich dem Herrn all das vergelten, was Er an mir getan hat! Den Kelch des Heiles will ich nehmen und anrufen den Namen des Herrn. In frohem Jubel rufe ich zum Herrn und werde sicher sein vor meinen Feinden.

Das Blut unseres Herrn Jesus Christus bewahre meine Seele zum ewigen Leben. Amen.

su Christi custodiat animam meam in vitam æternam. Amen.

**Q**UID retribuam Domino pro omnibus quæ retribuit mihi? Calicem salutaris accipiam, et nomen Domini invocabo. Laudans invocabo Dominum, et ab inimicis meis salvus ero.

Sanguis Domini nostri Iesu Christi custodiat animam meam in vitam æternam. Amen.

*Vom Confiteor bis zur Kommunion-Antiphon: siehe S. 89.*

## KOMMUNION-ANTIPHON

**S**ELIG der Schoß der Jungfrau Maria, der getragen den Sohn des ewigen Vaters.

**B**EATA viscera Mariæ Virginis, quæ portaverunt æterni Patris Filium.

## POSTCOMMUNIO

**S**UMPSIMUS, Domine, celebritatis annuæ vota sacramenta: præsta, quæsumus; ut et temporalis vitæ nobis remedia præbeant et æternæ. Per Dominum nostrum Iesum Christum.

**W**IR haben, o Herr, die heiligen Geheimnisse dieser alljährlichen Gedächtnisfeier empfangen und bitten Dich nun: Lass sie uns heilsam sein für das zeitliche und ewige Leben. Durch unseren Herrn.

## GEBET UND BISCHÖFLICHER SEGEN

☩. Dominus vobiscum.

R7. Et cum spiritu tuo.

☩. Der Herr sei mit euch.

R7. Und mit deinem Geiste.

1.

**I** - te, missa est.

R7. De- o grá-ti-as.

☩. Ite, missa est.

R7. Deo gratias.

Placeat tibi, sancta Trinitas, obsequium servitutis meæ: et præsta; ut sacrificium, quod oculis tuæ maiestatis indignus obtuli, tibi sit acceptabile, mihi que et om-

☩. Gehet hin, ihr seid entlassen.

R7. Dank sei Gott dem Herrn.

Möge die Verehrung Deines Dieners Dir gefallen, o Heilige Dreifaltigkeit; bewirke, dass das Opfer, das ich Unwürdiger Deiner Majestät darbringe, von Dir angenom-

men werde, und dass es durch Deine Barmherzigkeit eine Quelle der Gnade für mich und für alle sei, für die ich es dargebracht habe: Durch Christus, unseren Herrn. Amen.

☩. Der Name des Herrn sei gepriesen.

R/. Von nun an bis in Ewigkeit.

*Der Bischof bekreuzigt sich, während er fortfährt:*

☩. Unsere Hilfe ist im Namen des Herrn.

R/. Der Himmel und Erde erschaffen hat.

nibus, pro quibus illud obtuli, sit, te miserante, propitiabile. Per Christum Dominum nostrum. Amen.

☩. Sit nomen Domini benedictum.

R/. Ex hoc nunc, et usque in sæculum.

☩. Adiutorium nostrum in nomine Domini.

R/. Qui fecit cælum et terram.

*Dann erhebt er die Hände, faltet sie, und neigt den Kopf zum Altar hin, während er fortfährt:*

Es segne Euch der allmächtige Gott,

Benedicat vos omnipotens Deus,

*Dann wendet er sich dem Volk zu, nimmt die Mitra entgegen, ergreift den Bischofsstab und fährt fort, während er die Gemeinde segnet:*

der Vater, der Sohn und der Heilige Geist


R/. Amen.

Pa<sup>†</sup>ter, et Fi<sup>†</sup>lius et Spiritus <sup>†</sup> Sanctus.

R/. Amen.

*Die erste Messe geht zu Ende mit dem Gesang des Magnificat als Danksagung.*

## MAGNIFICAT

8. G 

**M**agní-ficat \* ánima me-a Dóminum.

Magnificat \* anima mea  
Dominum.

Et exultavit spiritus  
meus \* in Deo salutari suo.

Quia respexit humilitatem  
ancillæ suæ, \* ecce ex  
hoc beatam me dicent omnes  
generationes.

Quia fecit mihi magna  
qui potens est, \* et sanctum  
nomen eius.

Et misericordia ejus a pro-  
genie in progenies \* timentibus  
eum.

Fecit potentiam in bra-  
chio suo, \* dispersit super-  
bos mente cordis sui.

Deposuit potentes de se-  
de, \* et exaltavit humiles.

Esurientes implevit bo-

Meine Seele preist die Grö-  
ße des Herrn.

Und mein Geist jubelt  
über Gott, meinen Retter.

Denn auf die Niedrigkeit  
Seiner Magd hat Er geschaut;  
siehe, von nun an preisen  
mich selig alle Geschlechter.

Denn der Mächtige hat  
Großes an mir getan, und  
Sein Name ist heilig.

Er erbarmt sich von Ge-  
schlecht zu Geschlecht über  
alle, die Ihn fürchten.

Er vollbringt mit Seinem  
Arm machtvolle Taten, Er zer-  
streut, die im Herzen voll  
Hochmut sind.

Er stürzt die Mächtigen  
vom Thron und erhöht die  
Niedrigen.

Die Hungernden be-

schenkt er mit Seinen Gaben  
und lässt die Reichen leer  
ausgehen.

Er nimmt sich Seines  
Knechtes Israel an und denkt  
an Sein Erbarmen,

Das Er unseren Vätern ver-  
heißen hat, Abraham und sei-  
nen Nachkommen auf ewig.

Ehre sei dem Vater.

nis, \* et divites dimisit ina-  
nes.

Suscepit Israel puerum  
suum, \* recordatus miseri-  
cordiæ suæ.

Sicut locutus est ad patres  
nostros, \* Abraham, et semi-  
ni ejus in sæcula.

Gloria Patri.



# ANHÄNGE

# WEIHE DER BISCHÖFLICHEN AMTSZEICHEN

Die Amtszeichen der neuen Bischöfe wurden vor Beginn der Weihezeremonie vom Konsekrator geweiht.

Es folgt die Weihezeremonie für jedes Amtszeichen.

## WEIHE DER BISCHOFSTÄBE

*Der Konsekrator segnet die Bischofsstäbe mit folgenden Worten:*

Lasset uns beten.

**O** GOTT, Du Stütze der menschlichen Schwachheit, segne diese Hirtenstäbe. Was sie äußerlich bezeichnen, das wirke Du innerlich im Wandel dieser Deiner Diener durch Deine Erbarmung und Güte. Durch Christus, unseren Herrn.

*R.* Amen.

Oremus.

**S**USTENTATOR imbecillitatis humanæ, Deus, benedic baculos istos; et, quod in eis exterius designatur, interius in moribus horum famulorum tuorum, tuæ propitiationis clementia operetur. Per Christum Dominum nostrum.

*R.* Amen.

*Dann besprengt er die Stäbe mit Weihwasser.*

## WEIHE DER RINGE

*Der Konsekrator segnet die Ringe mit folgenden Worten:*

Oremus.

**C**REATOR et conservator  
humani generis, dator  
gratiæ spiritualis, largitor  
æternæ salutis, tu, Domine,  
emitte benedictionem  
tuam super hos annulos; ut,  
quicumque hoc sacrosanctæ  
fidei signo insignitus incesse-  
rit, in virtute cælestis defen-  
sionis ad æternam vitam sibi  
proficiat. Per Christum Do-  
minum nostrum.

*R.* Amen.

Lasset uns beten.

**O**HERR, Du Schöpfer und  
Erhalter des Menschen-  
geschlechtes, Du Spender der  
Gnade von oben, Du ver-  
leihst ewiges Heil. Sende Dei-  
nen Segen auf diese Ringe  
herab; damit die, welche die-  
ses heilige Zeichen tragen,  
durch eine ganz und gar  
himmlische Kraft geschützt  
seien und zum ewigen Leben  
geführt werden. Durch Chri-  
stus, unseren Herrn.

*R.* Amen.

*Dann besprengt er die Ringe mit Weihwasser.*

## WEIHE DER MITREN

*Der Konsekrator segnet die Mitren mit folgenden Worten:*

Oremus.

**D**OMINE Deus, Pater om-  
nipotens, cuius præcla-  
ra bonitas est, et virtus im-  
mensa, a qua omne datum  
optimum et omne donum  
perfectum, totiusque decoris

Lasset uns beten.

**O**HERR, allmächtiger Gott,  
Vater, dessen Güte offen-  
sichtlich und dessen Macht  
grenzenlos ist, Quelle alles  
Guten, jeder vollkommenen  
Gabe und aller Schönheit,

segne und heilige diese Mitren, die auf das Haupt dieser Bischöfe, deiner Diener, gesetzt werden sollen, durch Christus, unseren Herrn.

*R.* Amen.

ornamentum; bene†dicere et sancti†ficare dignare has mitras, horum famulorum tuorum antistitum capitibus imponendas, per Christum Dominum nostrum.

*R.* Amen.

*Dann besprengt er die Mitren mit Weihwasser.*

## SEGNUNG DER HANDSCHUHE

*Der Konsekrator segnet die Handschuhe mit folgenden Worten:*

Lasset uns beten.

**A**LLMÄCHTIGER Schöpfer, der Du den Menschen nach Deinem Ebenbild geformt und ihm Hände gegeben hast, die zur Unterscheidung fähig sind, damit der Geist sie als Werkzeug zum Guten nutzen könne, und ihm geboten hast, sie rein und unschuldig zu bewahren, damit sie ein würdiges Abbild der Seele seien und Deine heiligen Geheimnisse weihen: Segne und heilige diese Handschuhe, damit jedes Mal, wenn einer Deiner Diener seine Hände in Demut

Oremus.

**O**MNIPOTENS creator, qui homini ad imaginem tuam condito manus discretionis insignitas, tamquam organum intellegentiæ, ad recte operandum dedisti: quas servari mundas præcepisti, ut in eis anima digne portaretur, et tua in eis digne consecrarentur mysteria; bene†dicere et sancti†ficare dignare manuum hæc tegumenta; ut quicumque ministrorum tuorum sacrorum pontificum his velare manus suas cum humilitate voluerit;

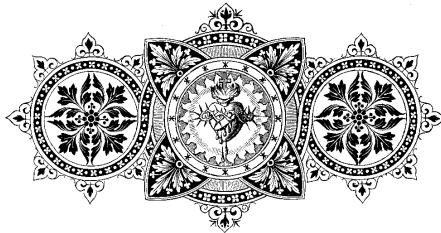
tam cordis quam operis ei  
munditiam tua misericordia  
subministret, per Christum  
Dominum nostrum.

**R.** Amen.

damit bedeckt, Deine Barm-  
herzigkeit Reinheit in sein  
Herz und seine Taten ausgie-  
ße, durch Christus, unseren  
Herrn.

**R.** Amen.

*Dann besprengt er die Handschuhe mit Weihwasser.*





AUSZUGSLIED  
CHRISTUS VINCIT

*Cantores*



**C**hristus vincit, Christus regnat, Christus ímperat.

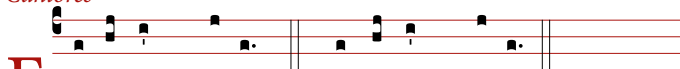
*Chorus*



Christus vincit, *etc.*

PRO ECCLESIA

*Cantores*



**E**x-áudi, Christe. *Chor.* Exáudi, Christe.

*Cantores*



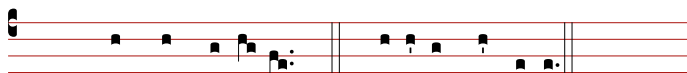
**E**cclé-si-æ sanctæ De-i, supra regnórum fines ne-



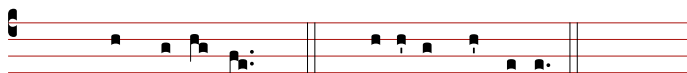
cténti ánimas : sa-lus perpétu-a !



*Cant.* Redémptor mundi. *Chor.* Tu illum ádiuva.



*Cant.* Sancta Ma-rí- a. *Chor.* Tu illum ádiuva.



*Cant.* Sancte Io-seph. *Chor.* Tu illum ádiuva.

### PRO SUMMO PONTIFICE

*Cantores*



**E**x-áudi, Christe. *Chor.* Exáudi, Christe.

*Cantores*



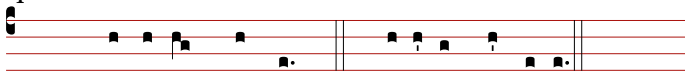
**L**e-oni Summo Pontí-fi-ci, in unum pópulos doctrí-



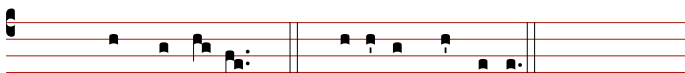
na congregánti ca-ri-tá-te : Pastóri grá-ti-a, gregi obse-



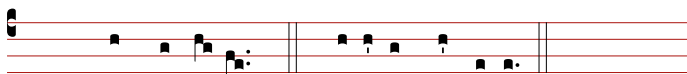
quénti-a.



*Cant.* Salvá-tor mundi. *Chor.* Tu illum ádiuva.



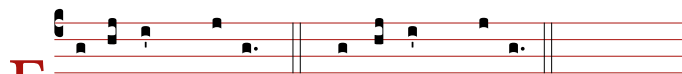
*Cant.* Sancte Petre. *Chor.* Tu illum ádiuva.



*Cant.* Sancte Le-o. *Chor.* Tu illum ádiuva.

PRO EPISCOPO ET CLERO

*Cantores*



**E**x-áudi, Christe. *Chor.* Exáudi, Christe.

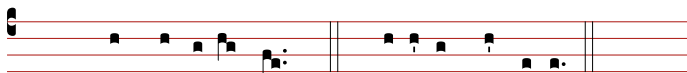
*Cantores*



**I**o-ánni Ma-ri-æ epíscopo et omni clero sibi commís-  
so pax et virtus, plúrima merces.



*Cant.* Sancte The-ódu-le. *Chor.* Tu illum ádiuva.

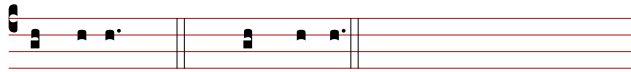


*Cant.* Sancte Io-áñnes. *Chor.* Tu illum ádiuva.


*Omnes*



**C**hristus vincit, Christus regnat, Christus ímperat.

*Cantores*


**R** ex regum. *Chor.* Rex noster.



*Cant.* Spes nostra *Chor.* Glóri-a nostra.

## PRO RELIGIOSIS

*Cantores*



**E**x-áudi, Christe. *Chor.* Exáudi, Christe.

*Cantores*


**E**-piscopis et Abbá-tibus et omníbus sibi commís-



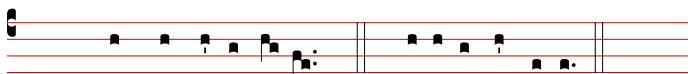
sis pax, sa-lus et vera concórdi-a.



*Cant.* Sancte Martí-ne. *Chor.* Tu illos ádiuva.



*Cant.* Sancte Augustí-ne. *Chor.* Tu illos ádiuva.



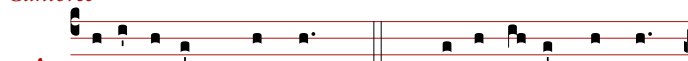
*Cant.* Sancte Bene-díc-te. *Chor.* Tu illos ádiuva.

*Omnes*



**C**hristus vincit, Christus regnat, Christus ímperat.

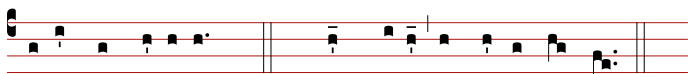
*Cantores*



**A**uxí-li-um nostrum. *Chor.* Forti-túdo nostra.



*Cant.* Arma nostra invictíssima. *Chor.* Murus noster



inexpugnábi-lis. *Omnes* Lux, vi-a et vi-ta nostra.

### PRO CHRISTIANIS PRINCIPIBUS

*Cantores*

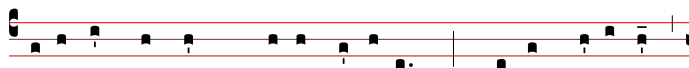


**E**x-áudi, Christe. *Chor.* Exáudi, Christe.

*Cantores*



**C**unctis christi- ánis princípibus et ómni



exercí- tu- i Christi- anórum : honor illæsus,



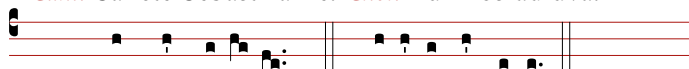
vi-ta et victóri-a.



*Cant.* Sancte Maurí- ti. *Chor.* Tu illos ádiuva.



*Cant.* Sancte Sebasti- á- ne. *Chor.* Tu illos ádiuva.



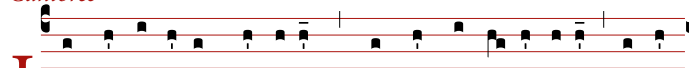
*Cant.* Sancte Ge- órgi. *Chor.* Tu illos ádiuva.

*Omnes*



**C**hristus vincit, Christus regnat, Christus ímperat.

*Cantores*



**I**-psi so- li impé- ri- um, laus et iu- bi- lá- ti- o, per in-



fi- ní- ta sæcu- la sæcu- ló- rum, *Chor.* Amen.

## FINIS

*Cantores*

**T**empora bona hábe-ant ! *Chor.* Tempora bona hábe-  
ant redémpți sángine Christi !

*Cant.* Fe-lí-ci-ter ! *Chor.* Fe-lí-ci-ter ! *Omnes* Fe-lí-ci-ter !

*Cantores*

**P**ax Christi véni- at ! *Chor.* Regnum Christi veni-  
at ! *Omnes* De-o grá-ti-as. A-men.



# AUSZUGSLIED

## MARCHE DE SAINT PIE X

Texte : H. le Roux und Abbé F. le Roux    Musik : Abbé M.-A. Moulin



1. Ô saint Pie X, Pas - teur ardent, Qui



ins - pi - rez nos cœurs fervents, Ras -



sem - blés sous vos é - tendards, Nous



mar - chons sous votre re - gard    En chantant:



«Sancte Pi - e De - cime, glori - o - se pa -



tro - ne, o - ra, o - ra pro no - bis.»

1. Ô saint Pie X, Pasteur ardent,  
Qui inspirez nos cœurs fervents,  
Rassemblés sous vos étendards,  
Nous marchons sous votre regard

*Refrain*

En chantant :  
“Sancte Pie Decime,  
glorioso patrone,  
ora, ora pro nobis.”

2. Vous restaurez la liturgie  
Et lui rendez son harmonie :  
Nos voix s’élèvent, solennelles,  
À l’unisson vers l’Éternel

*Refrain*

3. Pontife saint et visionnaire,  
Vous réformez les séminaires :  
Votre fils, notre fondateur,  
Suivra vos pas avec ferveur

*Refrain*

4. Rempart sacré de la vraie Foi,  
L’erreur pâlit à votre voix :  
Par la clarté de votre chaire,  
Nos âmes vivent de lumière

*O heiliger Pius X., flammender Hirte, der du unsere inbrünstigen Herzen inspirierst, versammelt unter deinen Fahnen schreiten wir unter deinem Blick*

*Beim Singen:*

*“Heiliger Pius X., glorreicher Schutzpatron, bitte für uns, bitte für uns.”*

*Du hast die Liturgie wiederhergestellt und ihr ihre Harmonie zurückgegeben: Unsere feierlichen Stimmen erheben sich im Einklang zum Ewigen*

*Als heiliger und visionärer Papst reformierst du die Priesterseminare: Dein Sohn, unser Gründer, wird deinen Spuren mit Inbrunst folgen*

*Heiliger Schutzwall des wahren Glaubens, vor deiner Stimme verblasst der Irrtum: Durch die Klarheit deiner*

*Lehre leben unsere Seelen  
vom Licht*

*Allmächtiger Anführer, angesichts der Frevler triumpht mit dir die Kirche, unerschrocken deiner Armut nacheifernd, über die Ungerechtigkeit*

*Du reichst den Kindern die Hostie: Das Lamm reinigt uns durch dich, das Brot der Starken stärkt die Seele, unser Glaube entflammt erneut*

*In Jesus Christus alles wiederherstellen, von seiner Liebe alles erhoffen: Dieses demütige Gebet vertrauen wir unserem Gott und unserer Mutter an*

*Behüte deine Bruderschaft, führe sie in die Ewigkeit: Sei du uns eine Hilfe vom Himmel, und wir werden dich im Himmel wiedersehen*

*Refrain*

5. Chef souverain, face aux perfides,  
Avec vous l'Église, intrépide,  
Imitant votre pauvreté,  
Triomphe de l'iniquité

*Refrain*

6. Aux enfants vous offrez l'Hostie :  
L'Agneau par vous nous purifie,  
Le pain des forts affermit l'âme,  
Notre foi retrouve sa flamme

*Refrain*

7. En Jésus-Christ tout restaurer,  
De son Amour tout espérer :  
Nous confions cette humble prière,  
À notre Dieu, à notre Mère

*Refrain*

8. Gardez votre Fraternité,  
Guidez-la vers l'Éternité :  
Soyez pour nous providentiel,  
Et nous vous rejoindrons au Ciel

*Refrain*

# INHALTSVERZEICHNIS

<b>INHALTSVERZEICHNIS</b>	<b>I</b>
<b>VORWORT</b>	<b>II</b>
<b>VORBEMERKUNGEN</b>	<b>IV</b>
Den Bischöfen vorbehaltene Würdenzeichen .....	v
Priesterliche Gewänder .....	vi
<b>DIE WEIHEZEREMONIE</b>	<b>1</b>
<i>ERSTER TEIL DER WEIHE:</i>	
<b>VORBEREITUNGEN FÜR DIE</b>	
<b>BISCHOFSWEIHE</b>	<b>3</b>
Apostolischer Auftrag .....	4
Eid .....	5
Prüfung .....	10
<b>MESSE VOM KOSTBAREN BLUT</b>	<b>19</b>
Stufengebet .....	19
Introitus .....	24
Kyrie .....	24
Gloria .....	25
Oratio .....	28
Epistola .....	29
Graduale .....	31

*ZWEITER TEIL DER WEIHE:*

<b>DIE WEIHE DER BISCHÖFE</b>	<b>32</b>
A — Allerheiligenlitanei .....	34
B — Die Handauflegung .....	43
C.1 — Salbung des Hauptes .....	48
C.2 — Die Salbung der Hände .....	54
D — Übergabe des Hirtenstabes, des Bischofsrings und des Evangelienbuchs .....	56

**FORTSETZUNG DER MESSE VOM**

<b>KOSTBAREN BLUT</b>	<b>59</b>
Alleluia .....	59
Evangelium .....	59
Credo .....	61

*Opfermesse*

Offertorium-Antiphon .....	65
Opfergang der Neugeweihten zum Konsekrator ...	66
Darbringung von Brot und Wein .....	67
Inzensierung .....	69
Händewaschung .....	70
Stillgebet .....	72

*Kanon*

Präfation .....	73
Sanctus .....	74
Kanon .....	75
Wandlung .....	79

*Kommunionteil*

Vaterunser und Brotbrechung .....	83
Agnus Dei .....	85

Kommunion der Bischöfe .....	87
Kommunion der Gläubigen.....	89
Kommunion-Antiphon .....	91
Danksagung .....	92
Postcommunio.....	93
Gebet und pontificaler Segen .....	94

*DRITTER TEIL DER WEIHE:*

**INTHRONISIERUNG UND DANKSAGUNG 96**

Aufsetzen der Mitra .....	97
Anlegen der Handschuhe .....	98
Inthronisierung .....	99
Te Deum .....	99
Erster Segen .....	107
Danksagungen .....	108
Feierlicher Auszug.....	108

**MARIÄ HEIMSUCHUNG 109**

Introitus.....	110
Kyrie.....	110
Gloria.....	111
Oratio .....	113
Lesung aus dem Hohenlied.....	113
Graduale.....	114
Alleluia.....	115
Evangelium.....	115
Credo .....	117

*Offertorium*

Offertorium-Antiphon .....	119
Stillgebet.....	120

*Kanon*

Präfation.....	120
Sanctus.....	122
Agnus Dei.....	123
Kommunion des Zelebranten.....	124
Kommunion-Antiphon.....	126
Postcommunio.....	127
Gebet und bischöflicher Segen.....	127
Magnificat.....	129

## **ANHÄNGE** **131**

### **WEIHE DER BISCHÖFLICHEN**

#### **AMTSZEICHEN** **132**

Weihe der Bischofsstäbe.....	132
Weihe der Ringe.....	133
Weihe der Mitren.....	133
Segnung der Handschuhe.....	134

#### *AUSZUGSLIED:*

#### **CHRISTUS VINCIT** **137**

#### *AUSZUGSLIED:*

#### **MARCHE DE SAINT PIE X** **144**

#### **INHALTSVERZEICHNIS** **147**









Achévé d'imprimer  
par Imprimeries Malinoises (Belgique)  
le 12 juin 2026,  
en la fête du Sacré-Cœur de Jésus.